



trossingen
musikstadt

Haushaltsplan

2023

Teil 2

WEITERE ANLAGEN ZUM HAUSHALT

- **Anhang 1: Wasser und Abwasser Trossingen
Eigenbetrieb der Stadt Trossingen**
 - Wirtschaftsplan 2023
 - Geschäftsbericht 2021

- **Anhang 2: Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro)**
 - Wirtschaftsplan 2023
 - Geschäftsbericht 2021

- **Anhang 3: Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro)**
 - Wirtschaftsplan 2023
 - Geschäftsbericht 2021

- **Anhang 4: Wohnbau GmbH Trossingen**
 - Wirtschaftsplan 2023 liegt noch nicht vor
 - Jahresabschluss 2021

**Stadt Trossingen
Haushaltsplan 2023**



ANHANG 1

WASSER UND ABWASSER TROSSINGEN

EIGENBETRIEB DER STADT TROSSINGEN

- Wirtschaftsplan 2023
- Geschäftsbericht 2021

**Stadt Trossingen
Haushaltsplan 2023**



Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

Wirtschaftsplan 2023

Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 12. Dezember 2022 aufgrund der §§ 9 und 14 des EigBG BW in der Fassung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2022 und §§ 1-4 der EigBVO BW in der Fassung vom 1. Oktober 2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgestellt:

1. im Erfolgsplan mit	
- Erträge von	5.704.000 €
- Aufwendungen von	<u>-5.696.000 €</u>
- Saldo	8.000 €
2. im Liquiditätsplan mit	
a) - Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	5.694.000 €
- Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-4.626.000 €</u>
- Saldo	1.068.000 €
b) - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-2.385.000 €</u>
- Saldo	-2.385.000 €
c) Saldo aus a) und b)	-1.317.000 €
d) - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.567.000 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-1.284.000 €</u>
- Saldo	1.283.000 €
e) Saldo aus c) und d)	-34.000 €
3. mit dem Gesamtbetrag	
a) der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	1.237.000 €
b) der Verpflichtungsermächtigung von	0 €
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 €

Trossingen, den 12. Dezember 2022

Susanne Irion
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

1.	Rechtliche Verhältnisse	4
2.	Anmerkungen zum Wirtschaftsplan 2023	5
3.	Erfolgsplan 2023	6
4.	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023	7
5.	Spartenübersicht 2023 Gesamt	15
5.1	Betriebszweig Abwasser	16
5.2	Betriebszweig Wasser	17
5.3	Betriebszweig Telekommunikation	18
6.	Investitionsplan (Abwasser)	19
7.	Liquiditätsplan	20
8.	Entwicklung der Liquidität	21
9.	Darlehensübersicht 2023	22
10.	Stellenplan Wasser und Abwasser	23

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen Eigenbetrieb der Stadt Trossingen
Sitz:	78647 Trossingen
Betriebsführungsverträge:	31. März 2005 / 01. Januar 2012
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Betrieb der Kläranlage durch Aufbereitung des Abwassers, Betrieb der Kanalisation, Versorgung der Stadt Trossingen mit Trinkwasser, die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungen sowie passiver Netzinfrastruktur wie insbesondere Leerrohre zur Versorgung der Bevölkerung mit Breitband.
Vorsitzender des Betriebsausschusses:	Susanne Irion, Bürgermeisterin Stadt Trossingen
Betriebsleiter:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer

2. Anmerkungen zum Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 schließt mit einem Gewinn von 8.000 €. Davon entfallen auf die Sparten:

- Wasser ein Gewinn von 160.200 €,
- Abwasser ein Verlust von - 109.600 € und
- Telekommunikation ein Verlust von - 42.600 €.

In der Sparte Wasser wurde mit einer noch nicht beschlossenen Gebührenanpassungen zum 1. Januar 2023 geplant. In die Gebührenanpassung sind sämtliche Gewinn- und Verlustvorträge der Vorjahre eingerechnet.

In der Sparte Abwasserbeseitigung wird voraussichtlich zum Jahr 2024 ebenfalls eine Gebührenanpassung notwendig. In den Planverlust 2023 ist auch die von der GPA geforderte Korrektur des Beteiligungswertes am Abwasser Zweckverband Oberer Neckar von 37.000 € eingeplant.

Der Verlust der Sparte Telekommunikation ist noch ohne die Darstellung der vereinbarten städtischen Unterstützung dargestellt. Die Entscheidung über die buchhalterische Behandlung steht noch aus und soll zum Jahresabschluss 2022 erfolgen.

Für die geplanten Investitionen im Bereich Abwasser werden soweit möglich Fördermittel beantragt. Die Bewilligung von Fördermitteln erfolgt im Nachgang und unterliegt der Unsicherheit der Förderprogramme.

Die Investitionen für das nächste Jahr sind auf das Erforderliche ausgerichtet. Die geplanten Einzelmaßnahmen im Kanalnetz sind mit den Bauvorhaben der Stadt Trossingen und der EnTro/SWTro abgestimmt.

Größte Einzelbaumaßnahmen sind die Sanierung Achauerstraße 3. BA, Bau eines Retentionsbodenfilter und die weitere Erschließung im IG Neuen.

Die Zinssätze für die getätigten Fremdfinanzierungen liegen nach wie vor deutlich unter dem langjährigen Mittel. Im Planjahr wird berücksichtigt, dass die Zinsen deutlich gestiegen sind. Mit langfristig steigenden Zinssätzen wird sich sukzessive die Kostenstruktur verändern.

Der Stand der Darlehen im Betriebszweig Abwasserbeseitigung beträgt zum 31. Dezember 2023 voraussichtlich rund 20,1 Mio. €. Dies führt zu Zinsbelastungen aus Darlehenszinsen von insgesamt rund 420 T€. Bezogen auf die erwartete Abwassermenge bedingt dies eine Belastung der Abwassergebühr in Höhe von rund 0,58 €/m³ (VJ.: 0,55 €/m³).

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

3. Erfolgsplan 2023

	Rechnungs- ergebnis	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
Erfolgsplan einschliesslich Finanzplanung, nach Anlage 1						
1. Umsatzerlöse	5.169.328	5.143.000	5.693.000	5.712.000	5.732.000	5.752.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	6.921	25.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.669	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamtleistungen	5.178.918	5.169.000	5.704.000	5.723.000	5.743.000	5.763.000
4. Materialaufwand	-1.558.449	-1.579.000	-1.828.000	-1.791.000	-1.809.000	-1.826.000
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-945.598	-923.000	-1.140.000	-1.139.000	-1.153.000	-1.168.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-612.851	-656.000	-688.000	-652.000	-656.000	-658.000
5. Personalaufwand	-244.722	-347.000	-328.000	-331.000	-334.000	-337.000
a) Löhne und Gehälter	-188.210	-278.000	-264.000	-267.000	-270.000	-273.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-56.512	-69.000	-64.000	-64.000	-64.000	-64.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.429.265	-2.427.000	-2.469.000	-2.469.000	-2.471.000	-2.471.000
Gesamtaufwand	-4.231.436	-4.353.000	-4.625.000	-4.591.000	-4.614.000	-4.634.000
Rohergebnis I (EBITDA)	946.482	816.000	1.079.000	1.132.000	1.129.000	1.129.000
7. Abschreibungen	-623.676	-627.000	-650.000	-673.000	-664.000	-648.000
Rohergebnis II (EBIT)	322.806	189.000	429.000	459.000	465.000	481.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	294	0	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-420.457	-403.000	-420.000	-491.000	-514.000	-537.000
Rohergebnis III (EBT)	-97.357	-214.000	9.000	-32.000	-49.000	-56.000
10. Sonstige Steuern	-312	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-97.669	-215.000	8.000	-33.000	-50.000	-57.000
<i>Nachrichtlich:</i>						
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-97.669	-215.000	8.000	-33.000	-50.000	-57.000
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0	0	0	0

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
1. Umsatzerlöse	5.693.000	5.143.000	5.169.328
1.1 Umsatzerlöse Wasser	2.831.000	2.272.000	2.315.275
Umsatzerlöse Wasserverkauf	2.831.000	2.272.000	2.315.275
1.2 Schmutzwasser	1.877.000	1.850.000	1.877.026
Abwassergebühren Schmutzwasserbeseitigung	1.887.000	1.868.000	1.886.697
Erstattungen/Absetzungen Abwasser	-10.000	-18.000	-9.671
1.3 Niederschlagswasser	619.000	616.000	606.223
Abwassergebühren Niederschlagswasserbeseitigung	619.000	616.000	606.223
1.4 Umsatzerlöse Straßenentwässerungsanteil	270.000	310.000	276.108
Straßenentwässerungsanteil Stadt Trossingen	270.000	310.000	276.108
1.5 Sonstige Umsatzerlöse	96.000	95.000	94.696
Sonstige Umsatzerlöse Wasser (Anschlüsse u.ä.)	44.000	48.000	44.359
Sonstige Umsatzerlöse Abwasser (Aufl. Zuschüsse, DL Gruben, u.ä.)	12.000	12.000	9.677
Erträge aus KWK-Zuschlag für BHKW-Stromerzeugung	40.000	35.000	40.660

Im Bereich Wasserversorgung wird 2023 mit einer Abgabemenge von rund 802.000 m³ gerechnet, was einer Steigerung zum Vorjahresplan 2022 von 1,6 % entspricht. Seit dem 1. August 2013 betragen die Gebühren 2,80 €/m³ netto. In der vorliegenden Planung 2023 wurden diese deutlich auf 3,30 €/m³ netto erhöht. Eine Erstattung von Löschwasserkosten wird nicht in Ansatz gebracht.

Den Umsatzerlösen in der Sparte Abwasserbeseitigung liegen eine geplante gebührenfähige Abgabemenge von 737.000 m³ und eine gewichtete Fläche von 1.406.900 m² zu Grunde. Seit dem 1. Oktober 2013 betragen die Gebühren 2,56 €/m³ für die Schmutzwasserbeseitigung und 0,44 €/m² für die Niederschlagswasserbeseitigung. Satzungsmäßige Erstattungen nicht eingeleiteter Wassermengen werden in Höhe von rund 10 T€ erlösmindernd angesetzt.

Die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenentwässerungsanteil) dürfen der öffentlichen Entwässerungseinrichtung nicht zugerechnet werden. Sie müssen zunächst ermittelt und von den Gesamtkosten abgezogen werden. Der Straßenentwässerungsanteil wird für das Planjahr mit 270 T€ veranschlagt.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
2. Aktivierte Eigenleistungen	10.000	25.000	6.921
2.1 Aktivierte Eigenleistungen Abwasser	10.000	25.000	6.921
Aktivierte Eigenleistungen Abwasser	10.000	25.000	6.921

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	2.669
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	2.669
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	610
Sonstige Betriebserträge	1.000	1.000	2.059

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus im Vorfeld nicht genau bestimmbareren Erträgen, wie z. B. aus Versicherungsentschädigungen oder Abgängen von Anlagevermögen, zusammen.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
4. Materialaufwand	-1.828.000	-1.579.000	-1.558.449
4.1 Betriebskosten - Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-1.021.000	-810.000	-825.875
Wasserbezug Baarwasserversorgung	-1.017.000	-808.000	-820.987
Frischwasser-/Abwassergebühren Eigenverbrauch	-4.000	-2.000	-4.888
4.2 Unterhaltungsaufwand - Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	-119.000	-113.000	-119.723
Materialverbrauch für Unterhaltung Abwasser	-103.000	-113.000	-102.020
Materialverbrauch für Unterhaltung Telekommunikation	-16.000	0	-17.703
4.3 Betriebskosten - Fremdleistungen	-290.000	-249.000	-244.790
Strombezug EnTro	-179.000	-88.000	-95.365
Reststoffentsorgung u. Ähnliches	-111.000	-161.000	-149.425
4.4 Unterhaltungsaufwand - Fremdleistungen	-173.000	-153.000	-165.353
Fremdleistung für die Wasserversorgung	-64.000	-54.000	-44.359
Fremdleistung für Unterhaltung Abwasser	-106.000	-99.000	-120.994
Fremdleistung für Unterhaltung Telekommunikation	-3.000	0	0
4.5 Umlagen AZV Oberer Neckar	-225.000	-254.000	-202.708
Betriebskostenumlage AZV Oberer Neckar	-130.000	-170.000	-116.268
Zinsumlagen AZV Oberer Neckar	-12.000	-10.000	-8.412
Veränderung Beteiligungswert am AZV Oberer Neckar	-83.000	-74.000	-78.028

Die an den Abwasserzweckverband Oberer Neckar (AZV ON) zu leistenden Kostenumlagen werden in Anlehnung an die IST-Zahlen der Vorjahre angesetzt, da zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch keine Planzahlen des AZV ON für das Planjahr 2023 vorlagen. Dabei bemisst sich die Betriebskostenumlage nach dem veränderlichen Anteil der eingeleiteten Abwassermengen der Verbandsmitglieder. Die anteilige Zinsumlage basiert auf einem unveränderlichen Baukostenschlüssel. Für die jährlichen Veränderungswerte der Beteiligung am AZV ON wurde ein an der aktivierten Vermögensumlage orientierter Ansatz gewählt. Im Rahmen einer GPA Prüfung wurde die Notwendigkeit einer Korrektur des Beteiligungswertes am AZV ON gefordert. Insgesamt liegt der Korrekturbetrag bei rund 300 T€. In der vorliegenden Planung 2023 ist davon der letzte Teilbetrag über 37 T€ als Aufwand eingearbeitet. Die Korrektur des Beteiligungswertes ist damit umgesetzt.

Der Wasserbezug erfolgt nach wie vor vollständig vom Zweckverband Baarwasserversorgung, es wurde eine Wasserbezugsmenge von rund 820.000 m³ unterstellt. Der Bezugspreis wurde mit einer erheblichen Steigerung auf 1,24 €/m³ angesetzt. Rechnerisch besteht zwischen geplantem Wasserbezug und geplanter Wasserabgabe ein Netzverlust von rund 2,2 %.

Die übrigen Betriebskosten sind inflationsbereinigt auf dem angepassten Niveau des Jahres 2021 bzw. nach Mehrjahresdurchschnittswerten geplant. Die Fremdleistungen für Unterhaltungsmaßnahmen in der Sparte Wasser umfassen die von der SWTro berechneten Hausanschlusskostenbeiträge und BKZ. Diese korrespondieren mit den entsprechenden Umsatzerlösen aus der Weiterberechnung an die Anschlussnehmer.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
5. Personalaufwand	-328.000	-347.000	-244.722
5.1 Personalaufwand Löhne u. Gehälter	-264.000	-278.000	-188.210
Löhne u. Gehälter	-264.000	-278.000	-188.210
5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-64.000	-69.000	-56.512
Soziale Abgaben	-43.000	-46.000	-38.427
Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	-21.000	-23.000	-18.085

Die Planung enthält Personalkosten für einen Klärmeister (auch für die Wasserversorgung tätig), drei Klärwärttern, einer Stelle in der technischen Verwaltung, einer Aushilfe und einem Auszubildenden sowie Höhergruppierungen. Die Kostenentwicklung für das Planjahr stützt sich auf eine Personalkosten-Vorausberechnung der Firma „ITEOS“, die im Auftrag der Stadt auch die Personalkosten für die Abwasserbeseitigung abrechnet.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.469.000	-2.427.000	-2.429.265
6.1 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Wasser	-1.605.000	-1.572.000	-1.561.576
Konzessionsabgabe	-215.000	-212.000	-217.812
Wertberichtigung auf Forderungen Wasser	0	0	-265
Miet- und Pachtentgelt SWTro	-487.000	-470.000	-481.678
Betriebsführungsentgelt SWTro	-880.000	-865.000	-846.532
Fremdleistungen von der Stadt Trossingen	-11.000	-10.000	-10.197
Beratungs- u. Prüfungskosten Wasser	-12.000	-15.000	-5.092
6.2 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Abwasser	-825.000	-804.000	-825.434
Wertberichtigung auf Forderungen Abwasser	-2.000	-1.000	-190
Versicherungsbeträge	-46.000	-44.000	-44.506
Beratungs- u. Prüfungskosten Abwasser	-9.000	-18.000	-7.992
Büromaterial/Telefonkosten/EDV	-6.000	-7.000	-7.065
Gebühren und Beiträge	-4.000	-3.000	-3.970
Reparaturen und Instandhaltung	-50.000	-39.000	-56.518
Fremdleistungen von EnTro	-600.000	-570.000	-574.446
Fremdleistungen von SWTro	-70.000	-89.000	-61.919
Fremdleistungen von der Stadt Trossingen	-35.000	-29.000	-64.013
Sonstige Personalaufwendungen	0	0	-319
Sonstiger Aufwand	-3.000	-4.000	-4.496
6.3 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Gemeinsam	-34.000	-37.000	-37.485
Beratungs- u. Prüfungskosten	0	-1.000	-187
Büromaterial/Telefonkosten/EDV	-2.000	-2.000	-2.059
Gebühren und Beiträge	-13.000	-18.000	-11.764
Sonstige Personalaufwendungen	-11.000	-8.000	-15.048
Sonstiger Aufwand	-8.000	-8.000	-8.427
6.4 Übrige, sonstige betriebl. Aufwendungen Telekommunikation	-5.000	-14.000	-4.770
Fremdleistungen von EnTro	0	-10.000	-1.494
Fremdleistungen von SWTro	-1.000	-1.000	0
Fremdleistungen von der Stadt Trossingen	-4.000	-3.000	-3.276

Den wesentlichen Bestandteil dieser Kostengruppe bilden die Aufwendungen für die kaufmännischen und technischen Betriebsführungskosten der SWTro und EnTro in Form von Personal- und Sachkostenersätzen. Die diesbezüglichen Kostenverteilerschlüssel wurden bei der EnTro auf die aktuellen Gegebenheiten hin überprüft und angepasst.

Das Anlagevermögen der Wasserversorgung wird von der SWTro gepachtet. Diese übernimmt auch die technische und kaufmännische Betriebsführung dieses Geschäftsbereiches. Neben dem Pacht- und Betriebsführungsentgelt stellt die Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wird, eine wesentliche Kostenposition dar.

Die Ansätze für die übrigen betrieblichen Aufwendungen orientieren sich an den Kosten der Vorjahre sowie bereits bekannten Kostenänderungen.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
7. Abschreibungen	-650.000	-627.000	-623.676
7.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände Abwasser	-4.000	-10.000	-11.185
Immaterielle Vermögensgegenstände	-4.000	-10.000	-11.185
7.2 Abschreibungen auf Sachanlagen Abwasser	-646.000	-617.000	-612.491
Abschr. auf Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	-146.000	-114.000	-125.586
Abschr. auf Hausanschlüsse	36.000	35.000	35.927
Abschr. auf Abwassersammelanlagen	-73.000	-85.000	-81.637
Abschr. auf Kananetz	-140.000	-132.000	-119.602
Abschr. auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-12.000	-10.000	-15.204
Abschreibungen Telekommunikation	-11.000	-11.000	-6.389

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen erfolgen linear auf die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die gleichmäßige Verteilung der Abschreibungen auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ist vom Kommunalabgabengesetz (KAG) so vorgesehen. Die Ertragszuschüsse für die Erschließungskosten, bestehend aus öffentlichen Zuschüssen, Kanal-, Klärbeiträgen und Straßenentwässerungsanteilen sind, soweit sie die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des jeweiligen Jahres nicht übersteigen, aktivisch abgesetzt. Überschießende Beträge werden als gesonderter Passivposten ausgewiesen und über 20 Jahre aufgelöst. Als Saldo der Abschreibungen aus dem Bestand und der Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens ergibt sich zum Vorjahr eine Verringerung des Aufwands.

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	294
8.1 Sonstige Zinserträge	0	0	294
Sonstige Zinserträge	0	0	294

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-420.000	-403.000	-420.457
9.1 Zinsaufwand Abwasser	-420.000	-403.000	-420.457
Zinsaufwand	-420.000	-403.000	-420.457

Die Berechnung der langfristigen Zinsaufwendungen ergibt sich aus der unter Punkt 9 beigefügten Darlehensübersicht. Der Durchschnittzinssatz der Fremddarlehen, bewertet auf Grundlage der Restschulden, beläuft sich derzeit auf 2,44 % p.a., ein Wert, der nach wie vor deutlich unter dem langjährigen Zinssatz für Kommunaldarlehen liegt. Die Zinsaufwendungen insgesamt setzen sich aus der langfristigen Fremdfinanzierung des Anlagevermögens, aber auch aus zu finanzierenden Tilgungsleistungen und aus der kurzfristigen Finanzierung von unterjährigen Finanzmittelunterdeckungen zusammen. Mit der geplanten Neuaufnahme eines Darlehens in 2023 steigen die langfristigen Zinsaufwendungen im Planjahr. Für das neu aufzunehmende Darlehen wird ein Zinssatz erwartet, der deutlich über dem Durchschnittzinssatz der bestehenden Darlehen liegt.

Der kurzfristige unterjährige Finanzmittelbedarf wird über den Cash-Pool-Verbund mit der SWTro, Entro und dem Zweckverband Baarwasserversorgung gedeckt. Dabei liegen die Sollzinssätze für Inanspruchnahmen innerhalb des Cash-Pool-Verbundes unter denen für kurzfristige Kassenkredite der Banken.

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	-312
10.1 Kraftfahrzeugsteuer Abwasser	-1.000	-1.000	-312
Kraftfahrzeugsteuer	-1.000	-1.000	-312

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
11. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0
11.1 Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0
Gewerbesteuer	0	0	0

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
nicht relevant			

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
13. Vortrag auf neue Rechnung	8.000	-215.000	-97.669
13.1 Vortrag Abwasser	-109.600	-38.200	28.658
13.2 Vortrag Wasser	160.200	-145.200	-91.199
13.3 Vortrag Telekommunikation	-42.600	-31.600	-35.128

Mit dem abgeschlossenen Geschäftsjahr 2021 besteht in der Sparte Abwasser noch eine Kostenüberdeckungen. Der vorliegende Planverlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. In der Sparte Wasser entsteht mit dem geplanten Gewinn ein Teilausgleich für die bis 2021 angesammelten Verlustvorträge von 209 T€. Der Verlust in der Telekommunikation wird ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen.

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

5. Spartenübersicht 2023 Gesamt

	Gesamt	Abwasser	Wasser	Telekommunikation
	2023	2023	2023	2023
	€	€	€	€
Spartenübersicht Gesamt				
1. Umsatzerlöse	5.693.000	2.818.000	2.875.000	0
2. Aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	0	0
Gesamtleistungen	5.704.000	2.829.000	2.875.000	0
4. Materialaufwand	-1.828.000	-726.000	-1.083.000	-19.000
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-1.140.000	-105.000	-1.019.000	-16.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-688.000	-621.000	-64.000	-3.000
5. Personalaufwand	-328.000	-308.300	-19.700	0
a) Löhne und Gehälter	-264.000	-248.200	-15.800	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-64.000	-60.100	-3.900	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.469.000	-844.600	-1.611.900	-12.500
Gesamtaufwand	-4.625.000	-1.878.900	-2.714.600	-31.500
Rohergebnis I (EBITDA)	1.079.000	950.100	160.400	-31.500
7. Abschreibungen	-650.000	-638.700	-200	-11.100
Rohergebnis II (EBIT)	429.000	311.400	160.200	-42.600
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-420.000	-420.000	0	0
Rohergebnis III (EBT)	9.000	-108.600	160.200	-42.600
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Jahresergebnis	8.000	-109.600	160.200	-42.600
<i>Nachrichtlich:</i>				
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	8.000	-109.600	160.200	-42.600
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0	0

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

5.1 Betriebszweig Abwasser

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
Spartenübersicht Abwasser			
1. Umsatzerlöse	2.818.000	2.823.000	2.809.694
2. Aktivierte Eigenleistungen	10.000	25.000	6.921
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	1.000	2.559
Gesamtleistungen	2.829.000	2.849.000	2.819.174
4. Materialaufwand	-726.000	-716.000	-672.954
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-105.000	-114.000	-104.462
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-621.000	-602.000	-568.492
5. Personalaufwand	-308.300	-326.100	-230.038
a) Löhne und Gehälter	-248.200	-261.300	-176.917
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-60.100	-64.800	-53.121
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-844.600	-825.100	-849.624
Gesamtaufwand	-1.878.900	-1.867.200	-1.752.616
Rohergebnis I (EBITDA)	950.100	981.800	1.066.558
7. Abschreibungen	-638.700	-616.000	-617.194
Rohergebnis II (EBIT)	311.400	365.800	449.364
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	63
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-420.000	-403.000	-420.457
Rohergebnis III (EBT)	-108.600	-37.200	28.970
10. Sonstige Steuern	-1.000	-1.000	-312
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresergebnis	-109.600	-38.200	28.658
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-109.600	-38.200	28.658
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

5.2 Betriebszweig Wasser

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
Spartenübersicht Wasser			
1. Umsatzerlöse	2.875.000	2.320.000	2.359.634
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	110
Gesamtleistungen	2.875.000	2.320.000	2.359.744
4. Materialaufwand	-1.083.000	-863.000	-867.792
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-1.019.000	-809.000	-823.433
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-64.000	-54.000	-44.359
5. Personalaufwand	-19.700	-20.900	-14.684
a) Löhne und Gehälter	-15.800	-16.700	-11.293
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-3.900	-4.200	-3.391
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.611.900	-1.581.300	-1.568.605
Gesamtaufwand	-2.714.600	-2.465.200	-2.451.081
Rohergebnis I (EBITDA)	160.400	-145.200	-91.337
7. Abschreibungen	-200	0	-93
Rohergebnis II (EBIT)	160.200	-145.200	-91.430
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	231
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Rohergebnis III (EBT)	160.200	-145.200	-91.199
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresergebnis	160.200	-145.200	-91.199
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	160.200	-145.200	-91.199
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

5.3 Betriebszweig Telekommunikation

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
Spartenübersicht Telekommunikation			
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Gesamtleistungen	0	0	0
4. Materialaufwand	-19.000	0	-17.703
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-16.000	0	-17.703
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.000	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.500	-20.600	-11.036
Gesamtaufwand	-31.500	-20.600	-28.739
Rohergebnis I (EBITDA)	-31.500	-20.600	-28.739
7. Abschreibungen	-11.100	-11.000	-6.389
Rohergebnis II (EBIT)	-42.600	-31.600	-35.128
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Rohergebnis III (EBT)	-42.600	-31.600	-35.128
10. Sonstige Steuern	0	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresergebnis	-42.600	-31.600	-35.128
<i>Nachrichtlich:</i>			
12. Tilgung des Verlustvortrages	0	0	0
13. Vortrag auf neue Rechnung	-42.600	-31.600	-35.128
Ergebnis nach Unter-/Überdeckung	0	0	0

6. Investitionsplan (Abwasser)

	Gesamtangaben zur Maßnahme nachrichtlich	Mittel-übertragungen aus 2021	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€
Investitionsplan / Investitionsmaßnahmen nach Anlage 5 EigBVO-HGB								
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		589.300	1.355.000	1.330.000	200.000	200.000	200.000
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	0	589.300	1.355.000	1.330.000	200.000	200.000	200.000
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
8	Auszahlungen für die Baumaßnahmen (Summe)	-3.315.000	-2.020.950	-1.281.869	-2.596.000	-2.385.000	-2.000.000	-2.000.000
8.x	Investitionen in den Vor-/ Folgejahren		-2.020.950	-1.281.869	-2.596.000	-1.450.000	-1.800.000	-2.000.000
8.1	Kanalnetz	-3.030.000	0	0	-2.100.000	-550.000	-200.000	0
8.1.1	Trossingen, Achauerstraße 3. BA Kanalarisierung	-850.000			-670.000			
8.1.2	Trossingen, Schumannstraße, Kanalarisierung	-310.000			-310.000			
8.1.3	Trossingen, Liststraße, 1 BA (Ernst-Hohner-Straße bis Jahnstraße)	-190.000			-190.000			
8.1.4	IG Neuen, Erschließung	-500.000			-350.000	-150.000		
8.1.5	Retentionsbodenfilter	-1.100.000			-500.000	-400.000	-200.000	
8.1.6	Ingenieur-Planungsleistungen (Inlinersanierung und Sonstiges)	-30.000			-30.000			
8.1.7	Hausanschlüsse	-50.000			-50.000			
8.2	Kläranlage	-213.000	0	0	-213.000	0	0	0
8.2.1	Neuer Schaltschrank Schlammpresse	-60.000			-60.000			
8.2.2	Schaltanlage SEW Winkelpresse	-59.000			-59.000			
8.2.3	Neuer Schaltschrank ÜSS-Entwässerung	-52.000			-52.000			
8.2.4	Sanierung von zwei Hebepumpen	-25.000			-25.000			
8.2.5	Erneuerung MID's Pressraum	-12.000			-12.000			
8.2.6	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-5.000			-5.000			
8.3	Telekommunikation	-72.000	0	0	-72.000	0	0	0
8.3.1	Trossingen, Schumannstr. Breitband	-40.000			-40.000			
8.3.2	Trossingen, Schauinslandstr. Breitband HA	-23.000			-23.000			
8.3.3	Schura, Kirchweg Breitband HA	-5.000			-5.000			
8.3.4	Trossingen, Liststraße HA	-3.000			-3.000			
8.3.5	Trossingen, Schumannstr. Breitband HA	-1.000			-1.000			
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.315.000	-2.020.950	-1.281.869	-2.596.000	-2.385.000	-2.000.000	-2.000.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit	-3.315.000	-2.020.950	-692.569	-1.241.000	-1.055.000	-1.800.000	-1.800.000
15	Aktiverte Eigenleistungen			6.921	25.000	10.000	10.000	10.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-3.315.000	-2.020.950	-685.648	-1.216.000	-1.045.000	-1.790.000	-1.790.000

Die geplanten Maßnahmen sind im Investitionsplan mit den Bruttowerten (vor Ertragszuschüssen) und mit den Nettowerten (nach Ertragszuschüssen) ausgewiesen. Die Baumaßnahmen sind mit der Stadt, der SWTro und der Entro abgestimmt. Die Schwerpunkte bilden die Sanierung Achauerstraße 3. BA, Bau eines Retentionsbodenfilters und die weitere Erschließung im IG Neuen. Das Netto-Investitionsvolumen (nach Ertragszuschüssen) beläuft sich auf 1.055 T€.

7. Liquiditätsplan

1	Ansatz 2022 € 2	Ansatz 2023 € 3	Planung 2024 € 5	Planung 2025 € 7	Planung 2026 € 8
Liquiditätsplan einschliesslich Finanzplanung, nach Anlage 2 EigBVO-HGB					
4	5.144.000	5.694.000	5.713.000	5.733.000	5.753.000
8	-4.354.000	-4.626.000	-4.592.000	-4.615.000	-4.635.000
9	790.000	1.068.000	1.121.000	1.118.000	1.118.000
16	0	0	0	0	0
18	-2.596.000	-2.385.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
21	-2.596.000	-2.385.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
22	-2.596.000	-2.385.000	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
23	-1.806.000	-1.317.000	-879.000	-882.000	-882.000
26	1.676.000	1.237.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
27	1.355.000	1.330.000	200.000	200.000	200.000
30	3.031.000	2.567.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
33	-752.000	-864.000	-870.000	-880.000	-890.000
37	-403.000	-420.000	-491.000	-514.000	-537.000
38	-1.155.000	-1.284.000	-1.361.000	-1.394.000	-1.427.000
39	1.876.000	1.283.000	839.000	806.000	773.000
40	70.000	-34.000	-40.000	-76.000	-109.000
41	588.032	658.032	624.032	584.032	508.032

8. Entwicklung der Liquidität

	Liquiditätsplan		Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, nach Anlage 3 EigBVO-HGB					
1 Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	588.032				
2a + Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b + Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c + Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
3a - Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b - Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0				
4 = liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	588.032				
5 - mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)					
6 +/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	70.000	-34.000	-40.000	-76.000	-109.000
7 = voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	658.032	624.032	584.032	508.032	399.032

Wasser und Abwasser Trossingen

Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

9. Darlehensübersicht 2023

Korrektur v. 23.01.2023 (Umschuldungsdarlehen versehentlich doppelt)

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2023	Stand am 31. Dezember 2023	Zinssatz
Kreissparkasse Trossingen	580.000 €	442.250 €	427.750 €	2,70%
Kreissparkasse Trossingen	843.000 €	682.385 €	661.205 €	1,30%
Norddeutsche Landesbank	663.739 €	200.421 €	162.365 €	3,80%
Landesbank BW	885.670 €	375.424 €	331.768 €	3,75%
Landesbank BW	886.818 €	414.145 €	372.637 €	3,78%
Landesbank BW	481.145 €	229.617 €	207.424 €	3,82%
Landesbank BW	1.789.522 €	1.028.249 €	971.124 €	0,29%
Landesbank BW	1.000.000 €	606.121 €	554.069 €	0,69%
Landesbank BW	2.000.000 €	1.095.812 €	1.023.073 €	4,16%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	750.000 €	455.512 €	430.057 €	4,18%
Landesbank BW	500.000 €	316.482 €	299.781 €	4,27%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	700.000 €	484.431 €	463.059 €	4,99%
Kreissparkasse Trossingen	950.000 €	647.919 €	619.271 €	3,95%
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	630.000 €	372.750 €	351.750 €	3,11%
Kreissparkasse Trossingen	710.000 €	510.313 €	492.563 €	3,15%
Kreissparkasse Trossingen	700.000 €	516.250 €	498.750 €	2,37%
Kreissparkasse Trossingen	1.493.000 €	1.249.900 €	1.212.500 €	1,28%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	700.000 €	680.000 €	1,65%
Kreissparkasse Trossingen	405.000 €	361.698 €	351.509 €	1,80%
Volksbank Trossingen	1.658.000 €	1.430.025 €	1.388.575 €	2,06%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	720.000 €	700.000 €	1,80%
Kreissparkasse Trossingen	698.000 €	628.200 €	608.257 €	1,25%
Kreissparkasse Trossingen	700.000 €	651.875 €	634.375 €	0,90%
Kreissparkasse Trossingen	876.000 €	821.250 €	799.350 €	0,75%
Kreissparkasse Trossingen	851.000 €	819.088 €	797.813 €	0,68%
Kreissparkasse Trossingen (vormals LBBW 551T€)	326.000 €	298.833 €	277.100 €	0,36%
Kreissparkasse Trossingen	400.000 €	390.000 €	380.000 €	0,80%
Kreissparkasse Trossingen	636.000 €	614.800 €	572.400 €	1,92%
Kreissparkasse Trossingen	793.000 €	783.025 €	763.075 €	1,95%
Neuaufnahme aus Wplan 2022 (ohne Nachtrag)	1.328.000 €	0 €	1.311.400 €	
Neuaufnahme aus Wplan 2023	1.237.000 €	0 €	1.237.000 €	
Summe	27.070.894 €	17.846.776 €	19.579.999 €	2,33%

10. Stellenplan Wasser und Abwasser

Teil B - Beschäftigte 2023								
	Entgelt- gruppen nach TvöD	Insgesamt	Zahl der Stellen darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022	Nachrichtlich Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2021		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	9b	1				1	1	
	6	3				3	1	
	5	0,5				0,5	1,5	
	2	0,1				0,1	0,1	Reinigungskraft wegen Bestandschutz weiterhin EG2
Insgesamt (B)		4,6	0	0	0	4,6	3,6	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes 2023

II. Beschäftigte

Gliederungsplan	Einzel- vereinb	Entgeltgruppe nach TVöD									
		9b	8	7	6	5	4	3	2	1	
Abwasserbeseitigung		1,00			3,00	0,50				0,10	
Gesamt		1,00			3,00	0,50				0,10	

Teil D: - nachrichtlich - Beschäftigte in Ausbildungszeit 2023

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tatsächlich be- setzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
Auszubildende Praktikanten	Ausbildungsvergütung fester Satz	0	1	1	
Insgesamt		0	1	1	



Eigenbetrieb der Stadt Trossingen

Geschäftsbericht ***2021***

Eigenbetrieb
Wasser und Abwasser

Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht	1
B. Bilanz	11
C. Gewinn- und Verlustrechnung	13
D. Vermögensplanabrechnung	14
E. Anhang	15
F. Erfolgsübersicht	19
G. Anlagevermögen	20

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

A. Lagebericht

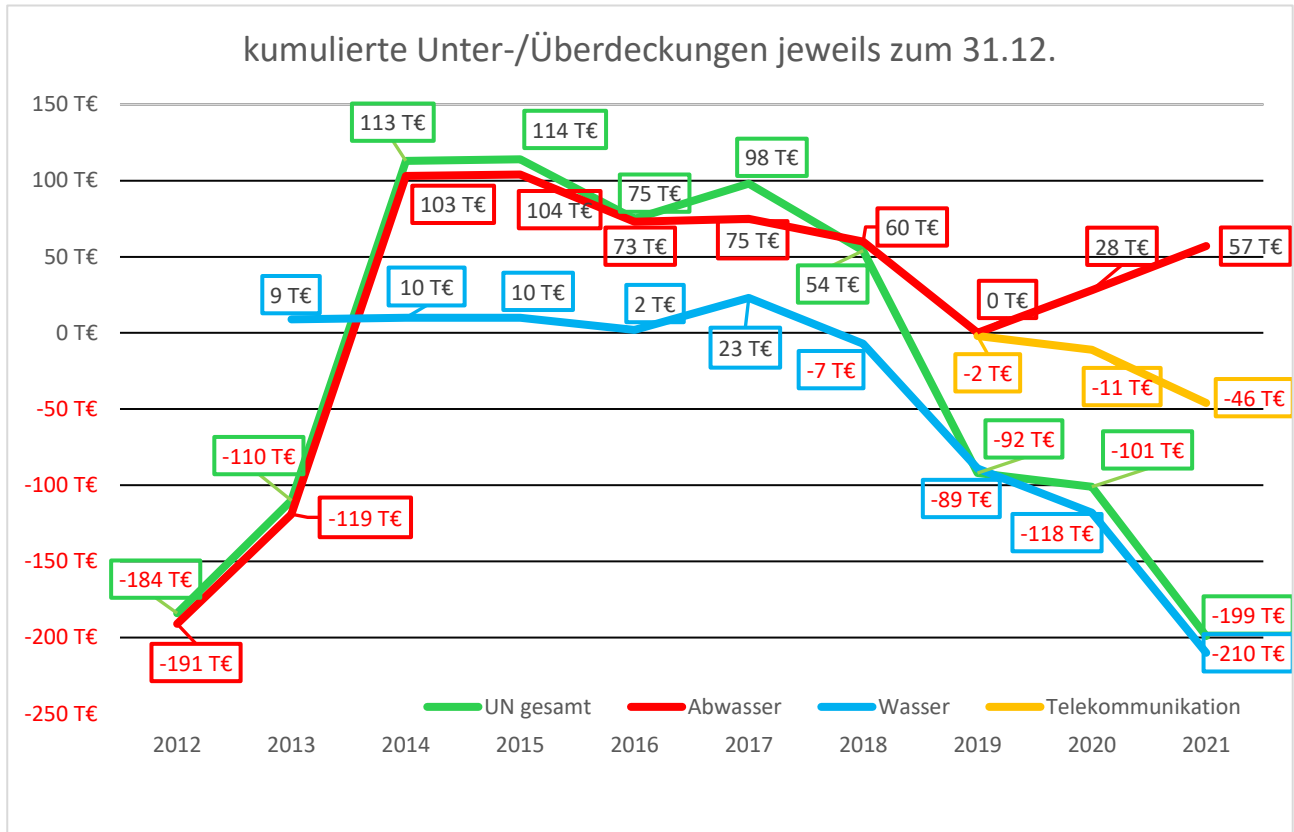
Seit 1998 wird die Abwasserbeseitigung als gesonderter Eigenbetrieb der Stadt Trossingen geführt. Im Zuge der Rekommunalisierung wurde zum 01. Januar 2012 die Aufgabe der Wasserversorgung von der Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) auf den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Trossingen“ übertragen und dieser in „Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“ umfirmiert. Seither ist das Wasserleitungsnetz von SWTro an den Eigenbetrieb verpachtet. Unterhalt und Erweiterungen des Versorgungsnetzes werden weiterhin von der SWTro wahrgenommen, die im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages die kaufmännischen und technischen Leistungen hierzu erbringt. Der Bezug des Trinkwassers erfolgt vom Zweckverband Baarwasserversorgung, bei dem das Mitglied „Stadtwerke Trossingen GmbH“ ausschied. An dessen Stelle trat der „Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“.

Als Gebührenhaushalt hat der Eigenbetrieb gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) in den Sparten Wasser und Abwasser in der Gewinn- und Verlustrechnung ein ausgeglichenes Ergebnis auszuweisen (Kostendeckungsprinzip). Erwirtschaftete Kostenüberdeckungen (Gewinne) sind einer Rücklage zur Gebührenangleichung zuzuführen oder zur Tilgung von Verlustvorträgen zu verwenden. Kostenunterdeckungen (Verluste) können in die folgende/n Kalkulationsperiode/n übertragen werden. Über- und Unterdeckungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren auszugleichen.

Das Wirtschaftsjahr 2021 hat mit einem Fehlbetrag von 97.669,26 € geschlossen. In der Verrechnung mit dem Verlustvortrag von 100.934,27 € aus den vorangegangenen Jahren ergibt sich ein neuer Verlustvortrag in Höhe von 198.603,53 €. Der Eigenbetrieb wurde für den Erwerb der Beteiligung am Zweckverband Baarwasserversorgung Trossingen mit einem Stammkapital in Höhe von 1,00 Mio. € ausgestattet. Durch die Verrechnung der Vorjahresergebnisse mit dem Fehlbetrag aus dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr und dem Stammkapital errechnet sich zum Stichtag 31.12.2021 ein Eigenkapital von insgesamt 801.396,47 €.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Darstellung der Unter- und Überdeckungen jeweils per 31.12.- (kumulierte Werte)



Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse verringerten sich im Wirtschaftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr von 5.249 T€ um 80 T€ auf 5.169 T€. Dies entspricht einer Abnahme von rund 1,5 %. Der in den Umsatzerlösen enthaltene Straßentwässerungskostenanteil der Stadt Trossingen ging spürbar zurück und liegt im Wirtschaftsjahr 2021 mit 276 T€ um 33 T€ niedriger als in 2020. Die Erträge für den eigenerzeugten Strom aus dem BHKW in der Kläranlage stiegen dabei von 30 T€ auf 41 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 3 T€ und betreffen nicht verbrauchte Rückstellungen, Erlöse aus Schrottverkauf sowie Erträge aus dem Eingang ausgebuchter Forderungen.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

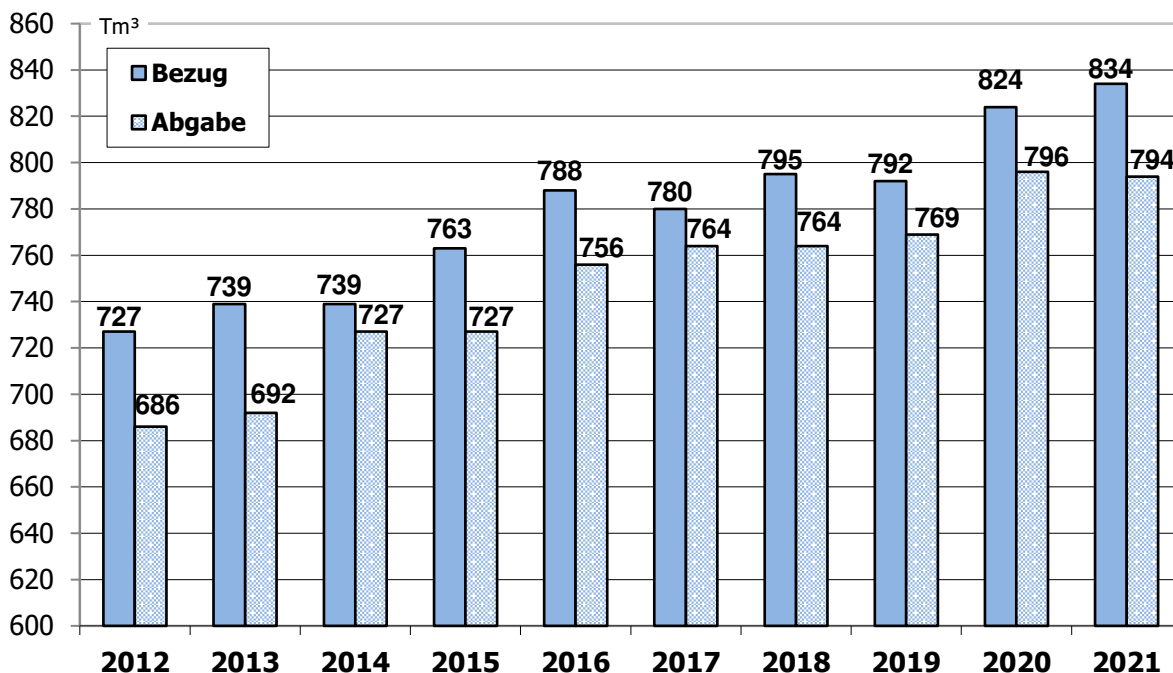
Geschäftsbereich Wasserversorgung

Die Sparte Wasserversorgung bezieht das benötigte Wasser vom Zweckverband Baarwasserversorgung. Um die Wasserhärte zu verringern, mischt der Zweckverband das Wasser der Keckquellen aus Deißlingen mit Bodenseewasser im Verhältnis von etwa 25 zu 75.

Im Jahr 2021 wurden 31 Rohrbrüche (8 an Wasserhauptleitungen, 23 an Hausanschlüssen) gegenüber 23 Rohrbrüchen im Vorjahr, festgestellt und schnellstmöglich repariert. Im Vergleich zum Jahr 2020 gab es eine leichte Zunahme beim Wasserbezug und einen leichten Rückgang bei der Abgabe an die Kunden.

Wasser	2021	2020	Veränderung	
Wasserbezug	833.980 m ³	823.930 m ³	10.050 m ³	1,2%
Wasserabgabe = nutzbare Abgabe	794.269 m ³	796.095 m ³	-+1.826 m ³	-0,2%
Netzspülungen	5.942 m ³	5.753 m ³	+189 m ³	3,3%
Netzverlust absolut	33.769 m ³	22.082 m ³	+11.687 m ³	52,9%
Netzverlust prozentual	4,0%	2,7%	+1,3%	48,1%
Anzahl Einwohner lt. Statistik	17.229	17.221	8 Einwohner	
Pro-Kopf-Verbrauch (Liter je Tag)	126 ltr/Tag	127 ltr/Tag	-1 ltr/Tag	
Länge Trinkwassernetz	193,7 km	193,4 km	0,3 km	

Entwicklung Wasserbezug und Wasserabgabe

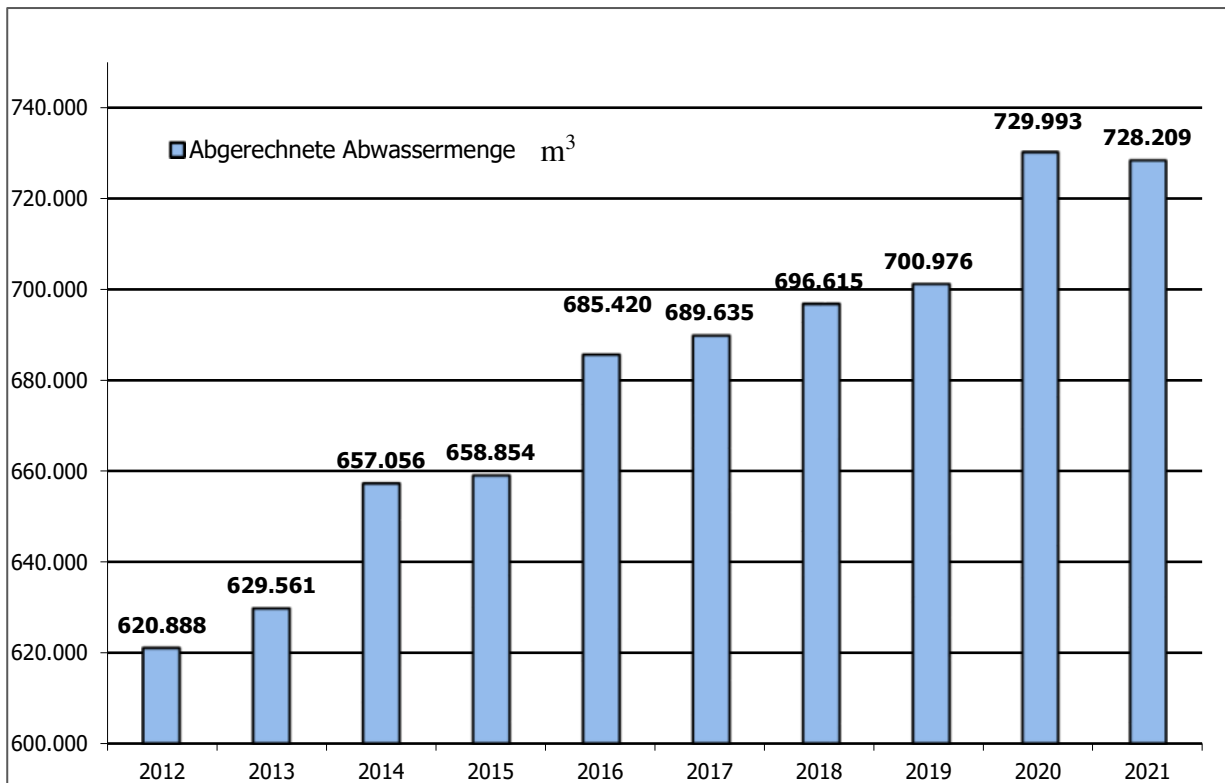


Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Geschäftsbereich Abwasser

Analog zur Wassersparte gingen die Mengen auch beim Schmutzwasser um rund 0,8 % zurück.

Abwasser	2021	2020	Veränderung	
Gebührenfähige Abrechnungsmenge	736.227 m ³	742.184 m ³	-5.957 m ³	-0,8%
Absetzungen Abwasser	-8.018 m ³	-12.191 m ³	4.173 m ³	-34,2%
Abgerechnete Abwassermenge	728.209 m ³	729.993 m ³	-1.784 m ³	-0,2%
Länge Abwassernetz	110,7 km	110,6 km		
Einwohnergleichwert Kläranlage	21.700	21.700		
Regenüberlauf- und Rückhaltebecken	10 Stück	9 Stück		
Regenüberläufe	11 Stück	11 Stück		



Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Bilanz

Anlagevermögen

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden insgesamt 1.327 T€ (Vorjahr: 1.065 T€) investiert (vor Kürzung um erhaltene Ertragszuschüsse). Bereinigt um Ertragszuschüsse ergibt sich ein Nettozugang von 723 T€ beim Anlagevermögen. Davon befanden sich zum Bilanzstichtag 31.12.2021 Anlagen in Höhe von 863 T€ im Bau (Vorjahr 479 T€).

Die größten Einzelzugänge waren die Aufwendungen für Maßnahmen beim zweiten Bauabschnitt der Achauerstraße (285 T€), Erneuerungen von Kanal und Hausanschlüssen in der Rainstraße (67 T€) und die Kanalerneuerung in der Wilhelmstraße mit 47 T€. Hinzu kommen Planungsleistungen (42 T€) und diverse kleinere bzw. Abschlussmaßnahmen mit 31 T€. Für Software wurden 12 T€ und für Betriebs- und Geschäftsausstattung 5 T€ aufgewendet. Im Bereich der Kläranlage wurden insgesamt 51 T€ für den Umbau eines Membran-Plattenbelüfters (22 T€), für restliche Kosten bei der Schaltschränkerneuerung (19 T€) sowie für ein E-Kettensystem beim Vorklärbecken-Räumer (10 T€) ausgegeben. In der Sparte Breitband wurden insgesamt 101 T€ investiert.

Bei den unfertigen Anlagen schlugen vor allem die Maßnahmen zum Bau eines neuen Regenüberlaufbeckens in der Schönbachstraße (412 T€) und die Erneuerung des BHKWs in der Kläranlage (130 T€) zu Buche. Hinzu kamen Aufwendungen für die Erweiterung und Neuverlegung von Kanal und Hausanschlüssen in der Baarstraße (28 T€) und in der Zeppelinstraße (16 T€), Ingenieurs- und Planungsleistungen (20 T€) und verschiedene kleinere Maßnahmen. In der Breitbandsparte betreffen die unfertigen Anlagen den Glasfaseranschluss der Schulen (92 T€).

Per 31.12.2021 haben sich die Restbuchwerte des Anlagevermögens, saldiert aus Bestandsveränderungen (Zu- und Abgänge) und den Abschreibungen, von 17.893 T€ um 32 T€ bzw. 0,2 % auf 17.925 T€ erhöht.

Anlagevermögen gesamt	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Anfangsbestand	17.892.910 €	17.579.232 €	313.678 €
Zugänge	724.759 €	972.402 €	-247.643 €
Abgänge	-61.914 €	-73.753 €	11.839 €
Abschreibungen	-623.676 €	-613.331 €	-10.345 €
Abgang AfA	-7.255 €	28.360 €	-35.615 €
Summe	17.924.824 €	17.892.910 €	31.914 €

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Eigenkapital	2021	2020
Stammkapital	1.000.000 €	1.000.000 €
Allgemeine Rücklage	0 €	0 €
Gewinn / Verlust der Vorjahre	-100.934 €	-91.306 €
Jahresergebnis	-97.669 €	-9.628 €
Eigenkapital gesamt	801.397 €	899.066 €

Rückstellungen

Wie schon in den Vorjahren wurden gem. Handelsgesetzbuch vorsorglich Aufwendungen für zukünftige Zahlungsverpflichtungen eingestellt. Bedingt durch das negative Ergebnis in der Wassersparte wurden keine steuerlichen Rückstellungen für das Wirtschaftsjahr 2021 gebildet.

Für zukünftige Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde der Aufwand nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt (8 T€). Für Leistungen der Stadt Trossingen wurden insgesamt 32 T€ veranschlagt und die Verpflichtungen für die Abwasserabgabe gegenüber dem Landratsamt Tuttlingen wurden mit 1 T€ beziffert. Die weiteren Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Arbeitszeitguthaben (8 T€) sowie für interne Jahresabschlussarbeiten (9 T€) wurden entsprechend den zu erwartenden Aufwendungen gebildet.

Rückstellungen zum 31.12.2021		Stand 01.01.2021	Verbrauch	Auflösung n. verbr. Rückstellg.	Zuführung	Stand 31.12.2021
1 Steuerrückstellungen						
1.1 Körperschaftsteuer	271 200	0,00 €				0,00 €
1.3 Gewerbesteuer	271 300	0,00 €				0,00 €
Summe Steuerrückstellungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2 Sonstige Rückstellungen						
2.2 Interne Jahresabschlussarbeiten	280 200	9.300,00 €	9.300,00 €		9.300,00 €	9.300,00 €
2.3 Jahresabschlussprüfung	280 300	5.900,00 €	0,00 €		1.600,00 €	7.500,00 €
2.4 Abwasserabgabe	280 400	20.100,23 €	18.812,86 €			1.287,37 €
2.5 Nicht genommener Urlaub	280 500	9.300,00 €	9.300,00 €		4.800,00 €	4.800,00 €
2.6 Arbeitszeitguthaben	280 550	3.900,00 €	3.900,00 €		2.700,00 €	2.700,00 €
2.7 Leistungen der Stadt Trossingen	280 600	32.000,00 €	32.000,00 €		32.000,00 €	32.000,00 €
Summe Sonstige Rückstellungen		80.500,23 €	73.312,86 €	0,00 €	50.400,00 €	57.587,37 €
Rückstellungen gesamt		80.500,23 €	73.312,86 €	0,00 €	50.400,00 €	57.587,37 €

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten aus Bankdarlehen sind im Jahresverlauf von 17.352 T€ um 81 T€ auf 17.433 T€ angestiegen. Zum Jahresende kam eine Darlehensabgrenzung hinzu, so dass die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2021 insgesamt 17.451 T€ betragen.

Die langfristigen Darlehen stellen sich wie folgt dar:

Stichtag	Gesamt	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	mehr als 5 Jahre
31.12.2021	17.432.643,42 €	760.845,27 €	16.671.798,15 €	13.479.312,58 €
31.12.2020	17.351.678,40 €	738.586,52 €	16.613.091,88 €	13.725.900,59 €
31.12.2019	16.615.250,97 €	815.497,53 €	15.799.753,44 €	13.031.328,21 €
31.12.2018	16.835.586,15 €	893.003,31 €	15.942.582,84 €	12.618.732,74 €
31.12.2017	15.796.634,13 €	943.500,70 €	14.853.133,43 €	11.470.091,88 €
31.12.2016	15.113.358,68 €	953.999,50 €	14.159.359,18 €	11.207.472,39 €
31.12.2015	15.044.922,90 €	1.405.864,22 €	13.639.058,68 €	10.457.610,68 €

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge

Umsatzerlöse	2021	2020	Veränderung	%
Frischwasser	2.315 T€	2.318 T€	-3 T€	-0,1%
Schmutzwasser	1.884 T€	1.900 T€	-16 T€	-0,8%
Niederschlagswasser	606 T€	610 T€	-4 T€	-0,7%
Straßenentwässerungsanteil	276 T€	309 T€	-33 T€	-10,7%
Absetzungen	-7 T€	-16 T€	9 T€	-56,3%
Nebengeschäft	46 T€	90 T€	-44 T€	-48,9%
KWK-Vergütungen BHKW Kläranlage	41 T€	30 T€	11 T€	36,7%
Erträge aus dem Mahnwesen	2 T€	2 T€	0 T€	0,0%
Auflösung Ertragszuschüsse	6 T€	6 T€	0 T€	0,0%
Summe Umsatzerlöse	5.169 T€	5.249 T€	-80 T€	-1,5%
Aktivierte Eigenleistungen	7 T€	17 T€	-10 T€	-58,8%
Sonstige betriebliche Erträge	3 T€	3 T€	0 T€	0,0%
Summe Erträge	5.179 T€	5.269 T€	-90 T€	-1,7%

Aufwendungen

Der Materialaufwand erhöhte sich um 1,9% von 1.529 T€ um 29 T€ auf 1.558 T€, während sich die Personalaufwendungen, infolge von Krankheit und Personalwechsel, von 258 T€ um 13 T€ auf 245 T€ verringerten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum von 2.375 T€ um 54 T€ (1,8%) auf 2.429 T€.

Das Jahresergebnis von -98 T€ liegt deutlich über dem für das Wirtschaftsjahr geplanten Ergebnis von -158 T€. Die 2019 begonnene Berichtigung des Beteiligungswertes am Abwasserzweckverband Oberer Neckar wurde fortgeführt und lag zum Bilanzstichtag 31.12.2021 bei 75 T€. Sie soll planmäßig bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts muss immer dann Fremdkapital aufgenommen werden, wenn die Summe aus Anlageninvestitionen und Tilgungsleistungen der Darlehen, die dafür zur Finanzierung verwendbaren Abschreibungen übersteigt. Die nach wie vor günstige Zinssituation für aufzunehmende Fremddarlehen vermeidet bzw. vermindert ein Anwachsen der Zinsaufwendungen, da die Entlastungswirkung aus den Kapitaldiensten der Bestandsdarlehen den Zinszuwachs aus Neudarlehen nahezu kompensiert. Unterjährige Liquiditätsüber- oder -unterdeckungen werden zinsgünstig über den Cash-Pool-Verbund mit der SWTro, der Entro und dem Zweckverband Baarwasserversorgung kurzfristig finanziert.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Personal

Die technische und kaufmännische Verwaltung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser wird im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages von der Stadtwerke Trossingen GmbH wahrgenommen. Die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erfolgte bis Ende 2011 über die Energieversorgung Trossingen GmbH und seit dem Jahr 2012 durch den Eigenbetrieb selbst. Die Leistungen des Personals der Energieversorgung und der Stadtwerke Trossingen GmbH für den Eigenbetrieb „Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen“ werden über Sach- bzw. Personalkostensätze abgerechnet. Der Ausweis dafür erfolgt unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Das Wirtschaftsjahr 2021 war im personellen Bereich von erheblichen Schwierigkeiten gekennzeichnet. Eine Fachkraft ist zum April krankheitsbedingt ausgeschieden, zeitgleich wurde ein Ersatz eingestellt. Im Rahmen einer Nachfolgeplanung wurde im Oktober eine weitere Fachkraft für Abwassertechnik eingestellt. Zum 31.12. waren ein Klärmeister, der auch in Teilbereichen für die Wasserversorgung tätig ist, zwei Klärwärter, eine Halbtageskraft in der Verwaltung, eine Teilzeit-Reinigungskraft und seit September 2019 auch ein Auszubildender beschäftigt.

Die Personalausgaben sind infolge der oben genannten Umstände im Berichtsjahr insgesamt von 258 T€ um 13 T€ auf 245 T€ gesunken. Sie setzen sich zusammen aus Löhnen und Gehältern in Höhe von 188 T€, gesetzlichen Sozialaufwendungen in Höhe von 39 T€ sowie Aufwendungen für die Altersversorgung in Höhe von 18 T€.

Mitarbeiter	2021	2020	2019	2017	2016
Klärmeister	1	1	1	1	1
Klärwärter	3	2	2	2	2
Reinigungskraft	1	1	1	1	1
Auszubildender	1	1	1		
Verwaltungsmitarbeiter	1	1	1		
Personalkosten	245 T€	258 T€	267 T€	208 T€	206 T€

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Ausblick

Die Gebühren für Wasser und Abwasser wurden zuletzt im Jahr 2013 maßvoll angehoben und dadurch auch das Ziel eines ausgeglichenen Jahresergebnisses erreicht. Der Effekt aus der Gebührenerhöhung in der Wassersparte wurde seither durch den gleichzeitig gestiegenen Wasserverkauf erheblich verstärkt. Die Verlustvorträge aus vergangenen Jahren konnten vor allem durch den Jahresüberschuss 2014 abgebaut werden. Seit dem Jahresergebnis 2020 sind in der Sparte Abwasser die Ergebnisvorträge positiv. In der Sparte Wasser hat sich der Verlustvortrag hingegen deutlich auf 210 T€ erhöht. Für das Jahr 2023 ist eine Gebührenerhöhung für das Trinkwasser notwendig.

Die Verschuldung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser lag zum Jahresende 2021 bei rund 18 Mio. €. Das Anlagevermögen ist nahezu ausschließlich fremdfinanziert. Die jährlichen Investitionen in das Abwassernetz werden überwiegend über weitere Kredite finanziert, so dass sich per Saldo Tilgungen und Kreditneuaufnahmen weitgehend aufheben. Das historisch niedrige Zinsniveau wird durch langfristige Zinsfestschreibungen gesichert und trägt zur Kostenreduktion bei. Die Zinsbelastung lag im Jahr 2021 bei 420 T€ (Vorjahr: 503 T€). Die langfristigen Risiken, die selbst ein geringfügiger Zinsanstieg birgt, sollten jedoch nicht aus den Augen gelassen werden.

Bilanz zum Jahresabschluss 2021

B. Bilanz

AKTIVA in €	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	23.123,94 €	22.369,20 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	80.379,00 €	80.379,00 €
2. Kläranlage	1.448.020,54 €	1.522.808,74 €
3. Kanalnetz für Abwasser	13.920.915,55 €	14.285.099,30 €
4. Breitbandverlegung	194.225,27 €	99.548,31 €
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.963,36 €	66.966,49 €
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	863.391,92 €	479.482,63 €
	16.563.895,64 €	16.534.284,47 €
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligung am Zweckverband Baarwasserversorgung	1.129.610,32 €	1.129.610,32 €
2. Beteiligung am Abwasserzweckverband Oberer Neckar	208.193,80 €	206.646,25 €
	1.337.804,12 €	1.336.256,57 €
Anlagevermögen	17.924.823,70 €	17.892.910,24 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	427.746,92 €	613.591,89 €
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht *)		
a) Forderungen gegen die Stadt Trossingen*)	-140,88 €	842,65 €
b) Forderungen gegen die Stadtwerke Trossingen*)	502.446,01 €	638.154,43 €
c) Forderungen gegen Energieversorgung Trossingen *)	1.012,69 €	2.927,10 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	159.094,04 €	162.992,63 €
	1.090.158,78 €	1.418.508,70 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	30.428,91 €	12.739,30 €
Umlaufvermögen	1.120.587,69 €	1.431.248,00 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	75.000,00 €	112.500,00 €
	19.120.411,39 €	19.436.658,24 €

*) davon keine mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Bilanz zum Jahresabschluss 2021

PASSIVA in €	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
II. Allgemeine Rücklage		
III. Gewinnvortrag/Verlust der Vorjahre	-100.934,27 €	-91.305,91 €
IV. Jahresgewinn/ -verlust	-97.669,26 €	-9.628,36 €
Eigenkapital	801.396,47 €	899.065,73 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse		
	62.500,00 €	68.500,00 €
C. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €
II. Sonstige Rückstellungen	57.587,37 €	80.500,23 €
	57.587,37 €	80.500,23 €
D. Verbindlichkeiten		
1. gegenüber Kreditinstituten	17.450.637,38 €	17.369.885,83 €
*) 756.793,95 € (Vj.: 756.793,95 €)		
2. aus Lieferungen und Leistungen	374.228,10 €	499.464,03 €
*) 374.228,10 € (Vj.: 499.464,03 €)		
3. gegenüber der Stadt Trossingen	1.950,14 €	1.268,00 €
*) 1.950,14 € (Vj.: 1.268,00 €)		
4. gegenüber Stadtwerke Trossingen GmbH	102.364,58 €	309.060,70 €
*) 102.364,58 € (Vj.: 309.060,70 €)		
5. gegenüber Energieversorgung Trossingen GmbH	266.044,90 €	196.330,81 €
*) 266.044,90 € (Vj.: 196.330,81 €)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.702,45 €	12.582,91 €
*) 3.702,45 € (Vj.: 12.582,91 €)		
a) aus Steuern: 6.093,17 €, Vj. 2.551,81 €		
b) im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €, Vj. 0,00 €		
Verbindlichkeiten	18.198.927,55 €	18.388.592,28 €
	19.120.411,39 €	19.436.658,24 €

*) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung zum Jahresabschluss 2021

C. Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Angaben in €	31.12.2021	31.12.2020
1. Umsatzerlöse	5.169.328,65	5.249.067,10
2. Aktivierte Eigenleistungen	6.920,98	16.830,98
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.669,17	2.653,25
Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge	5.178.918,80	5.268.551,33
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	-927.895,67	-889.702,11
b) Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen	-630.554,61	-639.325,82
	-1.558.450,28	-1.529.027,93
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-188.209,25	-200.575,61
b) Soz. Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung	-56.511,96	-57.356,12
(davon für Altersversorgung: 18.704,76 €) (Vj.: 18.704,76 €)	-244.721,21	-257.931,73
6. Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	-623.675,94	-613.330,95
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Pacht-, Betriebsführungsentgelt, Mieten	-1.547.150,21	-1.534.162,74
b) Sonstige betriebliche Aufwendungen	-882.115,71	-840.838,91
	-2.429.265,92	-2.375.001,65
Summe Aufwendungen	-4.856.113,35	-4.775.292,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	294,47	122,67
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-420.457,18	-502.521,10
10. Ergebnis vor Steuern	-97.357,26	-9.139,36
11. Sonstige Steuern	-312,00	-489,00
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
13. Jahresgewinn/ Jahresverlust (-)	-97.669,26	-9.628,36

Vermögensplanabrechnung zum Jahresabschluss 2021

D. Vermögensplanabrechnung

	Planwert 2021 €	IST 2021 €
Mittelherkunft	1.923.000	2.057.901
1. Abschreibungen	610.000	623.301
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.255
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	110.000	125.211
Abwassersammlungsanlagen	479.000	474.893
Telekommunikation	1.000	6.389
Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Finanzanlagen	10.000	5.623
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	252.000	589.691
3. Erwartete Zuschüsse für Investitionen	0	0
4. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0
6. Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0
7. Aufnahme von Krediten von Dritten	1.031.000	844.909
8. Wertberichtigung von Beteiligungen	30.000	0
9. Finanzierungsfehlbetrag laudf. Jahr	0	0
10. Sonstige Einnahmen	0	0
Mittelverwendung	1.923.000	2.057.901
1. Investitionen	1.113.000	1.281.869
Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlage)	26.000	171.213
Abwassersammlungsanlagen	840.000	912.207
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	4.567
Telekommunikation	242.000	193.881
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	6.000	6.000
3. Entnahme von Kapital	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0
6. Gewährung von Krediten	0	0
7. Tilgung von Krediten	774.000	770.032
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	30.000	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0
10. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0

Anhang zum Jahresabschluss 2021

E. Anhang

I. Grundsätzliche Angaben

Laut Beschluss des Gemeinderates werden die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung Trossingen als ein Eigenbetrieb der Stadt gemäß § 1 Ziff. 2 Eigenbetriebsgesetz BW geführt. Es gilt die Betriebssatzung in der aktuellen Fassung.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist gem. § 16 Abs. 1 EigBG BW und §§ 7 ff. EigBVO BW entsprechend den Formblättern 1 und 2 sowie Formblatt 4 und 5 zur EigBVO BW erstellt worden. Das Gliederungsschema wurde um entwässerungsspezifische Posten bei den Sachanlagen (Abwasserbehandlungsanlagen und Abwassersammlungsanlagen) erweitert.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2020 sind unverändert in die Eröffnungsbilanz übernommen worden.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der Anschlusskostenbeiträge bewertet worden. Die Nutzungsdauer wird überwiegend nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) und der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) sowie nach den in steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bestimmt, wobei die beweglichen Wirtschaftsgüter überwiegend nach der linearen Methode abgeschrieben werden.

b) Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Anhang zum Jahresabschluss 2021

c) Empfangene Ertragszuschüsse

Empfangene Ertragszuschüsse werden, je nachdem, ob entsprechende aktivierungsfähige Wirtschaftsgüter in mindestens gleicher Höhe dagegenstehen, entweder aktivisch von diesen Wirtschaftsgütern abgesetzt oder passivisch als gesonderter Posten ausgewiesen. Die Auflösung der passivisch ausgewiesenen Beträge erfolgt gem. § 8 Abs. 3 EigBVO BW linear über einen Zeitraum von 20 Jahren.

d) Rückstellungen

Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit den Erfüllungsbeträgen. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden ggf. unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

e) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind auf den nachfolgenden Seiten dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten sowohl für den Abwasser- als auch für den Frischwasserbereich eine saldierte Hochrechnung für 2020 abzüglich der Hochrechnung des Vorjahres.

Es bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen beträgt 1.000.000,00 Euro und ist voll einbezahlt.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die internen Aufwendungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2021 sowie für dessen Prüfung. Hinzu kommen Aufwendungen für im Wirtschaftsjahr verursachte Kosten für Abwasserabgaben, für Leistungen der Stadt Trossingen sowie eine Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für Arbeitszeitguthaben.

Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen wurden zweckentsprechend verwendet.

Anhang zum Jahresabschluss 2021

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:		Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2021	17.450.637,38 €	778.839,23 €	16.671.798,15 €	13.479.312,58 €
	31.12.2020	17.369.885,83 €	756.793,95 €	16.613.091,88 €	13.725.900,59 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2021	374.228,10 €	374.228,10 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	499.464,03 €	499.464,03 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	31.12.2021	1.950,14 €	1.950,14 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	1.268,00 €	1.268,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Stadtwerke Trossingen	31.12.2021	266.044,90 €	266.044,90 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	309.060,70 €	309.060,70 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Energieversorgung Tross	31.12.2021	102.364,58 €	102.364,58 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	196.330,81 €	196.330,81 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2021	3.702,45 €	3.702,45 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	12.582,91 €	12.582,91 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	31.12.2021	18.198.927,55 €	1.527.129,40 €	16.671.798,15 €	13.479.312,58 €
	31.12.2020	18.388.592,28 €	1.775.500,40 €	16.613.091,88 €	13.725.900,59 €

3. Gebühren

Die Gebühren werden gemäß der Abwassersatzung der Stadt Trossingen vom 12. Dezember 2011 erhoben. Zum 01. Januar 2012 wurden die Abwassergebühren auf das gesplittete System umgestellt. Für Schmutzwasser wird eine Gebühr in Höhe von 2,40 € je m³ erhoben und für das Niederschlagswasser 0,42 € je m² Fläche berechnet. Diese Sätze wurden zum 01.10.2013 auf 2,56 € für das Schmutzwasser und auf 0,44 € je m² für das Niederschlagswasser angehoben.

Die Trinkwassergebühren liegen seit dem Jahr 2013 unverändert bei netto 2,80 € und brutto bei 3,00 €.

IV. Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 97.669,26 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anhang zum Jahresabschluss 2021

V. Ergänzende Angaben

1. Betriebsausschuss

Die Aufgaben eines Betriebsausschusses wurden bis zum Jahr 2011 vom Gemeinderat wahrgenommen. Im Zuge der Neufassung der Satzung und der Aufnahme der Tätigkeit „Wasserversorgung“ wurde zum 01. Januar 2012 ein Betriebsausschuss eingerichtet, der sich aktuell aus den folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

- Frau Bürgermeisterin Susanne Irion, Vorsitzende seit 01.02.2021
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister), Vorsitzender bis 31.01.2021
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Dieter Görlich-Heinichen (Lehrer)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt)
- Herr Stadtkämmerer Axel Henninger (Stadtoberamtsrat)
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Vatche Kayfedjian (Filialleiter)
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin)
- Herr Stadtrat Thomas Springer (Schriftsetzermeister)

Die Bezüge des Betriebsausschusses betragen im Jahr 2021 insgesamt 495,00 €.

Seit Februar 2021 ist die neue Bürgermeisterin der Stadt Trossingen, Frau Susanne Irion, Vorsitzende des Betriebsausschusses.

2. Betriebsleitung

Als Betriebsleiter ist Herr Hans Bauer bestellt.

Auf die Angabe der Bezüge der Betriebsleitung gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 EigBVO BW wird unter Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Trossingen, den 04. Juli 2022



(Hans Bauer, Betriebsleiter)

Erfolgsübersicht zum Jahresabschluss 2021

F. Erfolgsübersicht

	Gesamt	Wasser	Abwasser	Breitband
Materialaufwand				
Aufwendungen AZVON	-202.709,04	0,00	-202.709,04	0,00
Frischwasserbezug	-820.987,17	-820.987,16	-0,01	0,00
Betriebskosten	-249.677,74	-2.446,08	-247.231,66	0,00
Unterhaltungsaufwand	-285.076,33	-44.358,90	-223.014,10	-17.703,33
Summe Materialaufwand	-1.558.450,28	-867.792,14	-672.954,81	-17.703,33
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-188.209,26	-11.292,56	-176.916,70	0,00
Gesetzl. Sozialaufwendungen	-38.426,81	-2.305,61	-36.121,20	0,00
Aufwendungen Altersversorgung	-18.085,15	-1.085,11	-17.000,04	0,00
Summe Personalaufwand	-244.721,22	-14.683,28	-230.037,94	0,00
Abschreibungen	-623.675,94	-92,95	-617.193,59	-6.389,40
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-420.457,18	0,00	-420.457,18	0,00
Sonstige Steuern	-312,00	0,00	-312,00	0,00
Andere betriebliche Aufwendungen				
Mieten, Pachten, Betriebsführung	-1.547.150,21	-1.546.022,09	-1.128,12	0,00
Gebühren, Beiträge, Versicherungen	-60.240,14	-2.426,10	-51.547,76	-6.266,28
Bürobedarf, Porto	-3.849,37	-65,12	-3.784,25	0,00
Personalkostenersätze	-430.858,18	0,00	-430.858,18	0,00
Sachkostenersätze	-282.993,23	-10.197,46	-269.520,10	-3.275,67
Wartung und Unterhaltung	-62.958,09	-46,66	-62.911,43	0,00
Sonstige Aufwendungen	-41.216,69	-9.847,17	-29.875,39	-1.494,13
Summe Andere betriebl. Aufwendungen	-2.429.265,91	-1.568.604,60	-849.625,23	-11.036,08
Summe Aufwendungen	-5.276.882,53	-2.451.172,97	-2.790.580,75	-35.128,81
		-103,9%	-99,0%	
Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	5.074.632,15	2.315.275,22	2.759.356,93	0,00
Auflösung Ertragszuschüsse	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00
KWK-Zulage Strom	40.660,16	0,00	40.660,16	0,00
Sonstige Umsatzerlöse	48.036,34	44.358,90	3.677,44	0,00
Summe Umsatzerlöse	5.169.328,65	2.359.634,12	2.809.694,53	0,00
Aktiviertete Eigenleistungen	6.920,98	0,00	6.920,98	0,00
Sonstige betriebliche Erträge				
Sonstige Erträge	2.669,17	110,49	2.558,68	0,00
Periodenfremde Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sonstige betriebl. Erträge	2.669,17	110,49	2.558,68	0,00
Summe Erträge	5.178.918,80	2.359.744,61	2.819.174,19	0,00
Betriebsergebnis	-97.963,73	-91.428,36	28.593,44	-35.128,81
Finanzerträge	294,47	231,08	63,39	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	-97.669,26	-91.197,28	28.656,83	-35.128,81

Anlagevermögen zum Jahresabschluss 2021

G. Anlagevermögen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand AHK
	01.01.2021				31.12.2021
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	103.242,42	11.939,57	0,00	0,00	115.181,99
II. Sachanlagen					
1 Kläranlage					
1.1 Grundstücke mit Bauten	80.379,69	0,00	0,00	0,00	80.379,69
1.2 Kläranlage	7.850.109,07	50.798,00	0,00	0,00	7.900.907,07
1.3 Klärbeiträge	-519.243,25	0,00	0,00	0,00	-519.243,25
	7.411.245,51	50.798,00	0,00	0,00	7.462.043,51
2 Kanalnetz					
2.1 Hauptsammler und Kanäle	22.368.664,06	434.154,31	0,00	232.901,88	23.035.720,25
2.1.1 Hauptsammler und Kanäle - Zuschüsse	-2.428.700,00	-128.600,00	0,00	0,00	-2.557.300,00
2.2 Regenrückhalte- und -überlaufbecken	3.834.636,08	12.654,50	0,00	0,00	3.847.290,58
2.2.1 Regenrückhaltebecken - Zuschüsse	0,00	-460.700,00	0,00	0,00	-460.700,00
2.3 Hausanschlüsse	786.796,01	25.232,87	0,00	0,00	812.028,88
2.4 Kanalbeiträge	-1.718.415,31	-14.514,13	0,00	0,00	-1.732.929,44
	22.842.980,84	-131.772,45	0,00	232.901,88	22.944.110,27
3 Breitbandverlegung					
3.1 Leerrohre Breitbandverlegung	104.018,70	101.066,36	0,00		205.085,06
4 Betriebs- und Geschäftsausstattung					
4.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	191.488,24	3.602,13	0,00	-7.255,23	187.835,14
4.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5.269,27	1.598,31	0,00	0,00	6.867,58
	196.757,51	5.200,44	0,00	-7.255,23	194.702,72
5 Anlagen im Bau					
5.1 Anlagen im Bau - Abwasser	453.170,00	594.126,83	69.169,05	-232.901,88	745.225,90
5.2 Anlagen im Bau - Breitband	26.312,63	91.853,39	0,00	0,00	118.166,02
	479.482,63	685.980,22	69.169,05	-232.901,88	863.391,92
II. Sachanlagen	31.034.485,19	711.272,57	69.169,05	-7.255,23	31.669.333,48
III. Finanzanlagen					
Beteiligung am ZV Baarwasserversorgung	1.129.610,32	0,00	0,00	0,00	1.129.610,32
Beteiligung am AZV Oberer Neckar	206.646,25	1.547,55	0,00	0,00	208.193,80
III. Finanzanlagen	1.336.256,57	1.547,55	0,00	0,00	1.337.804,12
Anlagevermögen gesamt	32.473.984,18	724.759,69	69.169,05	-7.255,23	33.122.319,59

Abschreibungen (€)				Restbuchwerte (€)		Kennzahlen	
Anfangsstand	Zugang	Umbuchung	Endstand	Geschäftsjahr	Vorjahr	AfA-Satz	RBW
01.01.2021			31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	%	%
80.873,22	11.184,83	0,00	92.058,05	23.123,94	22.369,20	9,7	20,1
0,69	0,00	0,00	0,69	80.379,00	80.379,00	0,0	100,0
5.983.022,46	151.560,24	0,00	6.134.582,70	1.766.324,37	1.867.086,61	1,9	22,4
-174.965,38	-25.974,04	0,00	-200.939,42	-318.303,83	-344.277,87	5,0	61,3
5.808.057,77	125.586,20	0,00	5.933.643,97	1.528.399,54	1.603.187,74	1,7	20,5
7.345.761,78	506.484,75	-11.520,00	7.863.766,53	15.171.952,48	15.022.902,28	2,2	65,9
-198.880,60	-86.882,91	0,00	-285.763,51	-2.271.536,49	-2.229.819,40	3,4	88,8
1.468.394,55	85.508,61	0,00	1.553.903,16	2.293.387,42	2.366.241,53	2,2	59,6
0,00	-3.871,46	0,00	-3.871,46	-456.828,54	0,00	0,8	99,2
257.298,66	17.559,98	0,00	274.858,64	537.170,24	529.497,35	2,2	66,2
-314.692,85	-53.487,03	11.520,00	-379.699,88	-1.353.229,56	-1.403.722,46	3,1	78,1
8.557.881,54	465.311,94	0,00	9.023.193,48	13.920.915,55	14.285.099,30	2,0	60,7
4.470,39	6.389,40	0,00	10.859,79	194.225,27	99.548,31	3,1	94,7
124.521,75	13.605,26	7.255,23	130.871,78	56.963,36	66.966,49	7,2	30,3
5.269,27	1.598,31	0,00	6.867,58	0,00	0,00	23,3	0,0
129.791,02	15.203,57	7.255,23	137.739,36	56.963,36	66.966,49	7,8	29,3
0,00	0,00	0,00	0,00	745.225,90	453.170,00	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	118.166,02	26.312,63	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	863.391,92	479.482,63		
14.500.200,72	612.491,11	7.255,23	15.105.436,60	16.563.895,64	16.534.284,47	1,9	52,3
0,00	0,00	0,00	0,00	1.129.610,32	1.129.610,32	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	208.193,80	206.646,25	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	1.337.804,12	1.336.256,57	0,0	100,0
14.581.073,94	623.675,94	7.255,23	15.197.494,65	17.924.823,70	17.892.910,24	1,9	54,1

ANHANG 2

STADTWERKE TROSSINGEN GMBH (SWTRO)

- Wirtschaftsplan 2023
- Geschäftsbericht 2021

**Stadt Trossingen
Haushaltsplan 2023**



Ihre Stadtwerke in Trossingen...

SWTro **EnTro**

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Wirtschaftsplan 2023
Stadtwerke Trossingen GmbH

Wirtschaftsplan 2023 der Stadtwerke Trossingen GmbH

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat am 06. Dezember 2022 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt festgestellt:

1. Der Erfolgsplan 2023 wird mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss festgesetzt auf 997.500 €.
2. Der Vermögensplan 2023 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je 1.463.370 €.
3. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2023 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 205.370 €.

Trossingen, den 06. Dezember 2022



Hans Bauer
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan	5
3. Erfolgsplan 2023	6
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023	7
5. Spartenübersicht Gesamt	12
5.1 Spartenübersicht Beteiligung	13
5.2 Spartenübersicht Dienstleistung	14
5.3 Spartenübersicht Bahn	15
5.4 Spartenübersicht Tiefgarage	16
5.5 Spartenübersicht Vermietung und Verpachtung	17
6. Investitionsplan	18
7. Vermögensplan	19
8. 5-jähriger Finanzplan 2022-2026	20
9. Darlehensübersicht	21

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Stadtwerke Trossingen GmbH
Sitz:	78647 Trossingen
Gesellschaftsvertrag:	08. August 2001
Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart HRB 460821
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Erzeugung, Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Energie und Wasser, der Betrieb einer Eisenbahn und von Parkieranlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Anlagen und Anlagenteilen. Das Unternehmen kann auch Dienstleistungen für die Kommune übernehmen.
Gesellschafter:	Stadt Trossingen
Stammkapital:	2.000.000 €
Stammeinlagen:	Stadt Trossingen 2.000.000 €
Aufsichtsratsvorsitzende:	Susanne Irion, Bürgermeisterin Stadt Trossingen
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan

Im Geschäftsjahr 2023 wird weiterhin mit einer konstanten Geschäftsentwicklung gerechnet.

Im Wirtschaftsplan eingearbeitet sind die Erträge aus Mieten und Pachten die von der EnTro, der Wohnbau GmbH und dem Gutachterausschuss ectr. zu entrichten sind.

Es wird mit Umsatzerlösen über alle Sparten in Höhe von rund 2,98 Mio. € gerechnet. Die Sparten Vermietung / Verpachtung (1,43 Mio. €) und Dienstleistungen (1,14 Mio. €) tragen den größten Teil zu den Erlösen bei.

Das Ergebnis nach Ertragsteuern liegt mit rund 998 T€ um 99 T€ über dem Planergebnis 2022.

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

3. Erfolgsplan 2023

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
1. Umsatzerlöse	2.978.000	2.887.000	2.842.946
2. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	24.000	19.000	46.017
3. Sonstige betriebliche Erträge	193.000	200.000	219.983
Gesamtleistungen	3.195.000	3.106.000	3.108.946
4. Materialaufwand	-1.119.500	-1.076.000	-967.107
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-56.000	-41.000	-33.325
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.063.500	-1.035.000	-933.781
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-19.000	-18.000	-17.947
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-673.000	-634.000	-654.065
Gesamtaufwand	-1.811.500	-1.728.000	-1.639.118
Rohergebnis I (EBITDA)	1.383.500	1.378.000	1.469.827
8. Abschreibungen	-582.000	-574.000	-568.721
Rohergebnis II (EBIT)	801.500	804.000	901.106
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	60
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	136.000	86.000	86.172
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-211.000	-214.000	-232.124
Rohergebnis III (EBT)	726.500	676.000	755.214
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-437.000	-384.000	-268.587
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	708.000	607.000	173.391
Jahresergebnis	997.500	899.000	660.018

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.978.000	2.887.000	2.842.946
1.1 Umsatzerlöse	2.682.000	2.498.000	2.564.480
aus der Verpachtung Wasserversorgung	487.000	470.000	481.678
aus der Weiterberechnung Konzessionsabgabe	215.000	212.000	217.812
aus Entgelt für Betriebsführung Wasserversorgung	910.000	865.000	846.532
aus der Überlassung des Verwaltungsgebäudes (Neubau)	705.000	612.000	662.091
aus den Trassenentgelten SWEG	322.000	301.000	301.320
aus dem Tiefgaragenbetrieb	38.000	38.000	37.347
Sonstige Umsatzerlöse	5.000	0	17.700
1.2 Sonstige Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	173.000	182.000	173.476
Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	11.000	8.000	14.547
Umsatzerlöse Dienstleistungen =techn. Betreuung ZV-Baarwasserversorgung	115.000	120.000	103.268
Erträge aus der PV-Stromerzeugung - Beteiligungen (Kellenbachschule) -	25.000	26.000	24.007
Miet-, Pacht- + Grundstückserträge - Beteiligungen - u.a. "TROASE"	18.000	18.000	21.352
Miet-, Pacht- + Grundstückserträge - Bahn -	4.000	10.000	10.302
1.3 Erträge aus Personal- u. Sachkostenersätzen	123.000	187.000	104.911
aus Sachkostenersätzen EnTro	35.000	75.000	30.658
aus Sachkostenersätzen Abwasserbeseitigung	59.000	90.000	52.033
aus Verw.kost.-Beiträgen ZV-Baarwasser	29.000	22.000	22.221
1.4 Umsatzerlöse Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	0	20.000	79
Ertragszuschüsse Wasser	0	20.000	79
	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
2. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	24.000	19.000	46.017
2.1 Aktivierte Eigenleistung	24.000	19.000	31.317
Dienstleistungen	24.000	19.000	31.317
2.2 Bestandsveränderungen	0	0	14.700
Bestandsveränderungen noch nicht abgerechneter Leistungen	0	0	14.700

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
3. Sonstige betriebliche Erträge	193.000	200.000	219.983
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	193.000	200.000	219.983
aus dem Anlagenabgang	0	0	2.521
Versicherungsentschädigungen	0	0	11.121
Periodenfremde Erträge	0	0	15
Sonstige Erträge - Gemeinsame Bereiche	0	0	3.017
Sonstige Erträge - Dienstleistungen	0	0	7.735
Sonstige Erträge, Zuschüsse und Erstattungen - Bahn	147.000	154.000	141.426
Sonstige Erträge - Vermietung & Verpachtung	0	0	323
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	46.000	46.000	53.825

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
4. Materialaufwand	-1.119.500	-1.076.000	-967.107
4.1 Energiebezug	-28.000	-17.000	-12.656
Strombezug Allgemein	0	0	-466
Strombezug des Eisenbahnbetriebs	-5.000	-4.000	-2.196
Strombezug des Tiefgaragenbetriebs	-23.000	-13.000	-9.993
4.2 Materialverbrauch, bezogene Waren	-56.000	-41.000	-33.325
Materialverbrauch für Sonstiges - Dienstleistungen -	-22.000	-14.000	-14.378
Direktmaterialverbrauch für Unterhaltung - Bahn -	-15.000	-9.000	-737
Direktmaterialverbrauch für Unterhaltung - Tiefgarage -	-1.000	-1.000	-39
Materialverbrauch - Vermietung & Verpachtung	-18.000	-17.000	-18.172
4.3 Fremdleistungen für Betrieb und Unterhaltung	-643.500	-553.000	-559.209
Fremdleistungen für Unterhaltung - Beteiligungen -	-2.000	-2.000	-1.462
Fremdleistungen für Unterhaltung - Dienstleistungen -	-302.500	-267.000	-295.087
Fremdleistungen für Unterhaltung - Bahn - (einschl. OBL)	-303.000	-265.000	-230.774
Fremdleistungen für Unterhaltung - Tiefgarage -	-9.000	-12.000	-5.787
Fremdleistungen für Unterhaltung - Vermietung & Verpachtung -	-27.000	-7.000	-26.100
4.4 Personal- und Sachkostenersätze	-392.000	-465.000	-361.917
Personalkostenersätze an EnTro GmbH	-347.000	-385.000	-317.157
Sachkostenersätze an EnTro GmbH	-45.000	-80.000	-44.685
Verwaltungskostenersätze an Stadt Trossingen	0	0	-75

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
5. Personalaufwand	0	0	0
5.1 Personalaufwand Löhne und Gehälter	0	0	0
Löhne und Gehälter	0	0	0
5.2 Soziale Abgaben	0	0	0
Gesetzliche soziale Aufwendungen	0	0	0
5.3 Aufwendungen Altersversorgung	0	0	0
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse, Unterstützung + Beihilfen	0	0	0
Altersversorgung	0	0	0
Zuführung/Verbrauch Beihilfe- u. Pensionsrückstellungen	0	0	0

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
6. Sonstige Steuern	-19.000	-18.000	-17.947
6.1 Grundsteuer	-18.000	-16.000	-16.603
Grundsteuer	-18.000	-16.000	-16.603
6.2 Kraftfahrzeugsteuer	-1.000	-2.000	-1.344
Kraftfahrzeugsteuer	-1.000	-2.000	-1.344

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-673.000	-634.000	-654.065
7.1 Konzessionsabgabe	-215.000	-212.000	-217.812
Wasser	-215.000	-212.000	-217.812
7.2 Übrige, sonstige betriebliche Aufwendungen	-435.000	-425.000	-420.455
Bewirtschaftung und Unterhaltung Gebäude, Raumreinigung	-102.000	-95.000	-133.556
Bewirtschaftung und Unterhaltung Fuhrpark + BGA	-27.000	-26.000	-31.606
Wasserverbrauch Grundstück & Gebäude	-6.000	-5.000	-4.932
Mieten und Pachten	-1.000	-1.000	-913
Gebühren und Beiträge	-14.000	-8.000	-12.482
Aufwand aus Leasingverträgen	-16.000	-15.000	-16.249
Versicherungsbeiträge	-37.000	-34.000	-33.311
Büromaterial, Drucksachen, Kopierkosten	-14.000	-15.000	-13.144
Porto, Telefon, Netze	-11.000	-14.000	-11.190
Werbung	-4.000	-5.000	-2.774
Spenden	-8.000	-2.000	-5.330
Reisekosten, Bewirtung, Repräsentation	0	0	-50
Prüfungs- und Beratungskosten, Kosten Jahresabschluss	-45.000	-40.000	-38.402
Sitzungsgelder Aufsichtsrat	-9.000	-9.000	-8.400
Werkzeuge und Geräte	-2.000	-2.000	-1.035
Wartungskosten Hard- + Software	0	0	-2.481
Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung	-1.000	-1.000	-190
Nebenkosten des Geldverkehrs	-2.000	-2.000	-1.537
Sonstige Personalaufwendungen (Pensionskasse KVBW)	-104.000	-121.000	-81.006
Sonstiger Aufwand (u.a. technische Leitung Bahn)	-32.000	-30.000	-21.871
7.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen = interne Leistungsverrechnung	-23.000	3.000	-15.798
Leistungen von anderen BTZW -Dienstleistungen- an gemeinsame Bereiche	-23.000	3.000	-15.798
	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
8. Abschreibungen	-582.000	-574.000	-568.721
8.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	-1.000	-3.795
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	-1.000	-3.795
8.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	-582.000	-573.000	-564.925
Sachanlagen	-582.000	-573.000	-564.925
	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
9. Erträge aus Ausleihung des Finanzanlagevermögens	0	0	60
9.1 Erträge aus Finanzanlagen	0	0	60
Erträge aus Geschäftsanteil VOBA (Dividende)	0	0	60

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	136.000	86.000	86.172
10.1 Zinserträge	50.000	0	0
aus Bankzinsen und Sonstiges	50.000	0	0
10.2 Zinserträge aus inneren Darlehen	86.000	86.000	86.172
Inneres Darlehen Beteiligung an Bahn	35.000	35.000	34.411
Inneres Darlehen Beteiligung an Tiefgarage	51.000	51.000	51.761
	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-211.000	-214.000	-232.124
11.1 Zinsaufwand Fremdzinsen	-119.000	-120.000	-137.884
Darlehen "EnTro-Beteiligung"	-26.000	-28.000	-30.270
Zinsaufwand Fremddarlehen Kreditinstitute	-17.000	-20.000	-19.629
Zinsaufwand Darlehen Neubau	-71.000	-68.000	-83.873
Zinsaufwand auf Bankzinsen (kurzfristig)	0	0	-15
Aval-Provision Stadt Trossingen	-5.000	-4.000	-4.098
11.2 Zinsaufwand innerbetriebliche Darlehen	-86.000	-86.000	-86.172
Inneres Darlehen Bahn von Beteiligungen	-35.000	-35.000	-34.411
Inneres Darlehen Tiefgarage von Beteiligungen	-51.000	-51.000	-51.761
11.3 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.000	-8.000	-8.068
Zinsaufwand f. Pensions-, Beihilfe- & ATZ-Rückstellungen	-6.000	-8.000	-8.068
	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-437.000	-384.000	-268.587
12.1 Gewerbeertragssteuer	-204.000	-179.000	-118.339
Gewerbesteuer	-204.000	-179.000	-118.339
12.2 Körperschaftssteuer	-233.000	-205.000	-150.248
Körperschaftsteuer + SoLi	-233.000	-205.000	-151.513
Passive latente Steuern	0	0	1.265
	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	708.000	607.000	173.391
13.1 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	708.000	607.000	173.391
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	708.000	607.000	173.391

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

5. Spartenübersicht Gesamt

	Gesamt	Beteiligungen	Dienstleistung	Bahn	Tiefgarage	Vermietung & Verpachtung
	2023	2023	2023	2023	2023	2023
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.978.000	26.800	1.141.400	337.300	47.500	1.425.000
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	24.000	0	0	0	0	24.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	193.000	28.000	7.000	158.000	0	0
Gesamtleistungen	3.195.000	54.800	1.148.400	495.300	47.500	1.449.000
4. Materialaufwand	-1.119.500	-6.000	-610.400	-377.900	-52.700	-72.500
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-56.000	0	-22.000	-15.000	-1.000	-18.000
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.063.500	-6.000	-588.400	-362.900	-51.700	-54.500
5. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-19.000	0	-1.000	0	-3.000	-15.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-673.000	-7.900	-291.800	-89.100	-30.200	-254.000
Gesamtaufwand	-1.811.500	-13.900	-903.200	-467.000	-85.900	-341.500
Rohergebnis I (EBITDA)	1.383.500	40.900	245.200	28.300	-38.400	1.107.500
8. Abschreibungen	-582.000	-13.000	-400	-49.000	-46.600	-473.000
Rohergebnis II (EBIT)	801.500	27.900	244.800	-20.700	-85.000	634.500
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	136.000	136.000	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-211.000	-31.000	-3.000	-35.900	-51.300	-89.800
Rohergebnis III (EBT)	726.500	132.900	241.800	-56.600	-136.300	544.700
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-437.000	-63.200	-115.000	0	0	-258.800
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	708.000	708.000	0	0	0	0
Jahresergebnis	997.500	777.700	126.800	-56.600	-136.300	285.900

5.1 Spartenübersicht Beteiligung

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
1. Umsatzerlöse	26.800	29.100	25.865
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	28.000	26.000	29.872
Gesamtleistungen	54.800	55.100	55.737
4. Materialaufwand	-6.000	-6.200	-5.080
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	0	0	0
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.000	-6.200	-5.080
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.900	-83.300	-7.103
Gesamtaufwand	-13.900	-89.500	-12.184
Rohergebnis I (EBITDA)	40.900	-34.400	43.553
8. Abschreibungen	-13.000	-12.500	-12.978
Rohergebnis II (EBIT)	27.900	-46.900	30.575
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	60
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	136.000	86.000	86.172
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31.000	-34.000	-34.827
Rohergebnis III (EBT)	132.900	5.100	81.980
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-63.200	-2.400	-25.237
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	708.000	607.000	173.391
Jahresergebnis	777.700	609.700	230.135

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

5.2 Spartenübersicht Dienstleistung

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
1. Umsatzerlöse	1.141.400	1.352.500	1.272.727
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	14.700
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.000	7.000	22.016
Gesamtleistungen	1.148.400	1.359.500	1.309.444
4. Materialaufwand	-610.400	-583.800	-573.674
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-22.000	-14.000	-14.195
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-588.400	-569.800	-559.480
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-1.000	-2.000	-1.346
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-291.800	-350.400	-378.566
Gesamtaufwand	-903.200	-936.200	-953.586
Rohergebnis I (EBITDA)	245.200	423.300	355.858
8. Abschreibungen	-400	-300	-5.855
Rohergebnis II (EBIT)	244.800	423.000	350.003
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.000	-3.500	-2.814
Rohergebnis III (EBT)	241.800	419.500	347.188
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-115.000	-197.400	-106.878
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	126.800	222.100	240.311

5.3 Spartenübersicht Bahn

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
1. Umsatzerlöse	337.300	330.800	323.081
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	158.000	167.000	167.649
Gesamtleistungen	495.300	497.800	490.730
4. Materialaufwand	-377.900	-386.100	-284.439
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-15.000	-9.000	-737
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-362.900	-377.100	-283.703
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	0	0	-350
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-89.100	-61.300	-49.740
Gesamtaufwand	-467.000	-447.400	-334.529
Rohergebnis I (EBITDA)	28.300	50.400	156.201
8. Abschreibungen	-49.000	-47.700	-49.412
Rohergebnis II (EBIT)	-20.700	2.700	106.789
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.900	-35.700	-37.470
Rohergebnis III (EBT)	-56.600	-33.000	69.319
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	-21.339
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	-56.600	-33.000	47.980

5.4 Spartenübersicht Tiefgarage

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
1. Umsatzerlöse	47.500	54.600	47.122
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	124
Gesamtleistungen	47.500	54.600	47.245
4. Materialaufwand	-52.700	-46.800	-33.911
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-1.000	-1.000	-39
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-51.700	-45.800	-33.872
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-3.000	-3.000	-3.353
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.200	-17.000	-30.097
Gesamtaufwand	-85.900	-66.800	-67.361
Rohergebnis I (EBITDA)	-38.400	-12.200	-20.116
8. Abschreibungen	-46.600	-43.500	-45.145
Rohergebnis II (EBIT)	-85.000	-55.700	-65.261
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51.300	-51.300	-52.021
Rohergebnis III (EBT)	-136.300	-107.000	-117.281
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	-136.300	-107.000	-117.281

5.5 Spartenübersicht Vermietung und Verpachtung

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
1. Umsatzerlöse	1.425.000	1.120.000	1.174.151
2. Akt. Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	24.000	19.000	31.317
3. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	323
Gesamtleistungen	1.449.000	1.139.000	1.205.790
4. Materialaufwand	-72.500	-53.100	-70.002
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-18.000	-17.000	-18.355
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-54.500	-36.100	-51.647
5. Personalaufwand	0	0	0
a, Löhne und Gehälter	0	0	0
b, Aufwendungen für soziale Abgaben	0	0	0
6. Sonstige Steuern	-15.000	-13.000	-12.898
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-254.000	-122.000	-188.559
Gesamtaufwand	-341.500	-188.100	-271.459
Rohergebnis I (EBITDA)	1.107.500	950.900	934.331
8. Abschreibungen	-473.000	-470.000	-455.330
Rohergebnis II (EBIT)	634.500	480.900	479.001
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-89.800	-89.500	-104.993
Rohergebnis III (EBT)	544.700	391.400	374.008
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-258.800	-184.200	-115.134
13. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Jahresergebnis	285.900	207.200	258.874

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

6. Investitionsplan

	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
Investitionsplan SWTro 2023					
A. Wasser					
Trossingen, Achauerstr. 3.BA - Teil II, Tuningerstr. zw. Heinz-Mecherleinstr-Grubäckerstr.	90.000	90.000			90.000
Trossingen, Schumannstr. HL	80.000	80.000			80.000
Trossingen, Schauinslandstr. Hausanschlüsse	55.000	55.000			55.000
Trossingen, Schumannstr. HA	48.000	48.000			48.000
Trossingen, Achauerstr. 3.BA - Teil II, Tuningerstr. zw. Heinz-Mecherleinstr-Grubäckerstr. Hausanschlüsse	5.000	5.000			5.000
Ersatzfahrzeug	30.000	30.000			30.000
Hausanschlüsse - Erneuerungen	60.000	60.000			60.000
Außerplanmäßige Maßnahmen	50.000	50.000			50.000
Hausanschlüsse - Neu	25.000	25.000		15.000	10.000
Leerrohrverlegung Hausanschlüsse - Neu	5.000	5.000			5.000
Sonderzähler	5.000	5.000			5.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Wasserversorgung		458.000		0	443.000
B. Verkehr					
Tiefgarage	5.000	5.000			5.000
Bahnlinie	5.000	5.000			5.000
Investitionen Verkehr		10.000		0	10.000
C. Allgemein					
Windkraftanlagen, Umweltgutachten	300.000	200.000			200.000
Bau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden	100.000	100.000			100.000
Brandschutz Elektrizitätswerk (Backsteingebäude)	50.000	50.000			50.000
Fahrzeug Bereichsleitung	30.000	30.000			30.000
Neubau, zusätzliches Büro	20.000	20.000			20.000
					0
Investitionen Allgemein		400.000		0	400.000
Summe Investitionen SWTro		868.000		0	853.000

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro**7. Vermögensplan**

	Planwert	lfd. Jahr
	2023	2022
	€	€
Mittelherkunft	1.463.370	1.365.000
1. Abschreibungen	582.000	574.000
Beteiligungen	13.000	12.500
Vermietung & Verpachtung	473.000	470.000
Bahn	49.000	47.700
Tiefgarage	46.600	43.500
Dienstleistungen	400	300
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	15.000	340.000
3. Kapitaleinlagen	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	661.000	451.000
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0
6. Aufnahme von Darlehen	205.370	0
7. Sonstige Einnahmen	0	0
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
9. Mittel aus Vorjahren	0	0
10. Finanzierungsunterdeckung/ Aufnahme von Darlehen	0	0
10. Jahresgewinn	0	0
Mittelverwendung	1.463.370	1.365.000
1. Investitionen	868.000	673.000
Gemeinsame Bereiche	30.000	0
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	458.000	478.000
Bahn	5.000	5.000
Tiefgarage	5.000	20.000
Verwaltungsgebäude / Elektrizitätswerk	70.000	70.000
Bau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden	100.000	0
Windenergie Messung + Entwicklung	200.000	50.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	0	50.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	0	20.000
3. Entnahme von Stammkapital	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0
6. Ablösung von Darlehen	0	0
7. Tilgung von Krediten	595.370	672.000
8. Erwerb/ Erhöhung von Beteiligungen	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0
11. Jahresverlust	0	0

*Nach Abzug der Ausschüttung von 238 T€ an die Stadt / verbleibender Betrag in die Rücklagen

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro**8. 5-jähriger Finanzplan 2022-2026**

	Laufendes Jahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft / Finanzierungsmittel	1.365.000	1.463.370	1.285.000	7.095.000	7.095.000
1. Abschreibungen	574.000	582.000	543.000	543.000	543.000
Beteiligungen	12.500	13.000	17.000	17.000	17.000
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	470.000	473.000	435.000	435.000	435.000
Bahn	47.700	49.000	51.000	51.000	51.000
Tiefgarage	43.500	46.600	40.000	40.000	40.000
Gemeinsame Bereiche	300	400			
2. Ertragszuschüsse f. Investitionen	340.000	15.000	40.000	40.000	50.000
3. Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	451.000	661.000	512.000	0	0
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Aufnahme von Darlehen	0	205.370	190.000	6.512.000	6.502.000
7. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
8. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9. Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
10. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf	1.365.000	1.463.370	1.285.000	7.095.000	7.095.000
1. Investitionen	673.000	868.000	695.000	6.495.000	6.495.000
Gemeinsame Bereiche	0	30.000	30.000	30.000	30.000
Vermietung & Verpachtung (Wasserversorgung)	478.000	458.000	435.000	435.000	435.000
Bahn	5.000	5.000	20.000	20.000	20.000
Tiefgarage	20.000	5.000	10.000	10.000	10.000
Verwaltungsgebäude / Elektrizitätswerk	70.000	70.000	0	0	0
Bau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden	0	100.000	0	0	0
Windenergie Messung + Entwicklung	50.000	200.000	200.000	6.000.000	6.000.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung allgemein	50.000	0	0	0	0
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	20.000	0	0	0	0
3. Entnahme von Kapital	0	0	0	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Ablösung von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Tilgung von Krediten	672.000	595.370	590.000	600.000	600.000
8. Erwerb/Erhöhung v. Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0	0	0	0
11. Jahresverlust	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - SWTro

9. Darlehensübersicht

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2023	Stand am 31. Dezember 2023	Zinssatz
Kreissparkasse Trossingen	357.904 €	96.321 €	70.781 €	0,60%
Kreissparkasse Trossingen	250.000 €	133.296 €	120.792 €	2,35%
Kreissparkasse Trossingen "EnTro"	2.100.000 €	1.178.750 €	1.076.250 €	2,25%
Kreissparkasse Trossingen	280.000 €	157.500 €	143.500 €	2,27%
Kreissparkasse Trossingen	254.000 €	156.630 €	143.790 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	2.035.000 €	1.700.600 €	1.639.800 €	1,70%
Volksbank Trossingen Neubau	1.925.000 €	231.000 €	0 €	1,23%
Kreissparkasse Trossingen	262.000 €	181.125 €	168.185 €	1,05%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	1.735.000 €	1.457.800 €	1.407.400 €	1,80%
Kreissparkasse Trossingen Neubau	1.000.000 €	857.140 €	828.568 €	1,33%
Kreissparkasse Trossingen	190.000 €	146.554 €	136.944 €	1,30%
Kreissparkasse Trossingen	194.000 €	152.775 €	143.075 €	1,45%
Volksbank Trossingen	281.000 €	231.825 €	217.775 €	1,09%
Kreissparkasse Trossingen	382.000 €	346.528 €	335.614 €	1,25%
Neuaufnahme in 2023				
Summe	11.245.904 €	7.027.844 €	6.432.474 €	1,47%

Ihre Stadtwerke...

SWTro ***EnTro***

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Geschäftsbericht 2021

Stadtwerke Trossingen GmbH



A single blue line that starts at the bottom left and curves upwards towards the bottom right.

Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht.....	2
1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	2
2. Geschäftsentwicklung	3
3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	4
4. Chancen und Risikobericht.....	6
5. Prognosebericht.....	6
B. Jahresabschluss	8
1. Bilanz	8
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2021	10
3. Anhang.....	11
4. Anlagevermögen.....	17
C. Kenndaten 2021	19

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

A. Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Unternehmen

Die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) wurde im Jahr 2001 aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Trossingen ausgegliedert und hat seither die Wasserversorgung in der Stadt Trossingen und im Stadtteil Schura betrieben. Zum 1. Januar 2012 wurde die Wasserversorgung rekommunalisiert, die SWTro behielt in diesem Zuge das Eigentum an den Versorgungsanlagen. Der operative Betrieb wird vom Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen (EigB) durchgeführt. Daneben betreibt die SWTro die Bahnstrecke zwischen den Bahnhöfen Trossingen Stadt und Trossingen Staatsbahnhof sowie die Tiefgarage „Am Rathaus“, erbringt diverse Dienstleistungen für andere Gesellschaften bzw. die Stadt Trossingen und Umlandgemeinden und hält Beteiligungen und verpachtet und vermietet eigene Objekte und Anlagen. Insbesondere ist die SWTro zu 100 % an der Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) beteiligt. Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Die Gesellschaftsanteile an der SWTro werden zu 100 % von der Stadt Trossingen gehalten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich dementsprechend aus neun Vertretern der Stadt Trossingen zusammen.

1.2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach dem kräftigen Dämpfer, den die deutsche Wirtschaft pandemiebedingt im Jahr 2020 erhielt, konnte laut dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Jahr 2021 ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 2,7% verzeichnet werden. Die Industrie hatte jedoch mit anhaltenden Lieferengpässen bei Vorprodukten und Materialknappheiten zu kämpfen, wodurch die Produktion nicht voll hochgefahren werden konnte. Auch kam es pandemiebedingt phasenweise zu schmerzhaften Einschränkungen der wirtschaftlichen Aktivitäten der kontaktintensiven Dienstleistungsbereiche. Die Inflationsrate stieg 2021 deutlich um durchschnittlich 3,1%, nach 0,5% im Vorjahr. Dies ist auf eine Reihe von Sonderfaktoren, wie z.B. die vorübergehende Senkung der Umsatzsteuersätze in der zweiten Jahreshälfte 2020 sowie die starken Anstiege der Energie- und Rohstoffpreise in 2021 zurückzuführen. Am Arbeitsmarkt setzte sich die Erholung 2021 weiter fort. Die Arbeitslosenquote betrug 5,7%.

Die Bundesregierung rechnet für 2022 mit einem Wirtschaftswachstum von 3,6 Prozent, was um einen halben Prozentpunkt unter der Konjunkturprognose der Vorgängerregierung aus dem Herbst 2021 liegt. Sollte sich das Infektionsgeschehen wie erwartet im Jahresverlauf abschwächen, ist mit einer Ausweitung der Industrieproduktion im weiteren Jahresverlauf zu rechnen, sobald die Lieferengpässe sich nach und nach auflösen. Dennoch bleiben die Lieferengpässe auch in 2022 ein zentraler preistreibender Faktor. Die Senkung der EEG-Umlage wird sich entlastend auf die Inflationsrate auswirken. Die Bundesregierung rechnet insgesamt mit einer durchschnittlichen Inflationsrate für 2022 von 3,3%.

Auch weltweit sorgten im Jahr 2021 pandemiebedingte Eindämmungsmaßnahmen und Lieferengpässe für eine gedämpfte Konjunkturentwicklung. Die Bundesregierung geht für 2022 von einer Steigerung des globalen BIP um 4,5% aus, wodurch für den deutschen Außenhandel eine Erhöhung der Exporte um 5,5% bzw. der Importe um 6,3% erwartet wird.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Inwieweit die Konjunkturprognosen der Bundesregierung gemäß ihrem Jahresbericht 2022 eintreffen können, hängt in großem Maße auch von der weiteren Entwicklung des sich im 1. Quartal 2022 zuspitzenden Konflikts zwischen Russland und der Ukraine bzw. der NATO ab. Der Einmarsch Russlands in die Ukraine und der dadurch entstandene Krieg in Europa könnten weitgehende Sanktionen und wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen, die derzeit noch nicht abschätzbar sind.

2. Geschäftsentwicklung

2.1 Allgemein

Im Geschäftsjahr 2021 konnte ein Jahresüberschuss von 676 T€, gegenüber 1.057 T€ im Vorjahr, erwirtschaftet werden. Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (173 T€; Vj.: 727 T€) sind im Vergleich zum Vorjahr spürbar gesunken, tragen aber weiterhin zum positiven Jahresergebnis bei.

Auch die Geschäftsbereiche Dienstleistungen, Vermietung & Verpachtung und Eisenbahn konnten mit einem positiven Ergebnis abschließen. Lediglich die Sparte Tiefgarage verzeichnet aufgabenbedingt ein negatives Ergebnis.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 652 T€ investiert, darunter 601 T€ für die Wasserversorgung sowie 51 T€ für das Gebäude und dessen Ausstattung.

Die einzelnen Sparten entwickelten sich wie folgt:

2.2 Dienstleistungen

Die Sparte erbringt Dienstleistungen sowohl für die anderen Betriebszweige der SWTro als auch für externe Kunden. Im Wesentlichen werden dabei Dienstleistungen für die EnTro und den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser erbracht, in geringerem Maße auch für Dritte. Der Spartenumsatz lag mit 1.064 T€ um 11 T€ niedriger als im Vorjahr, bedingt durch leicht geringere Umsätze beim Eigenbetrieb Wasser und Abwasser.

Für Unterhaltungsmaßnahmen des Wassernetzes und für das Nebengeschäft wurden 295 T€ an Material und Fremdleistungen aufgewendet. Das Ergebnis der Sparte Dienstleistungen betrug im Berichtsjahr vor Steuern 423 T€.

2.3 Vermietung & Verpachtung

Im Zuge der Re-Kommunalisierung der Wasserversorgung wurden die Anlagen zum Betrieb der Wasserversorgung von der SWTro an den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser verpachtet. Diese Tätigkeit wird in der Sparte Vermietung & Verpachtung abgebildet. Seit dem Geschäftsjahr 2018 trägt die Vermietung des neuen Verwaltungsgebäudes ebenfalls zum Ergebnis bei.

Aus der Verpachtung der Anlagen der Wasserversorgung wurde im Jahr 2021 ein Pachtentgelt inklusive Konzessionsabgabe in Höhe von 699 T€ Erlöst. Die Vermietung bzw. Verpachtung des Gebäudes und eines Außenlagers erbrachten 662 T€. Die Gesamtleistung betrug 1.415 T€. Das Ergebnis der Sparte beläuft sich vor Steuern auf 389 T€.

Die Konzessionsabgabe in Höhe von 218 T€ wurde voll erwirtschaftet.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Im Berichtsjahr wurden in der Wasserversorgung insgesamt 601 T€ investiert. Die größten Einzelposten entfallen dabei auf die Erneuerung von Hausanschlüssen (321 T€), die Erneuerung der Wasserhauptleitungen in der Langwiesenstraße (92 T€), der Wilhelmstraße (66 T€), der Goethestraße (55 T€), Zeisigweg (21 T€) sowie in der Deibhalde (19 T€) und Achauerstraße (18 T€). Hinzu kommen verschiedene kleinere Maßnahmen (5 T€) und Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung (4 T€).

2.4 Eisenbahn

Zum 30.09.2012 wurde der bestehende Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Blumberg gekündigt. Seither erfolgt der komplette Betrieb der Bahninfrastruktur wieder hausintern, wodurch ein deutliches Einsparpotenzial generiert werden konnte. An Umsatzerlösen wurden, wie im Vorjahr, aus Trassenentgelten 301 T€ erzielt.

Die Gesamtleistung erhöhte sich insbesondere um erhaltene Zuschüsse auf 491 T€. Das Ergebnis vor Ertragsteuern verringerte sich auf 48 T€.

Im Berichtsjahr wurden in der Sparte Eisenbahn keine Investitionen (Vorjahr: 3 T€) getätigt. Die Aufwendungen für den Unterhalt lagen mit 234 T€ etwa 89 T€ über dem Wert des Jahres 2020 (145 T€).

2.5 Tiefgarage

Die Umsatzerlöse der Tiefgarage (Kurz- und Dauerparker) sind mit 47 T€ ähnlich dem Vorjahreswert (49 T€). Das Ergebnis der Sparte liegt mit -109 T€ auf Höhe des Vorjahres (-109 T€).

2.6 Beteiligungen

Die Gesamtleistung der Sparte Beteiligungen beträgt im Geschäftsjahr 2021 in Summe 56 T€. Der größte Anteil kommt aus den der Sparte zugeordneten Photovoltaikanlagen mit 24 T€. Die Gewinnabführung der EnTro liegt mit 173 T€ (Vj.: 727 T€) unter dem Vorjahresniveau. In der Sparte Beteiligungen wurden im Jahr 2021 Investitionen von 27 T€ für die weitere Projektentwicklung einer Windenergieanlage getätigt.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Finanzierungsrelation sind ausgewogen und solide.

Das Vermögen besteht in etwa zu 85 % aus Anlagevermögen und zu rund 15 % aus Umlaufvermögen. Im Anlagevermögen sind alle wesentlichen betriebsnotwendigen Anlagegüter enthalten. Geleaste, gepachtete oder gemietete Vermögensgegenstände bestehen nicht in wesentlichem Umfang. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände bestehen nicht. Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von 22.151 T€ ist zu rd. 72 % aus Eigenkapital finanziert. Zusammen mit den übrigen langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln besteht eine Überdeckung in Höhe von 2.271 T€ (Vj.: 2.839 T€).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 2.254 T€ sind zu rund 180 % durch kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel gedeckt.

Der Cash-Flow der SWTro stellt sich wie folgt dar:

	T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.423
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	380
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.058
Liquide Mittel am Anfang der Periode	2.697
Liquide Mittel am Ende der Periode	3.442
Veränderung des Finanzmittelfonds	745

Die Eigenkapitalquote liegt bei 61 % (Vorjahr: 60 %) und ist somit als gut zu bezeichnen.

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben erfolgt grundsätzlich durch interne Finanzierungsmittel, insbesondere Abschreibungen oder die Neuaufnahme von Darlehen. Aus der Abrechnung des Vermögensplans 2021 ergab sich kein zusätzlicher Finanzmittelbedarf. Unter Berücksichtigung von planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen wurde der Darlehensstand zum 31. Dezember 2021 um 672 T€ verringert.

3.2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse lagen mit 2.843 T€ (Vj.: 2.799 T€) um 44 T€ leicht über dem Vorjahresniveau.

Der Materialaufwand lag mit 967 T€ um 166 T€ über dem Wert des Vorjahres (801 T€) und damit im längerfristigen Bereich. Diese Entwicklung beruht im Wesentlichen auf gestiegenen Aufwendungen bei der Eisenbahn (102 T€) und bei der Wasserversorgung (58 T€).

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Das Ergebnis vor Zinsen und vor Ertragsteuern (EBIT) beträgt 1.090 T€ (Vj.: 1.635 T€). Das Ergebnis vor Steuern verringerte sich von 1.495 T€ auf 962 T€. Bei einem geplanten Vorsteuerergebnis in Höhe von 1.185 T€ liegt das Ergebnis somit deutlich unter dem Plan, was vor allem auf die Ertragslage bei der EnTro zurückzuführen ist.

Damit ergibt sich eine Eigenkapitalrendite aus der operativen Tätigkeit (EBIT/Eigenkapital*100) in Höhe von 6,8 %.

Der Jahresüberschuss beträgt 676 T€. Der Gesellschafterversammlung wird auf Empfehlung des Aufsichtsrates vorgeschlagen, aus dem Ergebnis 237,5 T€ an den Gesellschafter auszuschütten und 438 T€ auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Chancen und Risikobericht

Für die unterjährige Steuerung, Kontrolle und Risikoüberwachung wurden Quartalsberichte für technische und kaufmännische Kennzahlen eingerichtet. Die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres werden dabei mit denen des Vorjahreszeitraumes verglichen. Die Berichte setzen sich aus einem Vertriebsbericht, technischen Bericht und kaufmännischen Bericht zusammen. Der kaufmännische Bericht enthält eine G+V- Rechnung, Cash-Flow-Berechnung sowie Investitionsplanüberwachung und Personalentwicklung. Außerdem werden monatlich die Veränderungen der Zahlungsströme des Unternehmens in einer Cash-Flow-Rechnung dargestellt. Investitionsvorhaben werden ebenfalls monatlich hinsichtlich der Fortschritte und planmäßigen Abweichungen überwacht.

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Trossingen sieht vor allem Chancen in weiteren Effizienzsteigerungen. Dies sollte zukünftig spürbar positive Auswirkungen auf die Abläufe mit sich bringen.

Das allen Mitarbeitern/Innen zugängliche Betriebshandbuch enthält weitgehende Anweisungen zur regelmäßigen Risikoanalyse und Verhalten im täglichen Geschäftsverkehr. Betriebs- und Arbeitsanweisungen sind sowohl für den kaufmännischen als auch für den technischen Bereich ausgelegt.

Das im Jahr 2018 fertiggestellte Betriebsgebäude ist vermietet bzw. verpachtet. Als Risiko wird gesehen, dass es zu Miet- oder Pachtausfällen kommen könnte. Ebenso besteht prinzipiell das Risiko, dass die Ergebnisse der Sparte Beteiligungen sinken.

Geldanlagen werden ausschließlich konservativ, also nicht risikobehaftet, getätigt.

5. Prognosebericht

In der Sparte „Dienstleistungen“, die insbesondere Dienstleistungen für die EnTro, den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser, den Zweckverband Baarwasserversorgung und die Stadt Trossingen erbringt, wird für das Jahr 2022 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet. Ebenfalls positiv wird die Entwicklung der Sparte „Vermietung & Verpachtung“ sein. Es werden weiterhin die Wasserversorgungsanlagen an den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser verpachtet. Außerdem wird das neue Verwaltungs- und Betriebsgebäude an die EnTro, an die Wohnbau Trossingen GmbH sowie an den Gutachterausschuss der Stadt Trossingen verpachtet.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Für die Sparte Beteiligungen wird ebenfalls ein positives Ergebnis erwartet. Dieses wird geringer als in den Vorjahren ausfallen, da die EnTro Miet- und Pachtzahlungen an die SWTro für die Betriebsstätten leistet. Aufgrund der gravierenden Verwerfungen in den Energiemärkten ist das Ergebnis der EnTro mit deutlich größeren Unsicherheiten behaftet. Die Sparte Eisenbahn dürfte sich auch weiterhin positiv entwickeln.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Grundlage, der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken und Entwicklungen eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Annahmen abweichen. Bestandsgefährdende Risiken werden für das Jahr 2022 nicht gesehen.

Die Auswirkung auf die Lage der Gesellschaft sowie die finanziellen Zahlen lässt sich derzeit noch nicht konkret abschätzen. Die Gesellschaft ist hiervon aber substantiell nicht gefährdet.

Trossingen, den 30. Juni 2022

(Johann Bauer, Geschäftsführer)

Bilanz 2021

B. Jahresabschluss

1. Bilanz

AKTIVA in €	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	465,66	4.261,12
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	9.133.857,49	9.357.273,42
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	91.294,71	100.921,49
3. Verteilungsanlagen Wasserversorgung	6.425.782,56	6.104.994,72
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	515.762,30	560.961,14
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	103.470,28	166.914,62
	16.270.167,34	16.291.065,39
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.877.883,55	4.877.883,55
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00	2.000,00
	5.879.883,55	4.879.883,55
	22.150.516,55	21.175.210,06
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	41.300,00	26.600,00
	41.300,00	26.600,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.148,04	32.337,64
2. Forderungen gegen Gesellschafter	290.289,16	309.060,70
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.325.878,73	3.386.519,92
4. Sonstige Vermögensgegenstände	764.033,20	543.517,82
	3.399.349,13	4.271.436,08
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	614.989,85	710.292,41
	4.055.638,98	5.008.328,49
Bilanzsumme	26.206.155,53	26.183.538,55

Bilanz 2021

PASSIVA in €	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	3.557.244,79	3.557.244,79
III. Gewinnrücklagen	3.757.385,01	3.757.385,01
IV. Gewinnvortrag	6.031.503,17	5.211.792,41
V. Jahresüberschuss	675.816,53	1.057.210,76
	16.021.949,50	15.583.632,97
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	56.098,46	56.098,46
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	79,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	643.578,00	674.694,00
	643.578,00	674.694,00
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.783.148,00	8.456.198,92
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	194.279,58	252.669,52
3. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter	556.073,40	60.302,18
4. Sonstige Verbindlichkeiten	748.319,59	895.889,50
davon aus Steuern: 245.885,40 € (Vj. 260.007,95 €)		
davon i.R. der soz. Sicherheit: 0,00 € (Vj. 0,00 €)		
	9.281.820,57	9.665.060,12
F. Passive latente Steuern	202.709,00	203.974,00
Bilanzsumme	26.206.155,53	26.183.538,55

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2021

Alle Angaben in €	31.12.2021	31.12.2020
1. Umsatzerlöse	2.842.946,01	2.798.977,06
2. Erhöhung/Verminderung Bestand unfertige Leistungen	14.700,00	-11.700,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	31.316,61	17.810,69
4. Sonstige betriebliche Erträge	219.982,92	171.096,31
Gesamtleistung	3.108.945,54	2.976.184,06
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-33.325,46	-54.469,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-933.781,16	-746.531,87
	-967.106,62	-801.001,39
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-568.720,74	-575.370,47
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-638.266,85	-674.026,19
	-2.174.094,21	-2.050.398,05
Betriebsergebnis	934.851,33	925.786,01
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen davon Steuerumlagen: 49.202,82 € (Vorjahr 202.135,65 €)	173.390,94	727.231,67
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	60,00	80,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbund. Unternehmen: 0,00 € (Vj. 0,00 €)	0,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 0,00 € (Vj. 0,00 €)	-145.952,05	-158.144,50
Finanzergebnis	27.498,89	569.167,17
13. Ergebnis vor Steuern	962.350,22	1.494.953,18
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-268.586,96	-419.623,92
15. Ergebnis nach Steuern	693.763,26	1.075.329,26
16. sonstige Steuern	-17.946,73	-18.118,50
17. Jahresüberschuss	675.816,53	1.057.210,76

3. Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) ist gemäß § 267 Abs. 1 HGB als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist jedoch nach § 15 des Gesellschaftsvertrages i. V. mit § 103 GemO entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches vorzunehmen.

Sitz der Gesellschaft ist Trossingen. Sie wird beim Registergericht Stuttgart unter der Nummer HRB 460821 geführt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 HGB unter Berücksichtigung der Besonderheiten des GmbHG verwendet. Die Positionen des Anlagevermögens wurden auf der Grundlage von § 265 Abs. 5 HGB weiter untergliedert, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Anschaffungskosten enthalten Netto-Rechnungsbeträge (soweit Vorsteuer abziehbar ist), vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten bei selbst erstellten Anlagen sind neben den Einzelkosten auf die eigenen Leistungen auch die notwendigen Gemeinkostenzuschläge aktiviert worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Sachanlagen der Wasserversorgung und der allgemeinen Betriebsabteilungen sind bis zum Jahr 2003 – soweit dies steuerlich zulässig war – nach der degressiven Methode abgeschrieben worden. Seit dem Jahr 2004 werden sämtliche Anlagenzugänge linear und zeitanteilig nach dem Monat der Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten von nicht mehr als 250,00 € werden seit dem 01.01.2018 im Zugangsjahr voll abgeschrieben, bei Anschaffungswerten über 800,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € wird ab dem 01.01.2018 in analoger Anwendung zu § 6 Abs. 2a EStG ein Jahressammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Die gemäß den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) berechneten Wasserversorgungs- und Hausanschlusskostenbeiträge werden seit dem 01.01.2003 entsprechend der steuerlichen Regelung nicht mehr dem Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse" zugeführt, sondern von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen aktivisch gekürzt, wobei die Kürzung im Anlagengitter offen ausgewiesen wird. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen durch eine entsprechend anteilige Kürzung der Abschreibungen. Ab dem Jahr 2012 werden die Wasser-

Anhang zum Jahresabschluss 2021

versorgungs- und Hausanschlusskostenbeiträge aufgrund der Rekommunalisierung der Wasserversorgung nach Maßgabe der Wasserversorgungssatzung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Trossingen berechnet. Die vom Eigenbetrieb vereinnahmten Beträge werden an die SWTro weitergeleitet und hier weiterhin von den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivisch abgesetzt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden unter Anwendung von § 240 Abs. 3 HGB mit einem gleichbleibenden Wert und einer gleichbleibenden Menge angesetzt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu den je nach Fertigungsgrad angefallenen Herstellungskosten. Die angesetzten Herstellungskosten enthalten Materialkosten, Fertigungskosten sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten, Verwaltungskosten und Aufwendungen der betrieblichen Altersvorsorge.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Soweit zulässig werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen miteinander saldiert ausgewiesen.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Bis zum Jahr 2002 vereinnahmte empfangene Ertragszuschüsse wurden jährlich mit 5 % der ursprünglichen Beträge aufgelöst und zum Nennwert ausgewiesen. Die ab 2003 erhobenen Ertragszuschüsse werden bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden als Verpflichtungen aus Altersvorsorge-Umlagen unter den sonstigen Rückstellungen aufgeführt und wurden gemäß § 253 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der versicherungsmathematischen Berechnung nach der PUC-Methode liegen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie zukünftige Rentensteigerungen in Höhe von 2 % zu Grunde.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen werden für dem Grunde nach und/oder der Höhe nach ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Im Jahresabschluss sind aktive latente Steuern aus der unterschiedlichen Bewertung von sonstigen Rückstellungen, aus der Bewertung von Gegenständen des Anlagevermögens enthalten. Im Posten „Passive latente Steuern“ sind passive latente Steuern aus der Übertragung von Veräußerungsgewinnen auf das neue Betriebsgebäude enthalten. Der unternehmensindividuelle Steuersatz der SWTro beträgt 28,425 %. Die latenten Steuern werden saldiert ausgewiesen.

Anhang zum Jahresabschluss 2021

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens werden in einer Anlage zum Anhang (Anlagennachweis) dargestellt.

Die Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von 290 T€ betreffen im Wesentlichen die Endabrechnung des Pachtentgeltes und des Betriebsführungsentgeltes der Wasserversorgung, Sachkostenersätze sowie Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen und Mieten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 2.326 T€ bestehen gegen die EnTro. Sie betreffen vor allem Forderungen aus dem Cash-Pool (1.752 T€), aus Umsatzsteuer (646 T€) und aus der Gewinnabführung 2021 inklusive Ertragssteuerumlagen (173 T€). Gegenläufig wirken sich saldierte Verbindlichkeiten gegenüber der EnTro aus Kostenersätzen, Dienstleistungen und Energielieferungen mit 255 T€ aus. Sämtliche Forderungen weisen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Das Stammkapital der SWTro ist in § 3 des Gesellschaftsvertrages auf 2,0 Mio. € festgesetzt. Die Kapitalrücklage enthält denjenigen Teil des Reinvermögens aus der Sacheinlage des ehemaligen Eigenbetriebes Stadtwerke Trossingen, der die Stammeinlage überstieg.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse betrifft Baukostenzuschüsse aus der Erschließung des Baugebietes „Grubäcker“; dieses Baugebiet wurde im Jahr 2005 vollständig von der Stadt Trossingen abgerechnet. Aus diesem Grund flossen mehr Mittel zu als bereits an Anschaffungs- und Herstellungskosten zur Erschließung mit Wasserversorgungsanlagen angefallen sind, so dass auch eine aktivische Kürzung – wie grundsätzlich seit dem Jahr 2003 praktiziert – ausschied. Der nicht kürzungsfähige Betrag wurde 2005 in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt. In Höhe der zukünftig noch anfallenden Herstellungskosten für die Wasserversorgungsanlagen dieses Baugebiets wird der Sonderposten mit den Zugängen des Sachanlagevermögens verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen zur Erstattung von Altersversorgungsumlagen (369 T€), Beihilfeverpflichtungen (195 T€), Abrechnungsverpflichtungen (14 T€), Aufbewahrungsverpflichtungen für Geschäftsunterlagen (28 T€), Eichverpflichtungen (6 T€), sonstige Rückstellungen (5 T€) sowie die internen und externen Aufwendungen für den Jahresabschluss und die Steuerberatung (28 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Trossingen betreffen die im Wesentlichen aus der Abrechnung der Konzessionsabgabe Wasser in Höhe von 50 T€. Gegenüber dem Eigenbetrieb Wasser und Abwasser der Stadt Trossingen bestehen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung von Wasser und Abwasser (5 T€).

Anhang zum Jahresabschluss 2021

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:		Gesamtbetrag	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:	31.12.2021	7.783.148,00 €	755.303,57 €	7.027.844,43 €	5.345.201,82 €
	31.12.2020	8.456.198,92 €	756.137,20 €	7.700.061,72 €	5.345.201,82 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:	31.12.2021	194.279,58 €	194.279,58 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	252.669,52 €	252.669,52 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.12.2021	556.073,40 €	556.073,40 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	60.302,18 €	60.302,18 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.12.2021	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2021	748.319,59 €	748.319,59 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	895.889,50 €	895.889,50 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	31.12.2021	9.281.820,57 €	2.253.976,14 €	7.027.844,43 €	5.345.201,82 €
	31.12.2020	9.665.060,12 €	1.964.998,40 €	7.700.061,72 €	5.345.201,82 €

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 7.783 T€ über eine modifizierte Ausfallbürgschaft der Stadt Trossingen abgesichert.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 748 T€ (Vj.: 896 T€) beinhalten die Zahllast aus den Umsatzsteuervoranmeldungen für die Monate November und Dezember 2021 mit 220 T€ (Vj.: 234 T€). Hinzu kommt eine Steuernachzahlung für Gewerbesteuer über 26 T€ (Vj.: 26 T€), eine Zahlung für den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser (2 T€) sowie Cash-Pool-Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb mit 500 T€ (Vj.: 636 T€). In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten Steuern in Höhe von 245.885,40 € (Vj.: 260.007,95 €) enthalten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft:

Sparte	2021	2020
Dienstleistungen	1.064 T€	1.076 T€
Vermietung und Verpachtung	1.383 T€	1.317 T€
Eisenbahn	323 T€	325 T€
Tiefgarage	47 T€	49 T€
Beteiligungen	26 T€	32 T€
Gesamt	2.843 T€	2.799 T€

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Versicherungsentschädigungen in Höhe von 11 T€ enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 8 T€ (Vj.: 10 T€) enthalten.

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind Erträge aus der Auflösung passiver latenter Steuern in Höhe von 1 T€ enthalten.

Anhang zum Jahresabschluss 2021

Es bestehen aktive latente Steuern in Höhe von 62 T€ und passive latente Steuern in Höhe von 265 T€. In der Bilanz werden diese saldiert als passive latente Steuern in Höhe von 203 T€ ausgewiesen.

V. Angaben zum Jahresergebnis

Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 675.816,53 € sollen auf Vorschlag der Geschäftsführung an die Gesellschafterin Stadt Trossingen 237.500,00 € ausgeschüttet werden. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 438.316,53 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

VI. Ergänzende Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2021 bestehen Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Kopiergeräte). Diese sind nicht von wesentlicher Bedeutung.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Konzessionsverträgen, die von den Aus-speisemengen abhängen. Im Geschäftsjahr 2021 wurden Konzessionsabgaben für Wasser in Höhe von 218 T€ bezahlt.

2. Nachtragsbericht

Hinsichtlich der Auswirkungen des Corona-Virus verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht unter 6 Prognosebericht.

Es sind uns keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, bekannt.

3. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

An der Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) mit Sitz in Trossingen ist die SWTro als Organträgerin (Gewinnabführungsvertrag vom 8. August 2001) mit einem Anteil von 100,00 % beteiligt. Die EnTro erzielte im Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis von 124 T€ vor Gewinnabführung. Das Eigenkapital der EnTro lag zum 31. Dezember 2021 bei 6.839 T€.

4. Organe

Organe der Gesellschaft sind nach dem Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Herr Dipl.-Ingenieur (FH) Johann Bauer ist seit 01.01.2009 als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer bestellt.

Anhang zum Jahresabschluss 2021

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a HGB unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs.4 HGB.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Frau Bürgermeisterin Susanne Irion (Vorsitzende) ab 01.02.2021
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister), Vorsitzender bis 31.01.2021
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt)
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Vatche Kayfedjian (Filialleiter)
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin)
- Herr Stadtrat Thomas Springer (Schriftsetzermeister)

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Aufsichtsratsbezüge in Höhe von 8.400 € geleistet.

Für frühere Mitglieder der Betriebsleitung der Rechtsvorgängerin (Eigenbetrieb Stadtwerke Trossingen) sind Rückstellungen für Pensionen in Höhe von 369 T€ gebildet.

5. Konzernabschluss

Die SWTro hat auf der Grundlage von § 293 Abs. 1 HGB auf die Erstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

6. Honorare des Abschlussprüfers

Für das voraussichtliche Gesamthonorar des Abschlussprüfers wurde ein Betrag in Höhe von 8.150,00 € zurückgestellt. Es betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

7. Belegschaft

Im Geschäftsjahr 2021 waren keine Mitarbeiter bei der SWTro beschäftigt. Die Geschäftsbesorgung erfolgt über den bestehenden Betriebsführungsvertrag mit der EnTro.

Trossingen, den 30. Juni 2022



Johann Bauer, Geschäftsführer

Anlagevermögen 2021

4. Anlagevermögen

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				Endstand 31.12.2021
	Anfangsbestand 01.01.2021	Zugang 01.01.2021	Abgang 01.01.2021	Umbuchungen 01.01.2021	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
EDV - Programme	114.838,73	0,00	0,00	0,00	114.838,73
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten					
Unbebaute Grundstücke Eisenbahn	13.362,84	0,00	0,00	0,00	13.362,84
Unbebaute Grundstücke Freibad	255.350,23	0,00	0,00	0,00	255.350,23
Bebaute Grundstücke - Gemeinsame Anlagen	269.370,87	0,00	0,00	0,00	269.370,87
Bebaute Grundstücke - Eisenbahn	170.251,02	0,00	0,00	0,00	170.251,02
Bebaute Grundstücke - Tiefgarage	97.478,03	0,00	0,00	0,00	97.478,03
Geschäftsbauten - gemeinsam	7.876.887,65	15.254,00	0,00	0,00	7.892.141,65
Geschäftsbauten Eisenbahn	111.640,81	0,00	0,00	0,00	111.640,81
Geschäftsbauten Tiefgarage	1.086.032,19	0,00	0,00	0,00	1.086.032,19
Geschäftsbauten Freibad	110.810,51	0,00	0,00	0,00	110.810,51
Außenanlagen Freibad	54.869,11	0,00	0,00	0,00	54.869,11
Hof- und Wegebefestigungen - Eisenbahn	156.966,69	0,00	0,00	0,00	156.966,69
Hof- und Wegebefestigungen - allgemein	645.905,17	0,00	0,00	0,00	645.905,17
	10.848.925,12	15.254,00	0,00	0,00	10.864.179,12
2. Gewinnungs-, Erzeugungs- u. Bezugsanlagen					
Wasserversorgung: Bezugseinrichtungen	14.776,17	0,00	0,00	0,00	14.776,17
Stromerzeugungsanlagen	232.246,95	0,00	0,00	0,00	232.246,95
	247.023,12	0,00	0,00	0,00	247.023,12
3. Verteilungsanlagen Wasserversorgung					
Rohrnetz	12.484.147,70	174.688,01	0,00	101.384,86	12.760.220,57
Baukostenzuschüsse		0,00	0,00	0,00	
Hausanschlüsse	2.955.494,86	273.950,40	0,00	47.262,64	3.232.349,00
Ertragszuschüsse		-44.358,90	0,00	0,00	
Wassermähler	51.680,27	0,00	0,00	0,00	51.680,27
	15.491.322,83	404.279,51	0,00	148.647,50	16.044.249,84
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
Gemeinsame Anlagen	92.005,51	0,00	0,00	0,00	92.005,51
Eisenbahn	1.552.090,49	0,00	0,00	0,00	1.552.090,49
Vermietung+Verpachtung	321.763,62	0,00	0,00	0,00	321.763,62
Wasserversorgung	329.670,23	39.290,56	19.610,13	0,00	349.350,66
Tiefgarage	61.270,34	0,00	0,00	0,00	61.270,34
	2.356.800,19	39.290,56	19.610,13	0,00	2.376.480,62
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
	166.914,62	85.203,16	0,00	-148.647,50	103.470,28
Sachanlagen gesamt	29.110.985,88	544.027,23	19.610,13	0,00	29.635.402,98
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen					
	4.877.883,55	1.000.000,00	0,00	0,00	5.877.883,55
2. Genossenschaftsanteile					
	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Finanzanlagen gesamt	4.879.883,55	1.000.000,00	0,00	0,00	5.879.883,55
Anlagevermögen gesamt	34.105.708,16	1.544.027,23	19.610,13	0,00	35.630.125,26

Anlagevermögen 2021

Abschreibungen (€)					Restbuchwerte (€)		Kennzahlen	
Anfangsstand 01.01.2021	Zugang 01.01.2021	Abgang 01.01.2021	Umbuchung	Endstand 31.12.2021	Geschäftsjahr 31.12.2021	Vorjahr 31.12.2020	Durchschnittlicher	
							AfA-Satz	Restbuchwert
110.577,61	3.795,46	0,00	0,00	114.373,07	465,66	4.261,12	3,3	0,4
0,84	0,00	0,00	0,00	0,84	13.362,00	13.362,00	0,0	100,0
1,23	0,00	0,00	0,00	1,23	255.349,00	255.349,00	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	269.370,87	269.370,87	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170.251,02	170.251,02	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.478,03	97.478,03	0,0	100,0
542.930,60	155.684,89	0,00	0,00	698.615,49	7.193.526,16	7.333.957,05	2,0	91,1
92.402,65	2.007,46	0,00	0,00	94.410,11	17.230,70	19.238,16	1,8	15,4
547.638,70	36.296,19	0,00	0,00	583.934,89	502.097,30	538.393,49	3,3	46,2
46.897,84	2.242,55	0,00	0,00	49.140,39	61.670,12	63.912,67	2,0	55,7
54.869,11	0,00	0,00	0,00	54.869,11	0,00	0,00	0,0	0,0
107.278,36	8.398,03	0,00	0,00	115.676,39	41.290,30	49.688,33	5,4	26,3
99.632,37	34.040,81	0,00	0,00	133.673,18	512.231,99	546.272,80	5,3	79,3
1.491.651,70	238.669,93	0,00	0,00	1.730.321,63	9.133.857,49	9.357.273,42	2,2	84,1
14.186,57	101,07	0,00	0,00	14.287,64	488,53	589,60	0,7	3,3
131.915,06	9.525,71	0,00	0,00	141.440,77	90.806,18	100.331,89	0,0	0,0
146.101,63	9.626,78	0,00	0,00	155.728,41	91.294,71	100.921,49	3,9	37,0
8.071.735,43	169.886,03	0,00	0,00	8.241.621,46	4.518.599,11	4.412.412,27	1,3	35,4
1.282.807,79	60.388,58	0,00	0,00	1.343.196,37	1.889.152,63	1.672.687,07	1,9	58,4
31.784,89	1.864,56	0,00	0,00	33.649,45	18.030,82	19.895,38	3,6	34,9
9.386.328,11	232.139,17	0,00	0,00	9.618.467,28	6.425.782,56	6.104.994,72	1,4	40,1
74.993,28	4.266,54	0,00	0,00	79.259,82	12.745,69	17.012,23	4,6	13,9
1.357.138,44	34.481,75	0,00	0,00	1.391.620,19	160.470,30	194.952,05	2,2	10,3
56.662,10	950,33	0,00	0,00	57.612,43	264.151,19	265.101,52	0,3	82,1
294.204,69	38.875,92	19.610,13	0,00	313.470,48	35.880,18	35.465,54	11,1	10,3
12.840,54	5.914,86	0,00	0,00	18.755,40	42.514,94	48.429,80	9,7	69,4
1.795.839,05	84.489,40	19.610,13	0,00	1.860.718,32	515.762,30	560.961,14	3,6	21,7
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.470,28	166.914,62	0,0	0,0
12.819.920,49	564.925,28	19.610,13	0,00	13.365.235,64	16.270.167,34	16.291.065,39	11,1	182,9
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.877.883,55	4.877.883,55	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,0	100,0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.879.883,55	4.879.883,55	0,0	100,0
12.930.498,10	568.720,74	19.610,13	0,00	13.479.608,71	22.150.516,55	21.175.210,06	1,6	62,2

C. Kenndaten 2021

Ergänzende Kennzahlen für den Geschäftsbericht		2021	2020	2019	2018	2017	2016
Allgemeines	Bilanzsumme	26.206 T€	26.184 T€	25.582 T€	25.371 T€	23.185 T€	19.398 T€
	Eigenkapital	16.022 T€	15.584 T€	14.764 T€	13.850 T€	12.842 T€	11.969 T€
	Umsatzerlöse	2.843 T€	2.799 T€	2.792 T€	2.461 T€	2.193 T€	2.358 T€
	Sachanlagevermögen	16.270 T€	16.291 T€	16.508 T€	16.259 T€	13.073 T€	9.386 T€
	Investitionen brutto	449 T€	449 T€	842 T€	3.855 T€	4.130 T€	1.640 T€
	Planmäßige Abschreibungen	569 T€	575 T€	577 T€	458 T€	415 T€	385 T€
	EBIT	1.090 T€	1.635 T€	1.669 T€	2.324 T€	1.907 T€	2.084 T€
Wasserversorgung	Wasserverkauf	796 Tm ³	796 Tm ³	769 Tm ³	762 Tm ³	764 Tm ³	755 Tm ³
	Länge Rohrnetz	198,4 km	198,4 km	198,3 km	197,8 km	198,2 km	197,4 km
	Angeschlossene Zähler	4.279	4.279	4.260	4.280	4.223	4.181
Finanzkennzahlen	Umsatz-Rentabilität	38,3%	58,4%	59,8%	94,4%	87,0%	88,4%
	Eigenkapital-Rentabilität	6,8%	10,5%	11,3%	16,8%	14,8%	17,8%
	Eigenkapital-Quote	61,1%	59,5%	57,7%	54,6%	55,4%	61,7%
	Gesamtkapital-Rentabilität	4,2%	6,2%	6,5%	9,2%	8,2%	10,7%
	Verschuldungsgrad	61,7%	66,1%	70,9%	80,1%	78,7%	59,9%

ANHANG 3

ENERGIEVERSORGUNG TROSSINGEN GMBH (ENTRO)

- Wirtschaftsplan 2023
- Geschäftsbericht 2021

**Stadt Trossingen
Haushaltsplan 2023**



Ihre Stadtwerke in Trossingen...

SWTro **EnTro**

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Wirtschaftsplan 2023
Energieversorgung Trossingen GmbH

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

Wirtschaftsplan 2023 der Energieversorgung Trossingen GmbH

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages hat der Aufsichtsrat am 06. Dezember 2022 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt festgestellt:

1. Der Erfolgsplan 2023 wird mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss festgesetzt auf 0 €.

2. Der Vermögensplan 2023 wird in den Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je 2.167.000 €.

3. Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2023 vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 822.000 €.

Trossingen, den 06. Dezember 2022



Hans Bauer
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Rechtliche Verhältnisse	4
2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan.....	5
3. Erfolgsplan 2023.....	6
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023.....	7
5. Spartenübersicht Gesamt	14
5.1 Spartenübersicht: Betriebszweig Strom	15
5.2 Spartenübersicht: Betriebszweig Gas	16
5.3 Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme.....	17
5.4 Spartenübersicht Technische Dienstleistungen	18
5.5 Spartenübersicht Messstellenbetrieb.....	19
6. Investitionsplan.....	20
7. Vermögensplan	21
8. 5-jähriger Finanzplan 2022-2026	22
9. Darlehensübersicht.....	23
10. Organigramm EnTro: Gesamtübersicht.....	23
11. Personalplanung EnTro: Gesamtübersicht.....	24

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Energieversorgung Trossingen GmbH		
Sitz:	78647 Trossingen		
Gesellschaftsvertrag:	08. August 2001, geändert am 03. September 2018		
Handelsregister:	Amtsgericht Stuttgart HRB 460822		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Gegenstand des Unternehmens:	Erzeugung, Bezug, Transport und Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung dieser Sparten dienenden Aufgaben.		
Gesellschafter:	Stadtwerke Trossingen GmbH		
Stammkapital:	2.000.000 €		
Stammeinlagen:	Stadtwerke Trossingen GmbH:	2.000.000 €	
Aufsichtsratsvorsitzende:	Susanne Irion, Bürgermeisterin Stadt Trossingen		
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. (FH) Hans Bauer		

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

2. Anmerkung zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2023 spiegelt die Marktsituation an den Beschaffungsmärkten Strom und Gas wieder. Alle Bezugskosten mussten über deutlich höhere Abgabepreise an die Kunden durchgereicht werden. Risikozuschläge sollen dafür sorgen, dass erwartbare Mehrbelastungen für die Energiestrukturierung unternehmensneutral ausgeglichen werden.

Für das Jahr 2023 wird mit einem Ergebnis vor Steuern von 708 T€ gerechnet. Damit liegt die Planung im Rahmen der vergangenen Jahre.

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

3. Erfolgsplan 2023

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
Erfolgsplan			
1. Umsatzerlöse	34.680.000	26.396.000	27.450.675
2. Aktivierte Eigenleistungen	143.000	126.000	140.433
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.000	20.000	59.862
Gesamtleistungen	34.835.000	26.542.000	27.650.970
4. Materialaufwand	-26.431.000	-18.988.000	-20.813.980
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-22.474.000	-15.143.000	-16.416.218
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.957.000	-3.845.000	-4.397.762
5. Personalaufwand	-4.000.000	-3.742.000	-3.303.071
a, Löhne und Gehälter	-3.062.000	-2.864.000	-2.514.688
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-938.000	-878.000	-788.383
6. Sonstige Steuern	-82.000	-70.000	-86.918
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.369.000	-1.979.000	-2.127.306
Gesamtaufwand	-32.882.000	-24.779.000	-26.331.275
Rohergebnis I (EBITDA)			
	1.953.000	1.763.000	1.319.695
8. Abschreibungen	-1.080.000	-1.079.000	-1.067.438
Rohergebnis II (EBIT)			
	873.000	684.000	252.257
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	4.000	4.184
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.711
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-170.000	-82.000	-84.762
Rohergebnis III (EBT)			
	708.000	607.000	173.390
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-212.000	-182.000	-49.203
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-496.000	-425.000	-124.187
Jahresergebnis			
	0	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	34.680.000	26.396.000	27.450.675
1.1 Umsatzerlöse aus dem Energieverkauf	23.502.000	14.161.000	16.504.366
aus Stromabgabe (ohne NNE aus Durchleitung)	13.319.000	6.875.000	9.301.666
aus Gasabgabe (ohne NNE aus Durchleitung)	4.331.000	3.052.000	2.847.972
aus Wärmeabgabe	3.111.000	1.333.000	1.530.044
Interne Lieferung Gas an Sparte Wärme	1.741.000	1.801.000	1.761.040
Interner Stromverkauf aus eigenen BHKW - Wärme -	1.000.000	1.100.000	1.063.644
1.2 Umsatzerlöse aus Netzentgelten	5.577.000	5.560.000	5.445.374
Netzentgelte Stromnetz Trossingen gesamt	4.629.000	4.572.000	4.349.782
Netzentgelte Gasnetz Trossingen gesamt	948.000	988.000	1.095.592
1.3 Umsatzerlöse aus der EEG- und KWK-Abnahmevergütung	3.420.000	4.398.000	3.343.730
EEG-Stromvergütung und KWK-Zuschlags Erlöse für BHKW-Anlagen ÜNI	3.370.000	4.343.000	3.294.873
Stromverkauf aus Eigenerzeugung PV u. NOAG	50.000	55.000	48.857
1.4 Sonstige Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft	683.000	685.000	671.388
Nebengeschäft Strom	268.000	270.000	264.335
Nebengeschäft Gas	335.000	270.000	375.569
Nebengeschäft Wärme	50.000	90.000	3.169
Nebengeschäft Wasser	30.000	50.000	28.315
Nebengeschäft Dienstleistungen	0	5.000	0
1.5 Umsatzerlöse a.d. Auflösung empf. Ertragszuschüsse	7.000	22.000	6.636
Ertragszuschüsse Strom	5.000	18.000	4.849
Ertragszuschüsse Gas	2.000	2.000	1.787
Ertragszuschüsse Wärme	0	2.000	0
1.6 Sonstige Umsatzerlöse	1.491.000	1.570.000	1.479.181
Personalkostenersatz SWTro	347.000	340.000	317.157
Personalkostenersatz Abwasserbeseitigung	395.000	420.000	362.066
Sachkostenersätze SWTro	45.000	80.000	44.685
Sachkostenersätze Abwasserbeseitigung	126.000	160.000	120.662
Sonstige Umsatzerlöse	578.000	570.000	634.611

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
2. Aktivierte Eigenleistungen	143.000	126.000	140.433
2.1 Aktivierte Eigenleistung	143.000	126.000	140.433
Strom	60.000	53.000	54.932
Gas	53.000	40.000	58.279
Wärme	30.000	33.000	27.222

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs- ergebnis
	2023	2022	2021
	€	€	€
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.000	20.000	59.862
3.1 Sonstige betriebliche Erträge	12.000	20.000	59.862
Erträge aus Anlagenabgängen	0	0	3.761
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	26.439
Erträge aus Bestandsveränderungen (u.a. nicht abgerechnete Leistungen)	0	0	-5.500
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	0	0	5.532
Sonstige betriebliche Erträge allgemein	12.000	20.000	29.630

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
4. Materialaufwand	-26.431.000	-18.988.000	-20.813.980
4.1 Strombezug	-13.682.000	-9.242.000	-10.876.616
von Dritten (N-Ergie und SüdWestStrom)	-9.256.000	-2.646.000	-2.588.587
aus eigenen EEG-Anlagen + EEG-Anlagen von Dritten	-2.650.000	-3.225.000	-2.513.259
aus eigenen EEG-Anlagen	-1.100.000	-1.180.000	-1.176.259
aus KWK-Anlagen u. NOAG	-100.000	-115.000	-65.502
EEG-Umlage auf Vertriebsmenge Strom	0	-1.433.000	-3.300.097
Interne Aufwendungen Netzentgelte	0	0	0
Netzentgelte an fremde Verteilnetzbetreiber Stromhandel	-576.000	-643.000	-1.232.912
4.2 Netzkosten Strom	-2.846.000	-2.638.000	-2.528.696
für vorgelagertes Netz (transnet BW)	-1.730.000	-1.578.000	-1.579.323
Umlagen (KWK, Offshore, § 19 StromNEV u.ä.) an ÜNB	-731.000	-845.000	-716.968
vermiedene NNE für Strom aus EEG- + KWK-Anlagen	-95.000	-110.000	-94.389
Beschaffung von Verlustenergie Stromnetz	-290.000	-105.000	-138.016
4.3 Gasbezug	-4.903.000	-3.719.000	-3.964.169
Erdgasbezug	-2.729.000	-1.581.000	-1.779.103
Biomethanbezug	-2.040.000	-2.019.000	-2.061.226
Flüssiggasbezug	0	0	-4.000
Netzentgelte an fremde Verteilnetzbetreiber Gashandel	-134.000	-119.000	-119.840
Interne Aufwendungen Netzentgelte	0	0	0
4.4 Netzkosten Gas	-214.000	-203.000	-201.810
für vorgelagertes Netz (terraneis)	-214.000	-203.000	-202.355
Mehr- u. Mindermengenabrechnung Gasnetz	0	0	545
Beschaffung von Verlustenergie Gasnetz	0	0	0
4.5 Energiebezug der Wärmeversorgung	-3.139.000	-1.659.000	-1.770.026
Strombezug Wärmeversorgung	0	0	0
Heizölbezug für Wärmeversorgung	-180.000	-35.000	-32.420
Gasbezug Wärmeversorgung (von BTZW Gas)	-2.959.000	-1.624.000	-1.737.606
4.6 Materialverbrauch u. bezogene Waren	-545.000	-392.000	-392.457
Lager- und Direktmaterialverbrauch	-381.000	-300.000	-294.640
Material für Stromerzeugung	-40.000	-20.000	-28.855
Strombezug Gasversorgung (vom BTZW Strom)	-4.000	-2.000	-2.666
Strombezug der Wärmeversorgung (vom BTZW Strom)	-120.000	-70.000	-66.296
4.7 Betrieb und Unterhaltung Netze	-1.102.000	-1.135.000	-1.080.206
Unterhaltung Strom-/Gas-/Fernwärmenetz	-18.000	-15.000	-15.450
Fremdleistungen für Strom/Gas/Fernwärme/Dienstleistungen	-415.000	-403.000	-406.238
Techn. (Teil-) Betriebsführung SVS	-46.000	-51.000	-40.468
Dienstleistungen Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS)	-13.000	-21.000	-11.382
Leistungen zwischen den Betriebszweigen	-575.000	-570.000	-576.010
Sachkostensätze an SWTro GmbH	-35.000	-75.000	-30.658

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
5. Personalaufwand	-4.000.000	-3.742.000	-3.303.071
5.1 Personalaufwand Löhne u. Gehälter	-3.062.000	-2.864.000	-2.514.688
Löhne u. Gehälter	-3.062.000	-2.864.000	-2.514.688
5.2 Soziale Abgaben und Unterstützungen	-646.000	-606.000	-550.432
gesetzliche Sozialversicherung	-616.000	-575.000	-525.432
gesetzliche Unfallversicherung (BG-Beiträge)	-30.000	-31.000	-25.000
5.3 Aufwendungen Altersversorgung	-292.000	-272.000	-237.951
Beiträge Zusatzversorgungskasse u. vermögenswirksame Leistungen	-287.000	-267.000	-231.322
Beiträge Pensionskasse	-5.000	-5.000	-6.629

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
6. Sonstige Steuern	-82.000	-70.000	-86.918
6.1 Grundsteuer	-1.000	-1.000	-1.005
Grundsteuer	-1.000	-1.000	-1.005
6.2 Kraftfahrzeugsteuer	-3.000	-3.000	-2.909
Kraftfahrzeugsteuer	-3.000	-3.000	-2.909
6.3 Sonstige betriebliche Steuern	-78.000	-66.000	-83.004
Stromsteuer auf Selbstverbrauch	-9.000	-8.000	-10.380
Erdgassteuer auf Selbstverbrauch	-150.000	-139.000	-157.579
Stromsteuerbefreiungen	1.000	1.000	3.027
Energiesteuerentlastungen	80.000	80.000	81.928

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	€
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.369.000	-1.979.000	-2.127.306
7.1 Konzessionsabgabe	-394.000	-410.000	-437.980
Strom	-370.000	-384.000	-406.272
Gas	-24.000	-26.000	-31.708
7.2 Abschreibungen - Wertberichtigungen	-30.000	-23.000	-38.017
Abschreibungen auf Forderungen	-30.000	-23.000	-31.414
Verluste aus Abgang des Anlagevermögens	0	0	-6.603
7.3 Wartung und Reparaturen	-381.000	-286.000	-334.270
Gebäude und Grundstücke	-19.000	-10.000	-24.335
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-42.000	-36.000	-45.880
Hardware, Software	-320.000	-240.000	-264.055
7.4 Mieten, Pachten, Leasing	-712.000	-617.000	-677.639
Mieten u. Pachten	-51.000	-49.000	-50.829
Miete Verwaltungsgebäude SWTro	-661.000	-568.000	-626.810
7.5 Gebühren u. Versicherungen	-182.000	-147.000	-146.657
Gebühren und Beiträge	-52.000	-43.000	-44.770
Versicherungsbeiträge	-130.000	-104.000	-101.887
7.6 Übrige u. sonstige betriebliche Aufwendungen	-538.000	-414.000	-423.565
Bürobedarf, Zeitungen	-28.000	-23.000	-25.990
Porto u. Telefon	-42.000	-39.000	-34.454
Bewirtung, Repräsentation und Werbung	-43.000	-42.000	-35.525
Förderzuschüsse	-7.000	-7.000	-4.345
Spenden	-3.000	-3.000	-1.170
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	-265.000	-171.000	-168.174
Aus- u. Weiterbildung Mitarbeiter (inkl. Schulungen)	-40.000	-43.000	-32.406
Betriebsärztliche u. sicherheitstechnische Betreuung	-13.000	-12.000	-13.182
Nebenkosten des Geldverkehrs	-13.000	-13.000	-13.506
Sonstige Personalaufwendungen	-57.000	-39.000	-58.127
Forderungsbetreibung	-10.000	-7.000	-10.461
Abrechnungsverpflichtungen VA	0	0	-2.800
Sitzungsgelder Aufsichtsrat	-9.000	-8.000	-8.400
Sonstiger Aufwand	-8.000	-7.000	-15.025
7.7 Bezüge von anderen Betriebszweigen	-132.000	-82.000	-69.178
Selbstverbrauch Strom	-85.000	-65.000	-45.743
Selbstverbrauch Gas	-47.000	-17.000	-23.435

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Rechnungs- ergebnis 2021
	€	€	€
8. Abschreibungen	-1.080.000	-1.079.000	-1.067.438
8.1 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-76.000	-72.000	-73.790
Konzessionen und ähnl. Rechte	-18.000	-16.000	-8.729
EDV-Software	-58.000	-56.000	-65.061
8.2 Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.004.000	-1.007.000	-993.648
Grundstücke und Gebäude	-13.000	-13.000	-12.935
Erzeugungs- und Bezugsanlagen	-184.000	-193.000	-202.230
Stromverteilungsnetz	-292.000	-321.000	-263.182
Gasverteilungsnetz	-298.000	-306.000	-271.446
Fernwärmenetz	-176.000	-137.000	-116.158
Messstellenbetrieb	-3.000	0	-2.271
E-Ladesäulen	-12.000	0	-12.743
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-26.000	-37.000	-112.683

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Rechnungs- ergebnis 2021
	€	€	€
9. Erträge aus Beteiligungen u. Ausleihungen	4.000	4.000	4.184
9.1 Erträge aus Beteiligungen	4.000	4.000	4.124
Beteiligungsertrag SüdWestStrom	4.000	4.000	4.124
9.2 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	60
Dividende Volksbank	0	0	60

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Rechnungs- ergebnis 2021
	€	€	€
10. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.711
10.1 Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.000	1.000	1.711
Kautionen	0	0	1
Ratenvereinbarungen	1.000	1.000	1.710

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Rechnungs- ergebnis 2021
	€	€	€
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-170.000	-82.000	-84.762
11.1 Zinsaufwand langfristige Finanzierung Banken	-128.000	-79.000	-83.436
Fremddarlehen Kreditinstitute	-114.000	-68.000	-69.519
Zinsaufwand Fremddarlehen 1. Bürgersolaranlage	-5.000	-6.000	-6.619
Sonstiger Zinsaufwand	-9.000	-5.000	-7.298
11.2 Zinsaufwand kurzfristige Finanzierung (auch Cash-Pooling)	-42.000	-3.000	-1.326
Zinsaufwand aus Bankzinsen (inkl. Cash-Pooling)	-42.000	-3.000	-1.326

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Rechnungs- ergebnis 2021
	€	€	€
12. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	-212.000	-182.000	-49.203
12.1 Steuerumlagen	-212.000	-182.000	-49.203
Gewerbesteuer-Umlage SWTro	-92.000	-79.000	-21.546
Körperschaftsteuer-Umlage SWTro	-120.000	-103.000	-27.657

	Erfolgsplan 2023	Erfolgsplan 2022	Rechnungs- ergebnis 2021
	€	€	€
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-496.000	-425.000	-124.187
13.1 Gewinnabführung an Gesellschafter	-496.000	-425.000	-124.187
Gewinnabführung an SWTro GmbH	-496.000	-425.000	-124.187

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

5. Spartenübersicht Gesamt

	Gesamt	Strom	Gas	Wärme	Dienstleistungen	Messstellenbetrieb
	2023	2023	2023	2023	2023	2023
	€	€	€	€	€	€
Spartenübersicht Gesamt						
1. Umsatzerlöse	34.680.000	22.098.600	7.640.400	4.175.000	699.400	66.600
2. Aktivierte Eigenleistungen	143.000	60.000	53.000	30.000	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.000	9.400	2.000	300	0	300
Gesamtleistungen	34.835.000	22.168.000	7.695.400	4.205.300	699.400	66.900
4. Materialaufwand	-26.431.000	-17.056.800	-5.303.700	-3.433.600	-588.500	-48.400
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-22.474.000	-14.238.800	-4.795.200	-3.160.400	-232.500	-47.100
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.957.000	-2.818.000	-508.500	-273.200	-356.000	-1.300
5. Personalaufwand	-4.000.000	-2.261.300	-1.464.100	-137.400	-54.900	-82.300
a, Löhne und Gehälter	-3.062.000	-1.730.600	-1.121.000	-105.200	-42.100	-63.100
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-938.000	-530.700	-343.100	-32.200	-12.800	-19.200
6. Sonstige Steuern	-82.000	-4.900	-1.400	-75.500	-100	-100
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.369.000	-1.652.800	-472.600	-172.700	-28.400	-42.500
Gesamtaufwand	-32.882.000	-20.975.800	-7.241.800	-3.819.200	-671.900	-173.300
Rohergebnis I (EBITDA)	1.953.000	1.192.200	453.600	386.100	27.500	-106.400
8. Abschreibungen	-1.080.000	-482.700	-329.600	-247.300	-14.000	-6.400
Rohergebnis II (EBIT)	873.000	709.500	124.000	138.800	13.500	-112.800
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	4.000	0	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	700	200	100	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-170.000	-101.000	-41.500	-25.400	-2.100	0
Rohergebnis III (EBT)	708.000	613.200	82.700	113.500	11.400	-112.800
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-212.000	-183.800	-24.700	-33.900	-3.400	33.800
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-496.000	-429.400	-58.000	-79.600	-8.000	79.000
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro**5.1 Spartenübersicht: Betriebszweig Strom**

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Strom			
1. Umsatzerlöse	22.098.600	16.767.200	17.863.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	60.000	53.000	54.932
3. Sonstige betriebliche Erträge	9.400	15.400	52.740
Gesamtleistungen	22.168.000	16.835.600	17.970.672
4. Materialaufwand	-17.056.800	-12.397.200	-13.866.793
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-14.238.800	-9.632.700	-10.536.462
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.818.000	-2.764.500	-3.330.331
5. Personalaufwand	-2.261.300	-2.102.400	-1.814.179
a, Löhne und Gehälter	-1.730.600	-1.609.200	-1.378.826
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-530.700	-493.200	-435.353
6. Sonstige Steuern	-4.900	-4.500	-4.662
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.652.800	-1.371.600	-1.477.274
Gesamtaufwand	-20.975.800	-15.875.700	-17.162.908
Rohergebnis I (EBITDA)	1.192.200	959.900	807.764
8. Abschreibungen	-482.700	-523.000	-523.875
Rohergebnis II (EBIT)	709.500	436.900	283.889
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	4.000	4.000	4.157
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700	800	1.282
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-101.000	-54.100	-56.119
Rohergebnis III (EBT)	613.200	387.600	233.209
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-183.800	-116.200	-66.178
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-429.400	-271.400	-167.031
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro**5.2 Spartenübersicht: Betriebszweig Gas**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Rechnungs-
	2023	2022	ergebnis
	€	€	2021
	€	€	€
Spartenübersicht: Betriebszweig Gas			
1. Umsatzerlöse	7.640.400	6.366.500	6.209.063
2. Aktivierte Eigenleistungen	53.000	40.000	58.279
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.000	3.700	3.524
Gesamtleistungen	7.695.400	6.410.200	6.270.866
4. Materialaufwand	-5.303.700	-4.101.200	-4.361.720
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-4.795.200	-3.620.300	-3.864.848
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-508.500	-480.900	-496.872
5. Personalaufwand	-1.464.100	-1.380.200	-1.258.187
a, Löhne und Gehälter	-1.121.000	-1.056.200	-957.943
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-343.100	-324.000	-300.244
6. Sonstige Steuern	-1.400	-1.100	-2.829
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-472.600	-432.200	-410.191
Gesamtaufwand	-7.241.800	-5.914.700	-6.032.927
Rohergebnis I (EBITDA)	453.600	495.500	237.939
8. Abschreibungen	-329.600	-330.000	-314.344
Rohergebnis II (EBIT)	124.000	165.500	-76.405
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	17
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200	200	314
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.500	-19.300	-19.485
Rohergebnis III (EBT)	82.700	146.400	-95.559
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-24.700	-43.900	27.117
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-58.000	-102.500	68.442
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

5.3 Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Wärme			
1. Umsatzerlöse	4.175.000	2.507.100	2.675.806
2. Aktivierte Eigenleistungen	30.000	33.000	27.222
3. Sonstige betriebliche Erträge	300	600	1.132
Gesamtleistungen	4.205.300	2.540.700	2.704.160
4. Materialaufwand	-3.433.600	-1.924.000	-2.019.718
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-3.160.400	-1.678.700	-1.794.529
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-273.200	-245.300	-225.189
5. Personalaufwand	-137.400	-129.700	-115.352
a, Löhne und Gehälter	-105.200	-99.300	-88.959
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-32.200	-30.400	-26.393
6. Sonstige Steuern	-75.500	-64.400	-79.168
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-172.700	-126.100	-145.965
Gesamtaufwand	-3.819.200	-2.244.200	-2.360.203
Rohergebnis I (EBITDA)			
	386.100	296.500	343.957
8. Abschreibungen	-247.300	-205.000	-203.371
Rohergebnis II (EBIT)			
	138.800	91.500	140.586
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	7
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	0	93
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25.400	-7.900	-7.874
Rohergebnis III (EBT)			
	113.500	83.600	132.812
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-33.900	-25.100	-37.688
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-79.600	-58.500	-95.124
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

5.4 Spartenübersicht Technische Dienstleistungen

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Technische Dienstleistungen			
1. Umsatzerlöse	699.400	699.400	687.465
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge (u.a. Bestandsveränderungen)	0	0	-5.115
Gesamtleistungen	699.400	699.400	682.350
4. Materialaufwand	-588.500	-514.400	-531.460
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-232.500	-161.200	-187.269
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-356.000	-353.200	-344.191
5. Personalaufwand	-54.900	-51.900	-46.141
a, Löhne und Gehälter	-42.100	-39.700	-35.584
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-12.800	-12.200	-10.557
6. Sonstige Steuern	-100	0	-104
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.400	-24.400	-23.639
Gesamtaufwand	-671.900	-590.700	-601.344
Rohergebnis I (EBITDA)			
	27.500	108.700	81.006
8. Abschreibungen	-14.000	-11.000	-17.783
Rohergebnis II (EBIT)			
	13.500	97.700	63.223
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	3
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	22
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.100	-700	-1.240
Rohergebnis III (EBT)			
	11.400	97.000	62.008
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.400	-29.100	-17.596
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-8.000	-67.900	-44.412
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

5.5 Spartenübersicht Messstellenbetrieb

	Erfolgsplan 2023 €	Erfolgsplan 2022 €	Rechnungs- ergebnis 2021 €
Spartenübersicht: Betriebszweig Messstellenbetrieb			
1. Umsatzerlöse	66.600	55.800	15.341
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	300	300	7.581
Gesamtleistungen	66.900	56.100	22.922
4. Materialaufwand	-48.400	-51.200	-34.289
a, Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	-47.100	-50.100	-33.110
b, Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.300	-1.100	-1.179
5. Personalaufwand	-82.300	-77.800	-69.212
a, Löhne und Gehälter	-63.100	-59.600	-53.376
b, Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	-19.200	-18.200	-15.836
6. Sonstige Steuern	-100	0	-155
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42.500	-24.700	-70.237
Gesamtaufwand	-173.300	-153.700	-173.893
Rohergebnis I (EBITDA)	-106.400	-97.600	-150.971
8. Abschreibungen	-6.400	-10.000	-8.065
Rohergebnis II (EBIT)	-112.800	-107.600	-159.036
9. Erträge aus Beteiligungen, Ausleihungen	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-44
Rohergebnis III (EBT)	-112.800	-107.600	-159.080
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	33.800	32.300	45.142
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	79.000	75.300	113.938
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

6. Investitionsplan

Investitionsplan 2023					
	GPlanwert	APlanwert	Übertragene Mittel	Zuschuss	NettoInvest
	€	€	€	€	€
A. Strom					
Trossingen, Austausch Trafostation Löhstr. 8 Neubau Station	100.000	100.000		40.000	60.000
Trossingen, Schmutterstr. Albweg (Bv: Alte Säge) 20 kV Anbindung	55.000	55.000		22.000	33.000
Trossingen, Schmutterstr. Albweg (Bv: Alte Säge) Aufbau Trafostation	87.000	87.000		87.000	0
Trossingen, Schumannstr. 20 kV	30.000	30.000			30.000
Trossingen, Schauinslandstr. HA	30.000	30.000			30.000
Trossingen, Schumannstr. NSP	25.000	25.000			25.000
Trossingen, Austausch Trafo Ginsterweg 1 630 KVA	20.000	20.000			20.000
Trossingen, Liststr. (E.-Hohner-Jahnstr.) NSP	6.000	6.000			6.000
Schura, Fürstenbergstr. 21/1 20 kV Umstrukturierung	90.000	90.000			90.000
Schura, Lange-Str. 31-39 NSP	31.000	31.000			31.000
Schura, Austausch der Schaltanlage Fürstenbergstr. 21 20 kV	20.000	20.000			20.000
Schura, Lange Str. 31-39 HA	12.000	12.000			12.000
Schura, Austausch der Schaltanlage Fürstenbergstr. 21 NSP	6.000	6.000			6.000
E-Ladesäule Rewe	75.000	75.000			75.000
Smart-Meter Rollout	50.000	50.000			50.000
LWL Anbindung E-Werk nach Schalthaus Steinen	20.000	20.000			20.000
Kleinmaßnahmen im Zuge der 20 kV Umstrukturierung	20.000	20.000			20.000
Fernwerktechnik Erweiterung	15.000	15.000			15.000
Hausanschlüsse - Neu	30.000	30.000		20.000	10.000
Außerplanmäßige Maßnahmen 20 kV	25.000	25.000			25.000
Außerplanmäßige Maßnahmen NSP	25.000	25.000			25.000
Hausanschlüsse Erneuerungen / Neuverlegungen	20.000	20.000			20.000
Leerrohrverlegung Hausanschlüsse - Neu	10.000	10.000			10.000
Sonderzähler Strom	10.000	10.000			10.000
Zusatzfahrzeug Monteure Abteilung Strom/Wärme	35.000	35.000			35.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
GIS Lizenzen	2.000	2.000			2.000
Investitionen Stromversorgung		854.000	0	169.000	685.000
B. Gas					
Außerplanmäßige Maßnahmen	35.000	35.000			35.000
Leerrohrverlegung Hausanschlüsse - Neu	20.000	20.000			20.000
Hausanschlüsse Erneuerungen	20.000	20.000			20.000
Hausanschlüsse - Neu	20.000	20.000		15.000	5.000
Sonderzähler	5.000	5.000			5.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
GIS Lizenzen	2.000	2.000			2.000
Investitionen Gasversorgung		107.000	0	15.000	92.000
C. Wärme					
Trossingen, Goethe- Egartenstraße Alte Säge (Schmutterstraße) Friesen	230.000	230.000		28.000	202.000
Trossingen, Kirchstraße Kartonagenfabrik Brirk Netzerweiterung Gsellinger In Gmbh	140.000	140.000		13.000	127.000
Transformationsplan (BEW Förderung)	50.000	50.000		10.000	40.000
Außerplanmäßige Maßnahmen	50.000	50.000			50.000
Hausanschlüsse - Neu	40.000	40.000		30.000	10.000
Hausanschlüsse - Erneuerung	20.000	20.000			20.000
Sonderzähler	10.000	10.000			10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Wärmeversorgung		545.000	0	81.000	464.000
D. Allgemein					
Schleupen Netzmandanten (Strom & Gas)	180.000	160.000			160.000
Fahrzeug Bereichsleitung	35.000	35.000			35.000
KOSY Enterprise VA (Strom & Gas)	30.000	30.000			30.000
Datenauslagerung (Hard- und Software)	30.000	30.000			30.000
Hardware	25.000	25.000			25.000
Software	5.000	5.000			5.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000			5.000
Investitionen Allgemein		290.000	0	0	290.000
Summe EnTro:		1.796.000 €	0 €	265.000 €	1.531.000 €

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro**7. Vermögensplan**

	Planwert	Ifd. Jahr
	2023	2022
	€	€
Vermögensplan - Mittelherkunft / Finanzierungsmittel	2.167.000	2.000.500
1. Abschreibungen	1.080.000	1.079.000
Stromversorgung	482.700	523.000
Gasversorgung	329.600	330.000
Wärmeversorgung	247.300	205.000
Technische Dienstleistungen	14.000	11.000
Messstellenbetrieb	6.400	10.000
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	265.000	140.000
3. Kapitaleinlagen	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	0	0
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0
6. Rückflüsse von Darlehen	0	0
7. Aufnahme von Krediten	822.000	781.500
8. Veräußerung von Beteiligungen	0	0
9. Sonstige Einnahmen	0	0
10. Erübrigte Mittel aus Vorjahr	0	0
11. Jahresgewinn	0	0
Vermögensplan - Mittelverwendung / Finanzierungsbedarf	2.167.000	2.000.500
1. Investitionen	1.796.000	1.652.500
Allgemeine Abteilungen	290.000	25.000
Stromversorgung	854.000	542.000
Gasversorgung	107.000	435.500
Wärmeversorgung	545.000	650.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	7.000	22.000
3. Entnahme von Kapital	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0
6. Gewährung von Darlehen	0	0
7. Tilgung von Krediten	364.000	326.000
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0
11. Jahresverlust	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro**8. 5-jähriger Finanzplan 2022-2026**

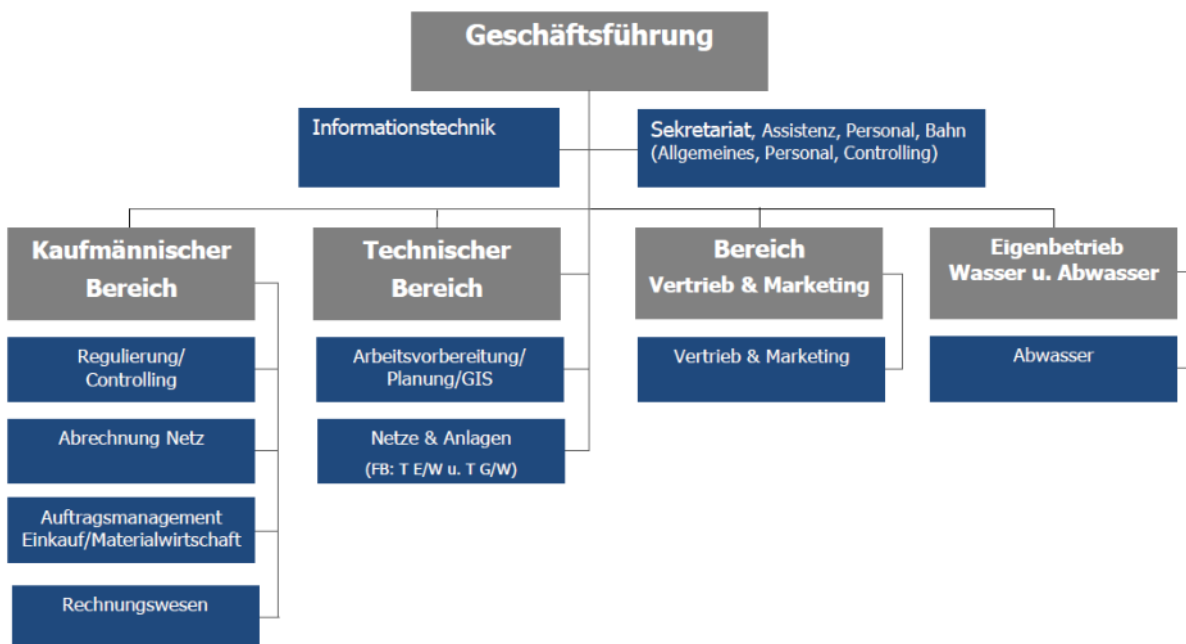
	Laufendes Jahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
Mittelherkunft	2.000.500	2.167.000	1.425.000	1.312.000	1.323.000
1. Abschreibungen	1.079.000	1.080.000	1.020.000	1.025.000	1.030.000
Stromversorgung	523.000	482.700	415.000	415.000	415.000
Gasversorgung	330.000	329.600	300.000	300.000	300.000
Wärmeversorgung	205.000	247.300	280.000	280.000	280.000
Technische Dienstleistungen	11.000	14.000	5.000	5.000	5.000
Messstellenbetrieb	10.000	6.400	20.000	25.000	30.000
2. Ertragszuschüsse für Investitionen	140.000	265.000	60.000	60.000	60.000
3. Kapitaleinlagen	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Aufnahme von Krediten	781.500	822.000	345.000	227.000	233.000
8. Veräußerung von Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
10. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
11. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
Mittelverwendung	2.000.500	2.167.000	1.425.000	1.312.000	1.323.000
1. Investitionen	1.652.500	1.796.000	1.120.000	995.000	995.000
Allgemeine Abteilungen	25.000	290.000	50.000	50.000	50.000
Stromversorgung	542.000	854.000	500.000	500.000	500.000
Gasversorgung	435.500	107.000	375.000	250.000	250.000
Wärmeversorgung	650.000	545.000	195.000	195.000	195.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen	22.000	7.000	0	0	0
3. Entnahme von Kapital	0	0	0	0	0
4. Entnahme von Rücklagen	0	0	0	0	0
5. Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
7. Tilgung von Krediten	326.000	364.000	305.000	317.000	328.000
8. Erwerb/Erhöhung von Beteiligungen	0	0	0	0	0
9. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
10. Finanzierungsüberschuss	0	0	0	0	0
11. Jahresverlust	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

9. Darlehensübersicht

Kreditgeber	Ursprüngliche Höhe	Stand am 01. Januar 2023	Stand am 31. Dezember 2023	Zinssatz
Landesbank BW	511.292 €	95.106 €	65.839 €	0,99%
Kreissparkasse Trossingen	750.000 €	423.825 €	383.693 €	1,45%
Kreissparkasse Trossingen	800.000 €	480.574 €	441.300 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen	870.000 €	522.000 €	493.000 €	3,81%
Kreissparkasse Trossingen	598.000 €	336.375 €	306.475 €	2,27%
Kreissparkasse Trossingen	415.000 €	256.205 €	235.265 €	0,95%
Kreissparkasse Trossingen	921.000 €	636.625 €	591.125 €	1,05%
Kreissparkasse Trossingen	111.600 €	86.172 €	80.521 €	1,30%
Kreissparkasse Trossingen	428.000 €	337.050 €	315.650 €	1,45%
Kreissparkasse Trossingen	519.000 €	428.175 €	402.225 €	1,09%
Kreissparkasse Trossingen	576.000 €	516.920 €	487.380 €	0,60%
Kreissparkasse Trossingen	375.000 €	351.563 €	332.813 €	0,67%
Kreissparkasse Trossingen	319.000 €	319.000 €	309.000 €	2,15%
Aufnahme f. 2022 in 2023	781.000 €	0 €	760.000 €	
Summe	7.974.892 €	4.789.590 €	5.204.286 €	1,44%

10. Organigramm EnTro: Gesamtübersicht



Stand: November 2022

Wirtschaftsplan 2023 - EnTro

11. Personalplanung EnTro: Gesamtübersicht

Geschäftsführung

Dipl. Ing. (FH) Hans Bauer

Bereich	Aktuelle PJ	PJ 2023	Unternehmen
Geschäftsführung	4,66	4,66	
APC	3,66	3,66	EnTro
IT	1,00	1,00	EnTro
Technischer Bereich	19,00	21,00	
Technische Leitung	1,00	1,00	EnTro
Betriebsingenieur	1,00	2,00	EnTro
Abteilung Arbeitsvorbereitung	7,00	6,00	EnTro
Abteilung Netze & Anlagen	10,00	12,00	EnTro
Kaufmännischer Bereich	13,38	13,68	
Kaufmännischer Leiter	1,00	1,00	EnTro
Regulierung & Controlling	1,00	1,00	EnTro
Rechnungswesen	3,52	3,82	EnTro
Abrechnung Netz	3,45	3,45	EnTro
Einkauf/Materialwirtschaft	4,41	4,41	EnTro
Vertrieb & Marketing	6,91	6,91	
Vertriebsleiter	1,00	1,00	EnTro
Abteilungsleiter	1,00	1,00	EnTro
Kundenbetreuung	4,91	4,91	EnTro
Ausbildung	3,00	3,00	
Technische Auszubildende	3,00	3,00	EnTro
Kaufmännische Auszubildende	0,00	0,00	EnTro
Mitarbeiterkapazität Gesamt	46,95	49,25	

Anmerkung:

- 1) ohne GF
- 2) 1 Monteur E/W geht zum 31.12.2022 Neubesetzung steht noch aus,
- 3) 3 Stellen in TNA sind derzeit unbesetzt (AL TNA, 2 Monteure GW)
- 4) Doppelbesetzung Nachfolge Jesse (für ca. 7 Monate)
- 5) Mehrung durch 3 technische Auszubildende
- 6) Es werden nur aktive Arbeitsverhältnisse berücksichtigt, inklusive den Alesern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche sich in Elternzeit

Ihre Stadtwerke...

SWTro ***EnTro***

...mit Energie Verbindungen schaffen.

Geschäftsbericht ***2021***

*Energieversorgung
Trossingen GmbH*



Inhaltsverzeichnis

A. Lagebericht.....	2
1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen	2
2. Geschäftsentwicklung	4
3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	6
4. Chancen und Risikobericht.....	8
5. Personalbericht	9
6. Prognosebericht.....	9
B. Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen	11
1. Stromversorgung	11
2. Gasversorgung	13
3. Wärmeversorgung	15
C. Jahresabschluss.....	17
1. Bilanz	17
2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2021	19
3. Anhang.....	20
4. Anlagevermögen	27
D. Kenndaten 2021	29

A. Lagebericht

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1. Unternehmen

Die Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) wurde im Jahr 2001 aus der Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro) ausgegliedert und betreibt seither die Strom-, Gas- und Wärmeversorgung in der Stadt Trossingen und im Stadtteil Schura sowie Technische Dienstleistungen. Geschäftszweck der EnTro ist die Erzeugung, der Bezug, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung in diesen Sparten dienenden Aufgaben. Die SWTro hält 100 % der Gesellschaftsanteile. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich bis September 2018 aus neun Vertretern der SWTro, und formell zwei Vertretern der Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH (SVS; ehemaliger Minderheitsgesellschafter) sowie einem Arbeitnehmervertreter zusammen. Die Aufsichtsratsmandate der SVS und der Arbeitnehmervertretung wurden zum 31. Dezember 2013 niedergelegt und ruhen seither. Im September 2018 wurde der Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Trossingen GmbH dahingehend angepasst, dass sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus neun Vertretern der SWTro, einschließlich eines Aufsichtsratsvorsitzenden und eines stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden zusammensetzt. Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

1.2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach dem kräftigen Dämpfer, den die deutsche Wirtschaft pandemiebedingt im Jahr 2020 erhielt, konnte laut Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Jahr 2021 ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 2,7% verzeichnet werden. Die Industrie hatte jedoch mit anhaltenden Lieferengpässen bei Vorprodukten und Materialknappheiten zu kämpfen, wodurch die Produktion nicht voll hochgefahren werden konnte. Auch kam es pandemiebedingt phasenweise zu schmerzhaften Einschränkungen der wirtschaftlichen Aktivitäten der kontaktintensiven Dienstleistungsbereiche. Die Inflationsrate stieg 2021 deutlich um durchschnittlich 3,1%, nach 0,5% im Vorjahr. Dies ist auf eine Reihe von Sonderfaktoren, wie z.B. die vorübergehende Senkung der Umsatzsteuersätze in der zweiten Jahreshälfte 2020 sowie die starken Anstiege der Energie- und Rohstoffpreise in 2021 zurückzuführen. Am Arbeitsmarkt setzte sich die Erholung 2021 weiter fort. Die Arbeitslosenquote betrug 5,7%.

Die Bundesregierung rechnet für 2022 mit einem Wirtschaftswachstum von 3,6 Prozent, was um einen halben Prozentpunkt unter der Konjunkturprognose der Vorgängerregierung aus dem Herbst 2021 liegt. Sollte sich das Infektionsgeschehen wie erwartet im Jahresverlauf abschwächen, ist mit einer Ausweitung der Industrieproduktion im weiteren Jahresverlauf zu rechnen, sobald die Lieferengpässe sich nach und nach auflösen. Dennoch bleiben die Lieferengpässe auch in 2022 ein zentraler preistreibender Faktor. Die Senkung der EEG-Umlage wird sich entlastend auf die Inflationsrate auswirken. Die Bundesregierung rechnet insgesamt mit einer durchschnittlichen Inflationsrate für 2022 von 3,3%.

Auch weltweit sorgten im Jahr 2021 pandemiebedingte Eindämmungsmaßnahmen und Lieferengpässe für eine gedämpfte Konjunkturentwicklung. Die Bundesregierung geht für 2022 von einer Steigerung des globalen BIP um 4,5% aus, wodurch für den deutschen Außenhandel eine Erhöhung der Exporte um 5,5% bzw. der Importe um 6,3% erwartet wird.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Inwieweit die Konjunkturprognosen der Bundesregierung gemäß ihrem Jahresbericht 2022 eintreffen können, hängt in großem Maße auch von der weiteren Entwicklung des sich im 1. Quartal 2022 zuspitzenden Konflikts zwischen Russland und der Ukraine bzw. der NATO ab. Der Einmarsch Russlands in die Ukraine und der dadurch entstandene Krieg in Europa könnten weitgehende Sanktionen und wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen, die derzeit noch nicht abschätzbar sind.

Die Klimaschutztransformation und Digitalisierung der Wirtschaft bilden zentrale Aufgaben der nächsten Jahre. Auf europäischer Ebene hat die Europäische Kommission 2021 ein Gesetzespaket vorgeschlagen, das bis 2030 ein Treibhausgas-Reduktionsziel von minus 55 Prozent gegenüber 1990 vorsieht („Fit-for-55“-Paket). Auf nationaler Ebene wurde im Sommer 2021 die Novellierung des Bundes-Klimaschutzgesetzes (KSG) beschlossen, das den zentralen rechtlichen Rahmen für die Klimaschutzpolitik in Deutschland bildet und dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 24. März 2021 Rechnung trägt. Gleichzeitig stellt es eine erste Umsetzung des neuen Klimaziels für das Jahr 2030 der Europäischen Union dar. Es sieht für das Jahr 2030 ein Reduktionsziel von mindestens -65 Prozent gegenüber 1990 vor (bisher: mindestens -55 Prozent), für das Jahr 2040 ein neues Zwischenziel von mindestens -88 Prozent und bis zum Jahr 2045 das Ziel der Treibhausgasneutralität (bisher bis 2050). Die Emissionen sollen sich bis 2030 von derzeit 220 Mio. Tonnen CO₂ auf 108 Mio. Tonnen CO₂ mehr als halbieren (bzw. -77% gegenüber 1990). Hierzu soll die Energiebereitstellung aus fossilen Energieträgern perspektivisch vollständig auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden. Für das Jahr 2030 geht die Bundesregierung von einem Bruttostrombedarf von 680–750 Terawattstunden (TWh) aus. Davon sollen 80 Prozent aus erneuerbaren Energien stammen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss der Ausbau deutlich über dem Niveau der vergangenen Jahre liegen und die Ausbaumengen im EEG dynamisch angepasst werden. Alle bestehenden Hemmnisse und Hürden sollen abgebaut, Planungs- und Genehmigungsverfahren stark beschleunigt und die erforderlichen Flächen verfügbar gemacht werden. Für Windenergie an Land sollen zwei Prozent der Landesflächen ausgewiesen werden. Der Ausbau von Photovoltaikanlagen soll deutlich beschleunigt werden. Bis 2030 sollen ca. 200 GW installierte Leistung erreicht werden. Dafür sollen künftig alle geeigneten Dachflächen für die Solarenergie genutzt werden. Bei gewerblichen Neubauten soll dies verpflichtend, bei privaten Neubauten soll es die Regel werden.

1.3. Energiepolitische Rahmenbedingungen

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die deutsche Energiewirtschaft werden durch das Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005 vorgegeben (letzte Änderung am 23.05.2022). Mit dem Gesetz wurden europäische Vorgaben in nationales Recht umgesetzt. Oberstes Ziel des EnWG ist eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltfreundliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität und Gas, die zunehmend auf erneuerbaren Energien beruht. Ebenso soll ein wirksamer und unverfälschter Wettbewerb auf den Energiemärkten sichergestellt werden. Neben dem EnWG werden diese Zielsetzungen mittels weiterer Gesetze und Verordnungen umgesetzt. Die Aufgabe der Überwachung dieser Ziele obliegt der Bundesnetzagentur bzw. den Landesregulierungsbehörden.

Seit dem Jahr 2009 ersetzt die Anreizregulierung das, bis dahin geltende, Prinzip der Kostenregulierung zur Ermittlung der Netzentgelte für die Strom- und Gasnetze. Die Festlegung einer Erlösobergrenze, die einerseits genehmigte Kosten und andererseits die Effizienz des

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Unternehmens berücksichtigt, soll dabei Anreize zur Effizienzverbesserung der Netzbetreiber schaffen. Basis für die Festlegung der Erlösobergrenzen für die vierte Regulierungsperiode war für Gas das Jahr 2020 und für Strom das Jahr 2021. Eine Regulierungsperiode dauert fünf Jahre.

Mit der Bundestagswahl vom 27. September 2021 und der daraus hervorgehenden Koalition aus SPD, Grünen und FDP veränderte und verstärkte sich die Fokussierung der Energiepolitik nochmals. Ein zentrales Ziel der neuen Bundesregierung ist die Reduktion von Treibhausgas-Emissionen durch den Ausbau der erneuerbaren Energien und Reduzierung bzw. Stilllegung der konventionellen Stromerzeugung durch Kohle.

Seit Sommer 2021 zeigt sich an den Energiemärkten eine stetig ansteigende Preisentwicklung. Im 4. Quartal erreichten die Preise noch nie dagewesene Höchststände. Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine verschärfte sich die Preissituation nochmals. Insbesondere im Gasbereich erscheint neben der extremen Preissituation eine Mangellage nicht ausgeschlossen. Die Herausforderungen für die Energiewirtschaft, wie auch für die gesamte Volkswirtschaft, können als historisch bezeichnet werden.

2. Geschäftsentwicklung

2.1. Allgemein

Das Geschäftsjahr 2021 schloss mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern und Ergebnisabführung von 173 T€ (2020: 727 T€).

Die Zahl der Marktteilnehmer, die ihren Anteil am Endkundengeschäft suchen, ist unverändert hoch. Die EnTro konnte sich mit ihrer Strategie, engen Kundenkontakt zu pflegen und auf Regionalität zu setzen, weiterhin gut im eigenen Netzgebiet behaupten. Um ihre Position im Markt zu stärken, ist die EnTro vertrieblich seit Jahren neben ihrem eigenen Netzgebiet auch in Bayern und im restlichen Baden-Württemberg tätig. Der Gewinnrückgang gegenüber dem Vorjahr rührt aus den im 4. Quartal entstandenen Preisverwerfungen für die Ausgleichsenergie in den Vertriebsparten Strom und Gas.

Investitionen wurden insgesamt in Höhe von netto 946 T€ getätigt, davon 41 T€ für Hard- und Softwareanpassungen sowie 33 T€ für die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Seit 2015 wird sämtliches Lagermaterial von der EnTro bewirtschaftet inklusive der Materialien für die SWTro. Der Materialverkauf an die SWTro wird im Geschäftsbereich Dienstleistungen abgewickelt.

2.2. Stromversorgung

Die Energieversorgung Trossingen bietet nach wie vor ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien an. Somit nimmt sie den Umbau der Energieversorgung hin zu Nachhaltigkeit und Schonung der Ressourcen schon jetzt vorweg.

Die im Netz der EnTro abgesetzte Strommenge erhöhte sich gegenüber 2020 von 71,0 Mio. kWh auf 76,5 Mio. kWh. Die gestiegene Nachfrage fand fast ausschließlich bei Sonderkunden statt. Der eigene Stromvertrieb setzte, bedingt durch den Abgang eines Großkunden, weniger als im Vorjahr ab. Die Bruttovertriebsmenge verringerte sich von 54,3 Mio. kWh auf 52,5 Mio. kWh und resultiert vor allem aus rückläufigen Absatzmengen an Sonderabnehmer

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

(2,1 Mio. kWh). Die Netznutzung durch fremde Vertriebe erhöhte sich im Geschäftsjahr von 35,6 Mio. kWh auf 42,1 Mio. kWh. Die Abgabepreise für SLP-Kunden wurden im Jahr 2021 an den Strommarkt angepasst. Das Spartenergebnis vor Ertragsteuern verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 469 T€ auf einen Spartenverlust von -22 T€. Der Gewinnrückgang gegenüber dem Vorjahr rührt aus den im 4. Quartal entstandenen extremen Preisverwerfungen für die Ausgleichsenergie.

Im Berichtsjahr wurden in der Stromversorgung 634 T€ investiert. Die wesentlichsten Investitionen erfolgten in die Erweiterung des Mittelspannungsnetzes (253 T€), und des Niederspannungsnetzes (145 T€) und in Trafostationen (104 T€) und in Hausanschlüsse (19 T€). Die Investitionen fanden überwiegend in der Tuninger Straße sowie im Industriegebiet Neuen statt. Hinzu kamen Aufwendungen für das Redispatch-Projekt (80 T€), für die ISMS-zertifizierung (11 T€), Zähler (4 T€) und Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung (18 T€).

Es besteht ein Regulierungskonto Saldo zu Gunsten der EnTro.

2.3. Gasversorgung

Die über das Netz der EnTro transportierte Gasmenge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr kräftig von 104,1 Mio. kWh auf 115,4 Mio. kWh. Die Nutzung durch fremde Vertriebe erhöhte sich dabei im Geschäftsjahr von 30,2 auf 39,5 Mio. kWh. Die eigene Vertriebsmenge (innerhalb des Netzgebietes und in fremden Netzen) stieg von 92,9 Mio. kWh auf 93,3 Mio. kWh. Es wird versucht, wettbewerbsbedingte Kundenverluste im Tarifikundenbereich durch verstärkte Neuakquise von Kunden im eigenen Versorgungsgebiet zu minimieren. Ebenso wird die Versorgung von überregionalen Kunden weiter forciert.

Die Abgabepreise für SLP-Kunden in der Grundversorgung wurden im Geschäftsjahr an die Preisentwicklung auf dem Gasmarkt angepasst. Die Preise für Sondervertragskunden wurden marktorientiert kalkuliert und verhandelt.

Das Spartenergebnis der Gasversorgung zeigt einen Gewinn vor Ertragsteuern von 143 T€. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Verringerung um 58 T€. Auch beim Gas lag die Ursache für den Gewinnrückgang bei den Preisverwerfungen im 4. Quartal und in den Aufwendungen für die Ausgleichsenergie.

Im Berichtsjahr wurden in die Gasversorgung 401 T€ investiert. Als wesentliche Investitionen sind vor allem neue Hausanschlüsse (239 T€) sowie die Gasnetzerweiterung in der „Langwiesenstraße“ (62 T€), in der Tuninger Straße (46 T€) und im Zeisigweg (18 T€) zu nennen. Verschiedene kleinere Maßnahmen zur Erneuerung und Erweiterung des Gasnetzes addieren sich auf 35 T€. Für Zähler wurden 1 T€ aufgewendet.

Der Stand des Regulierungskontos Gas zum 31. Dezember 2021 beträgt 135 T€ zu Lasten der EnTro.

2.4. Wärmeversorgung

Der Betriebszweig Wärmeversorgung betreibt ein Fernwärmenetz mit Heizzentrale und verschiedene Contracting-Anlagen in unterschiedlichen Leistungsbereichen. Sowohl die Nahwärmezentrale als auch einige Contracting-Anlagen sind mit BHKW-Modulen ausgestattet.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Die beiden BHKW-Module der Heizzentrale Hangenstraße wurden im Jahr 2013 bzw. 2014 auf Biomethan umgestellt und werden seither nach dem EEG 2004 gefördert.

Die Wärmeabgabe stieg im Berichtsjahr von 13,0 Mio. kWh auf 15,3 Mio. kWh. Die Stromerzeugung ging gegenüber dem Vorjahr von 5,1 Mio. kWh auf 4,8 Mio. kWh zurück. Der Primärenergieeinsatz der Wärmesparte in Form von Gas und Öl erhöhte sich von 25,8 Mio. kWh auf 28,3 Mio. kWh.

Die Abgabepreise für die Wärmekunden wurden zum 1. Januar 2021 und zum 1. Oktober 2021 angepasst. Das Spartenergebnis vor Ertragsteuern beträgt 93 T€ gegenüber 163 T€ in 2020. Durch den Einsatz von Erdgas zur Erzeugung der Wärme, belasten die gestiegenen Gaspreise für die Ausgleichsenergie auch in der Wärmesparte.

Im Berichtsjahr wurden 293 T€ in die Wärmeversorgung investiert. Als wesentliche Investitionen sind die Contracting-Anlage der Wohnbau Trossingen (210 T€) sowie der Bau neuer Hausanschlüsse (76 T€) und neue Messeinrichtungen (7 T€) zu nennen.

2.5. Dienstleistungen

In der Sparte Dienstleistungen werden alle Dienstleistungen und Nebengeschäfte der EnTro gebündelt, die nicht direkt mit dem Kerngeschäft Energievertrieb und -erzeugung sowie Netzbetrieb zu tun haben. Dies umfasst insbesondere Arbeiten für die Straßenbeleuchtung, Arbeiten für die Stadt Trossingen sowie für verbundene und assoziierte Unternehmen und Fremdgemeinden.

Das Spartenergebnis der Dienstleistungen ging im Berichtsjahr leicht zurück und betrug 61 T€ vor Ertragsteuern gegenüber 77 T€ im Vorjahr.

2.6. Messstellenbetrieb

Die Sparte Messstellenbetrieb umfasst die Dienstleistungen und Maßnahmen rund um den Stromzähler. Durch das Messstellenbetriebsgesetz will der Gesetzgeber die Liberalisierung des Messwesens vorantreiben und den Wettbewerb fördern. Bis 2032 sollen alle Verbraucher mit modernen Messeinrichtungen ausgestattet sein (§ 29 Abs. 3 S. 1 MsbG).

Bedingt durch hohe Anlaufkosten und gesetzlich vorgegebene Preise fiel wiederholt in der Sparte ein Verlust von -102 T€ an (Vorjahr: -92 T€).

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage sowie die Finanzierungsrelation sind ausgewogen und solide. Das Vermögen besteht zu circa 75 % aus Anlagevermögen und zu rund 25 % aus Umlaufvermögen. Im Anlagevermögen sind alle wesentlichen betriebsnotwendigen Anlagegüter enthalten. Geleaste, gepachtete oder gemietete Vermögensgegenstände bestehen nicht in wesentlichem Umfang. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände bestehen nicht.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von 12.788 T€ ist zu rd. 53 % aus Eigenkapital finanziert. Zusammen mit den übrigen langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln besteht eine Unterdeckung von 683 T€ (2020: 1.716 T€).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 4.970 T€ sind zu rd. 75 % durch kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel gedeckt.

Konsequenzen für die Zahlungsfähigkeit hatte diese bilanzielle Liquiditätsunterdeckung zu keinem Zeitpunkt, zumal dafür vor allem aus dem Cash-Pool ausreichende kurzfristige Liquidität vorhanden war. Zudem sind die als kurzfristig ausgewiesenen Schulden tatsächlich nicht unmittelbar zum Bilanzstichtag fällig und können deshalb ohne weiteres aus kurzfristiger Kontokorrentinanspruchnahme und künftigen Cash-Flows finanziert werden.

Der Cash-Flow der EnTro stellt sich wie folgt dar:

	T€
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1139
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-856
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	248
Liquide Mittel am Anfang der Periode	-2.232
Liquide Mittel am Ende der Periode	-1.701
Veränderung des Finanzmittelfonds	531

Die Eigenkapitalquote ist infolge der durchgeführten Kapitalerhöhung gegenüber dem Vorjahr von 33,8 % auf 40,0 % gestiegen und kann als solide bezeichnet werden. Entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag ist der Gewinn an den Gesellschafter abzuführen.

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben erfolgt grundsätzlich durch interne Finanzierungsmittel, insbesondere Abschreibungen, und durch die Neuaufnahme von Darlehen. Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein neues Darlehen über 375 T€ aufgenommen. Planmäßige Tilgungen erfolgten in Höhe von 319 T€. Die Darlehensverbindlichkeiten erhöhten sich somit um 56T€ auf 4.805 T€.

3.2. Ertragslage

Die Netto-Umsatzerlöse verringerten sich von 24.169 T€ um 465 T€ auf 23.704 T€ wiederum. Rückläufigen Umsatzerlösen aus dem Stromverkauf (./ 903 T€) und beim Nebengeschäft (./ 118 T€) stehen höhere Erlöse beim Gasverkauf (+ 267 T€), bei der Wärmesparte (+267 T€) sowie bei den Erlösen aus Personal- und Sachkostenersätzen (+22 T€) gegenüber.

Die Gesamtleistung lag mit 23.905 T€ (Vj.: 24.238 T€) um 333 T€ unter dem Vorjahreswert, was sich vor allem durch erhebliche Bestandsänderungen (+111 T€) und durch höhere sonstige betriebliche Erträge (+24 T€) erklärt. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge sind periodenfremde Erträge in Höhe von 45 T€ enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (26 T€), periodenfremde Erträge (9 T€), Erträge aus Anlagenabgängen (4 T€) sowie Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung (1 T€) und Erträge aus ausgebuchten Forderungen mit 4 T€.

Der Materialaufwand ging von 17.148 T€ um 11 T€ auf 17.137 T€ zurück. In der Detailbetrachtung werden die Verwerfungen an den Energiemärkten erkennbar. Zwar wurde beim Strom 608 T€ weniger aufgewendet (Wegfall eines Großkunden), allerdings mussten beim Gas 102 T€ mehr aufgewendet werden. In der Wärmesparte erhöhte sich der Materialaufwand um 19 T€. Die Fremdleistungen stiegen beim Strom um 4 T€, die vorgelagerten Netzkosten um 161 T€ sowie die Kosten für fremde Verteilnetzbetreiber um 22 T€. Beim Gas (+ 319 T€) in der Fernwärmesparte (+ 6 T€) stiegen die Kosten stark an während es bei den Personal- und Sachkostenersätzen (./ 6) und bei den Dienstleistungen Rückgänge bei den Aufwendungen gab.

Der Personalaufwand erhöhte sich geringfügig von 3.274 T€ um 29 T€ auf 3.303 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren mit 2.058 T€ gegenüber dem Vorjahr (1.906 T€) mit 152 T€ spürbar höher. Darin enthalten sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 7 T€, die vor allem Beitragsnachforderungen, Herkunftsnachweise sowie eine Rechnung für eine EnTroTainment-Veranstaltung betreffen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Ergebnisabführung (EBIT) beträgt 252 T€ (Vj.: 798 T€). Das Ergebnis vor Steuern ging von 727 T€ auf 173 T€ zurück. Mit einer Zielvorgabe von 636 T€ liegt das Ergebnis deutlich unter dem Plan.

Damit ergibt sich eine Eigenkapitalrendite aus der operativen Tätigkeit (EBIT/Eigenkapital*100) in Höhe von 3,7 %. Die Umsatzrendite (EBIT/Umsatzerlöse*100) beträgt 1,1 %, die Gesamtkapitalrendite (EBIT/Gesamtkapital*100) liegt bei 1,5 %.

Gegenüber dem Vorjahr stellte sich in erheblicher Gewinnrückgang ein. Dieser ist auf den Preisverwerfungen auf den Energiehandelsmärkten zurückzuführen. Beginnend mit dem 3. Quartal 2021 stellten sich extrem hohe Spotmarktpreise für den Gas und den Strombezug ein. Insgesamt führte dies zu enormen Zusatzkosten bei der Energiestrukturierung. Diese betragen für die EnTro allein in den Monaten Oktober bis Dezember 545 T€ welche ergebnisrelevant wirkten und welche in dieser Form noch nie in der Vergangenheit auftraten. Gegenzusteuern war aufgrund der Situation und Vertragslage nicht möglich.

4. Chancen und Risikobericht

Nach wie vor sieht die EnTro die regionale Verankerung und das hohe Vertrauen ihrer Kunden auch in Zukunft als Chance. Durch das ausschließliche Angebot von umweltfreundlich erzeugtem Strom und marktgerechten Preisen wird versucht eine hohe Kundenbindung zu erreichen und somit auch zukünftig der wichtigste Versorger am Ort zu bleiben. Darüber hinaus hat die EnTro die Aktivitäten, Kunden außerhalb ihres Versorgungsgebietes mit Strom und Gas zu beliefern, weiter fortgeführt.

Die Stärkung des Geschäftsfeldes Wärme durch den kontinuierlichen Ausbau des Netzes, z. B. im Bereich Albblick, soll dazu beitragen, das Spartenergebnis weiter zu sichern.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Die Risiken, wie bereits in den Vorjahren hinsichtlich gesetzlicher Forderungen und bürokratischer Lasten beschrieben, bestehen unverändert weiter. Zu nennen wären hier exemplarisch Regulierungsvorgaben, Messstellenbetrieb und Marktkommunikation. Ebenso steigen die Aufwendungen für die hauseigene EDV von Jahr zu Jahr deutlich an. Um die Anforderungen hinsichtlich der technischen EDV zu erfüllen, wurde 2017 die ISMS – Zertifizierung erreicht, die Nachzertifizierungen waren ebenfalls erfolgreich.

Kundenverluste stellen sich im eigenen Netzgebiet wegen des starken Wettbewerbs nach wie vor ein. Sie wurden zum größten Teil durch den Energievertrieb außerhalb des angestammten Versorgungsgebietes aufgefangen. Zusätzlich wurde die Nachbetreuung von Wechselkunden durch den eigenen Vertrieb weiter fortgeführt.

Die Bezugspreise für Strom und Gas sind stark volatil. Auslöser dafür ist derzeit vor allem die Ukraine Krise und ebenso die Corona-Pandemie.

Der Hauptlieferant für Gas, Russland, kürzte seine Liefermengen bisher um 60 %.

Somit droht eine Gasmangellage in der Bundesrepublik Deutschland. Die Auswirkungen auf die Gashandelspreise sind verheerend. Historisch hohe Gaspreise sind die Folge. Somit steht zu befürchten, dass sich der Aufwand für die Strukturierung der Energie (Strom und Gas) auf dem laufenden Kundenverträgen deutlich erhöht. Eventuell kann dieser zusätzliche Aufwand nicht an die Kunden weitergegeben werden. In diesem Fall lassen die finanziellen Auswirkungen einen erheblichen Gewinneinbruch erwarten.

Für die unterjährige Steuerung, Kontrolle und Risikoüberwachung werden vierteljährliche Controlling-Berichte gefertigt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. Kennzahlen sind denen des Vorjahreszeitraumes gegenübergestellt. Die Berichte setzen sich aus einem Vertriebsbericht, technischen Bericht und kaufmännischen Bericht zusammen. Der kaufmännische Bericht enthält eine G+V-Rechnung, Cashflow-Berechnung sowie die Investitionsplanüberwachung und eine Personalentwicklungsbetrachtung.

Geldanlagen werden ausschließlich konservativ, also nicht risikobehaftet, getätigt. Zins-Swap-Geschäfte werden nicht abgeschlossen.

5. Personalbericht

Zum 31. Dezember 2021 waren insgesamt 51 (Vorjahr 51) Mitarbeiter/Innen bei der EnTro GmbH beschäftigt. Beinhaltet sind dabei elf Teilzeitkräfte und drei Aushilfen (geringfügig Beschäftigte). Der Geschäftsführer wurde nicht berücksichtigt.

Die Entlohnung erfolgt seit 2004 nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe.

6. Prognosebericht

Im laufenden Geschäftsjahr sind, bis auf die Sparte Messstellenbetrieb, positive Ergebnisbeiträge aller Geschäftsbereiche zum Gesamtergebnis eingeplant. Die Sparten Strom und Gas sollten wie in den Vorjahren den Hauptertrag erwirtschaften. Dies wird sich aber wie in den Chancen und Risiken beschrieben, aufgrund der Ereignisse auf den Energiemärkten schwerlich einstellen.

Lagebericht zum Jahresabschluss 2021

Insbesondere die Gasversorgung ist europaweit mit großer Unsicherheit behaftet. Nach derzeitiger Lage ist ein Ausblick nicht seriös möglich.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis, der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken und Entwicklungen eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Annahmen abweichen. Bestandsgefährdende oder entwicklungsbeeinträchtigende Risiken werden für das Jahr 2022 nicht gesehen.

Trossingen, den 30. Juni 2022



(Johann Bauer, Geschäftsführer)

Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2021

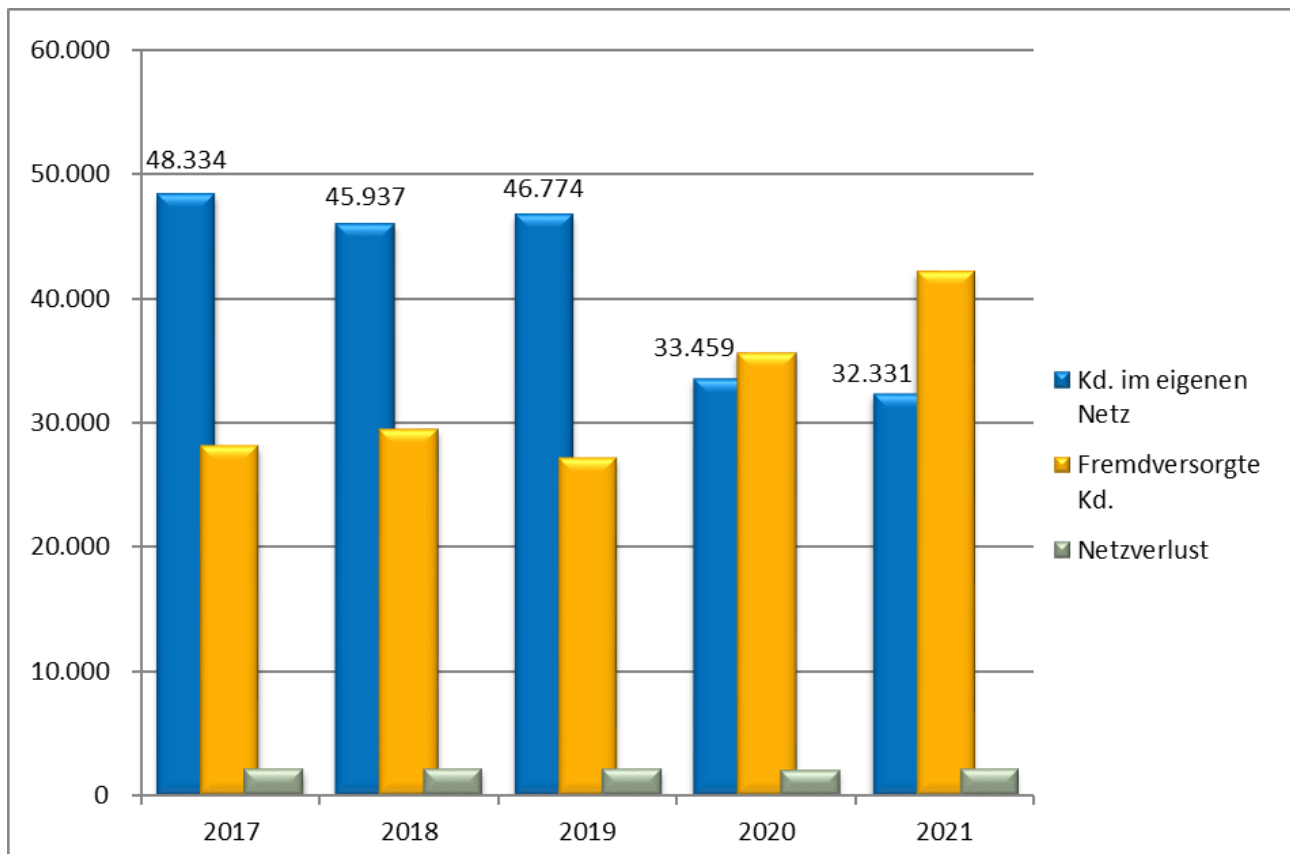
B. Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen

1. Stromversorgung

1.1 Strommengen im Netz

Stromherkunft	2017		2018		2019		2020		2021	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Einspeisung aus Vornetz	60.486	77,0%	59.882	77,3%	57.651	75,9%	52.385	73,8%	59.138	77,3%
Erzeugung im eigenen Netz	18.063	23,0%	17.617	22,7%	18.355	24,1%	18.615	26,2%	17.347	22,7%
	78.549	100,0%	77.499	100,0%	76.006	100,0%	71.000	100,0%	76.485	100,0%

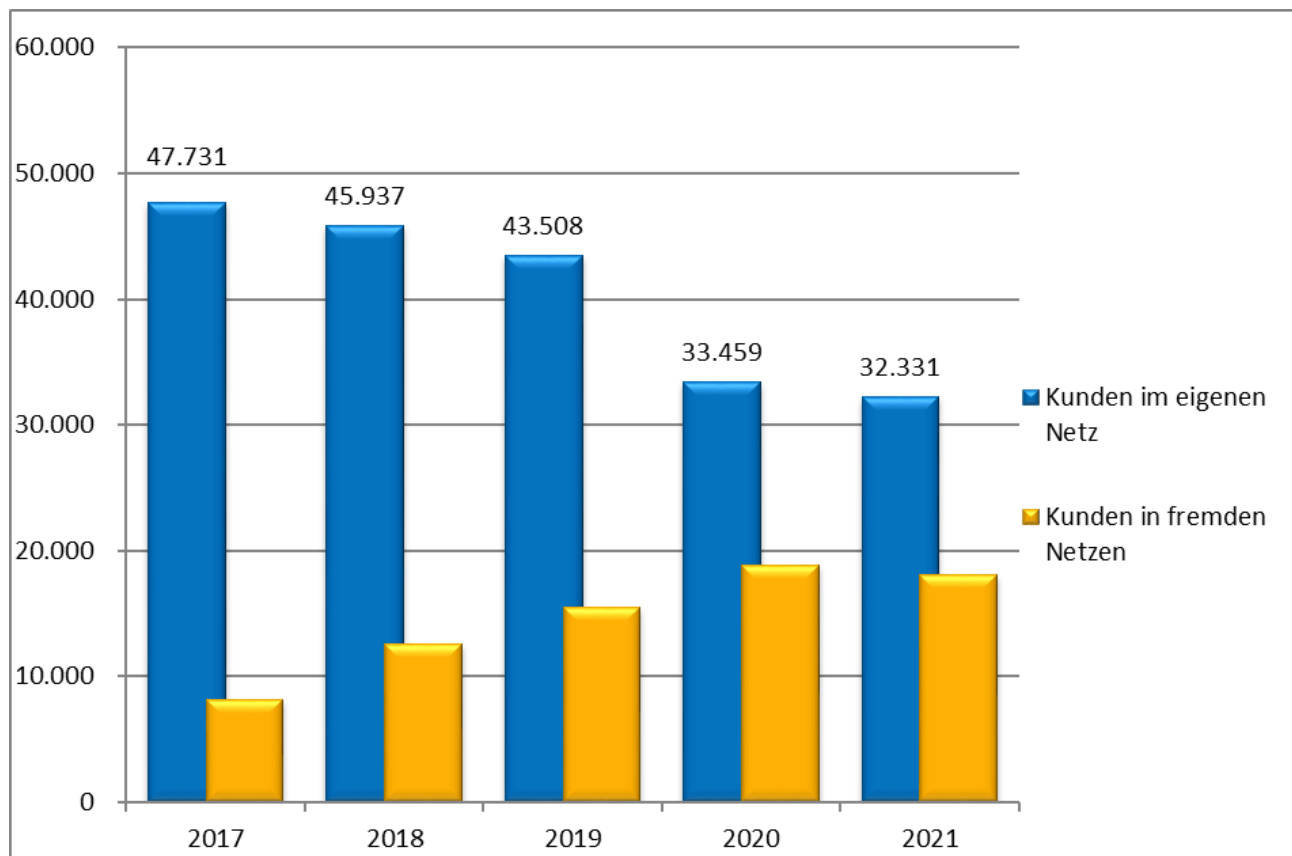
Stromlieferungen	2017		2018		2019		2020		2021	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
EnTro-Kunden	48.334	61,5%	45.937	59,3%	46.774	59,8%	33.459	47,1%	32.331	42,3%
Fremdversorgte Kunden	28.094	35,8%	29.468	38,0%	27.184	37,4%	35.622	50,2%	42.094	55,0%
Netzverlust	2.121	2,7%	2.094	2,7%	2.048	2,8%	1.919	2,7%	2.060	2,7%
	78.549	100,0%	77.499	100,0%	76.006	100,0%	71.000	100,0%	76.485	100,0%



Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2021

1.2 Stromvertrieb

Stromvertrieb	2017		2018		2019		2020		2021	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Kunden im eigenen Netz	47.731	85,8%	45.937	78,5%	43.508	73,7%	33.459	0,0%	32.331	64,0%
Kunden in fremden Netzen	8.240	14,2%	12.603	21,5%	15.514	26,3%	18.916	100,0%	18.184	36,0%
Summe Vertrieb EnTro - Strom	55.971	100,0%	58.540	100,0%	59.022	100,0%	52.375	100,0%	50.515	100,0%



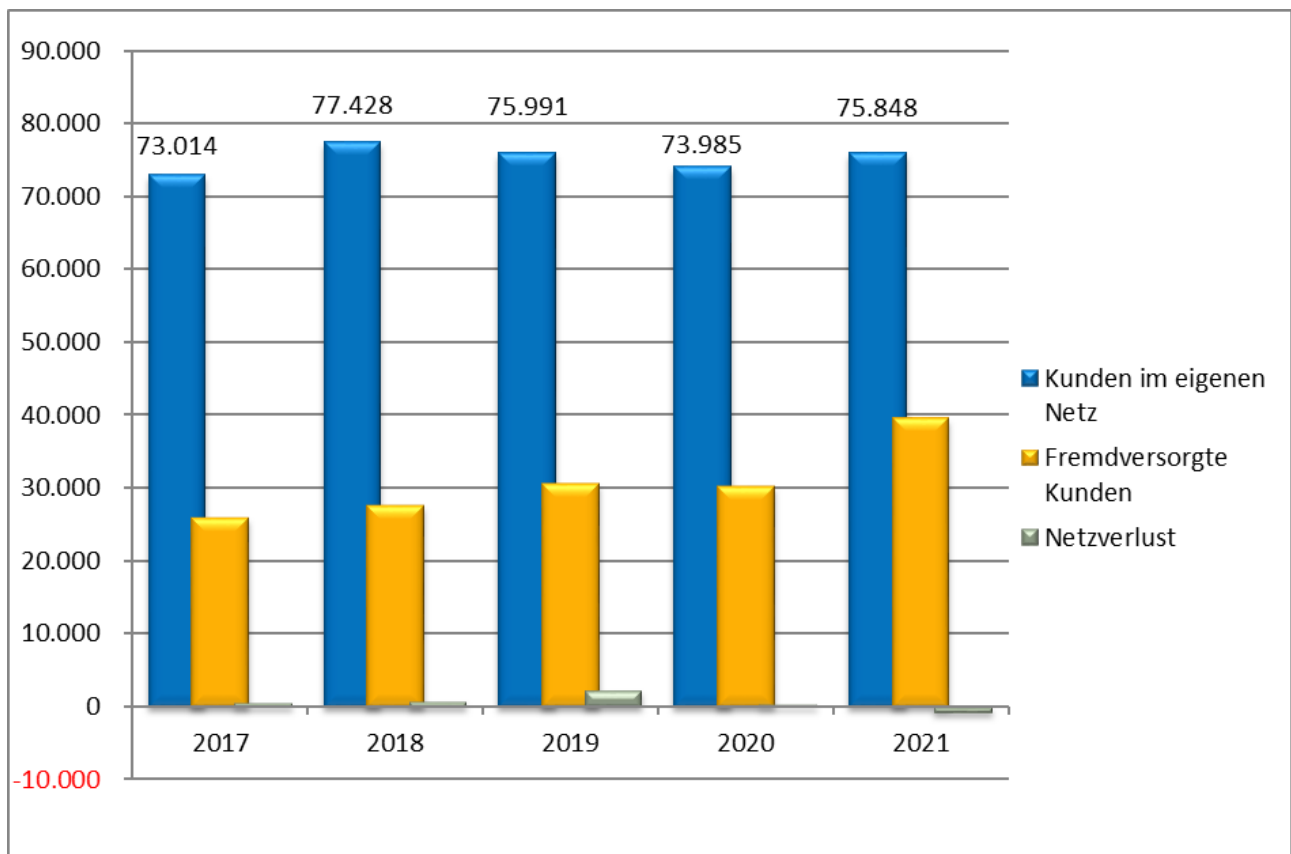
Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2021

2. Gasversorgung

2.1 Gasmengen im Netz

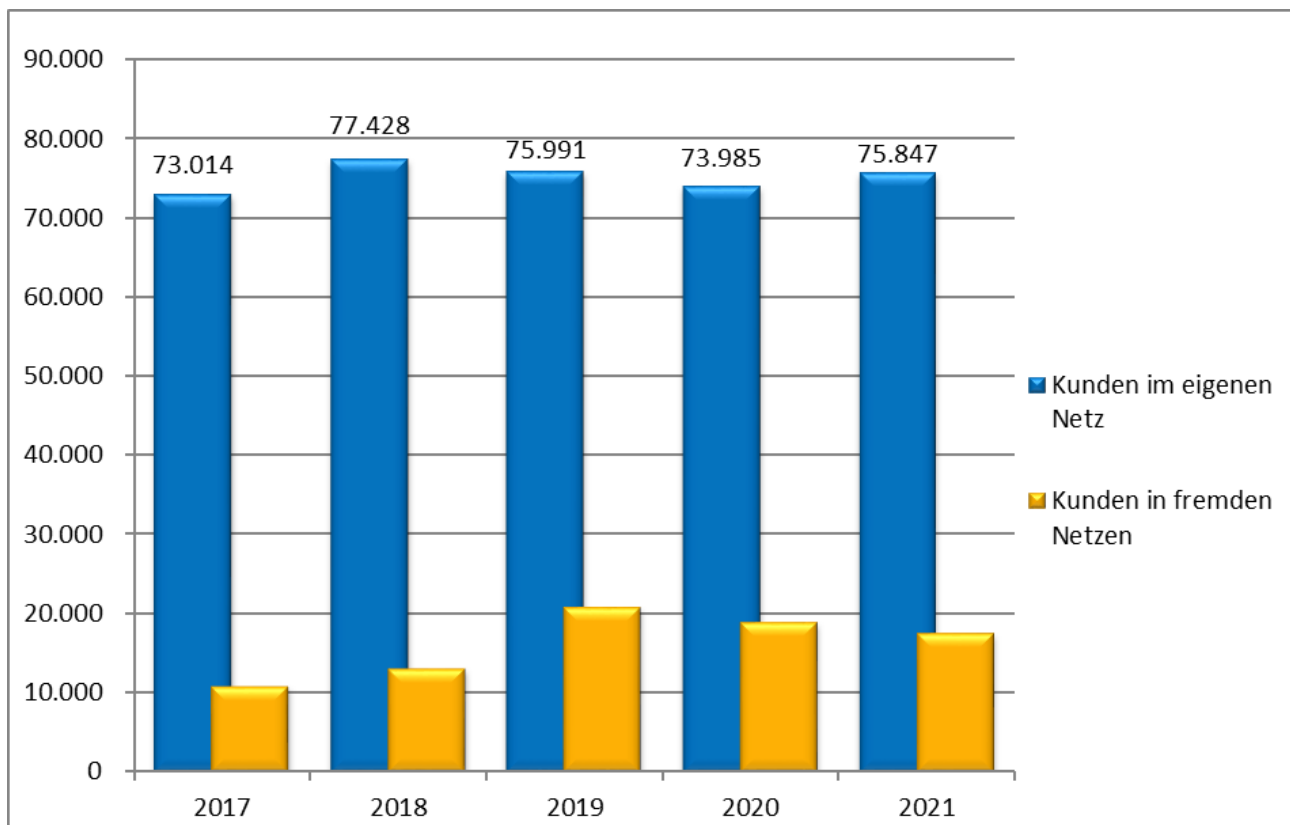
Gasherkunft	2017		2018		2019		2020		2021	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Einspeisung aus Vornetz	99.449	100,0%	105.713	100,0%	108.707	100,0%	104.481	100,0%	114.559	100,0%

Gaslieferungen	2017		2018		2019		2020		2021	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
EnTro-Kunden	73.014	73,4%	77.428	73,2%	75.991	69,9%	73.985	70,8%	75.848	66,2%
Fremdversorgte Kunden	25.952	26,1%	27.655	26,2%	30.473	28,0%	30.168	28,9%	39.524	34,5%
Netzverlust	483	0,5%	630	0,6%	2.243	2,1%	329	0,3%	-813	-0,7%
	99.449	100,0%	105.713	100,0%	108.707	100,0%	104.482	100,0%	114.559	100,0%



Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2021**2.2 Gasvertrieb**

Gasvertrieb	2017		2018		2019		2020		2021	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Kunden im eigenen Netz	73.014	87,1%	77.428	85,5%	75.991	78,5%	73.985	79,6%	75.847	81,3%
Kunden in fremden Netzen	10.807	12,9%	13.124	14,5%	20.788	21,5%	18.961	20,4%	17.493	18,7%
Summe Vertrieb EnTro - Gas	83.821	100,0%	90.552	100,0%	96.779	100,0%	92.946	100,0%	93.340	100,0%

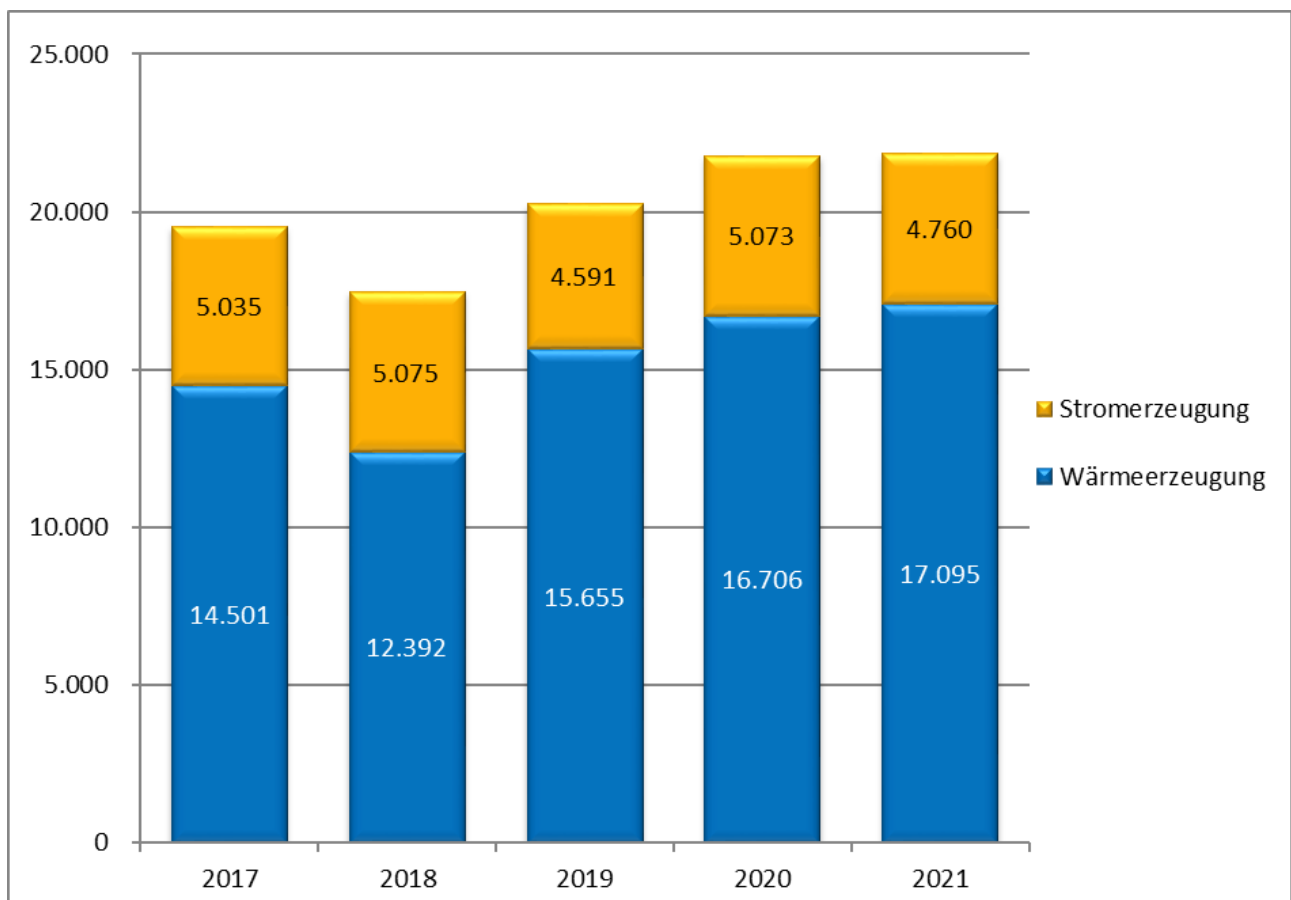


Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2021

3. Wärmeversorgung

3.1 Wärmemengen im Netz

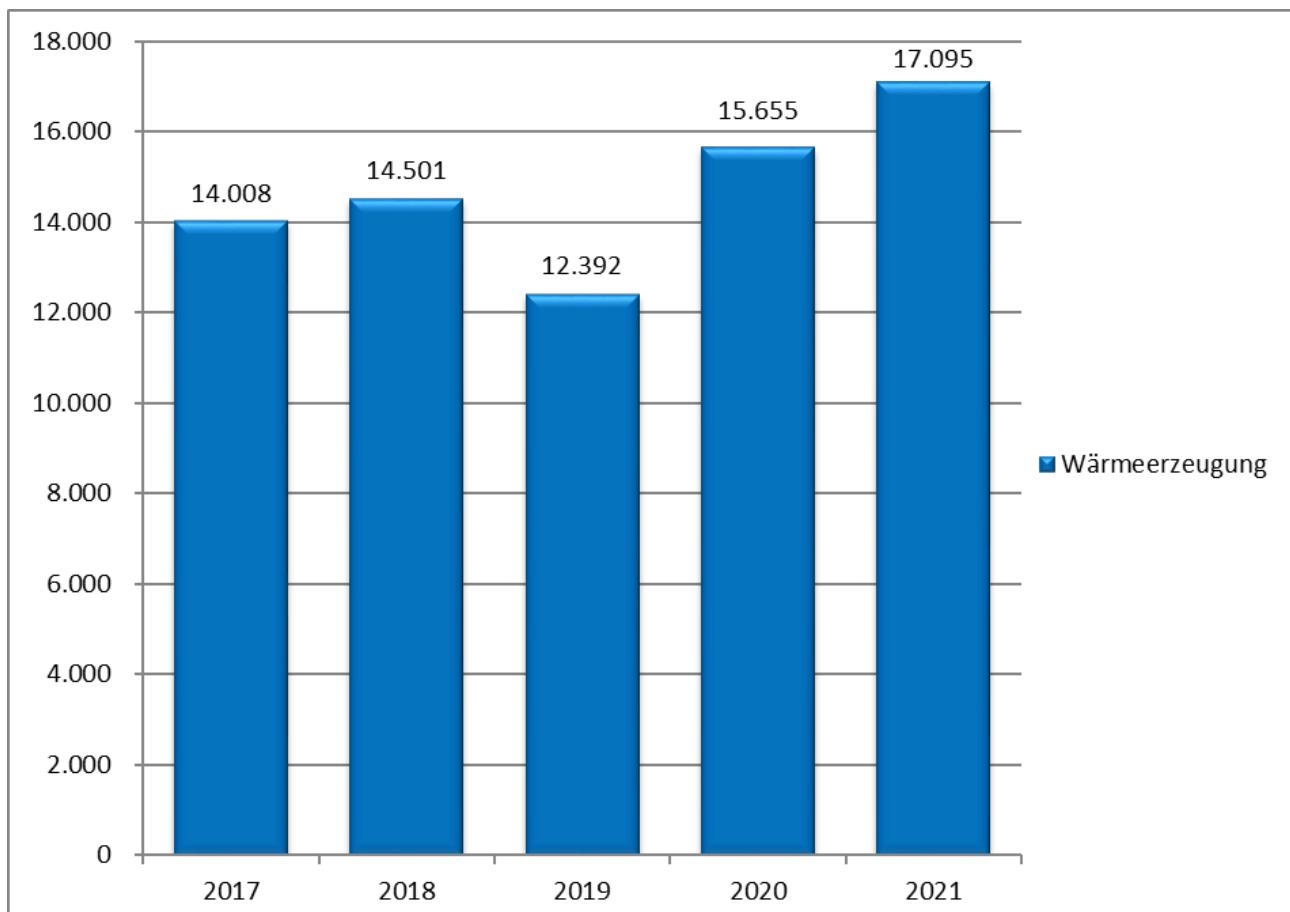
Fernwärme	2017	2018	2019	2020	2021
	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh
Wärmeerzeugung	14.501	12.392	15.655	16.706	17.095
Stromerzeugung	5.035	5.075	4.591	5.073	4.760



Ergänzende Erläuterungen und Kennzahlen 2021

3.2 Wärmevertrieb

Wärme - Vertrieb	2017	2018	2019	2020	2021
	MWh	MWh	MWh	MWh	MWh
Wärmeerzeugung	14.501	12.392	15.655	16.706	17.095
Netzverlust	1.481	449	2.107	3.667	1.788
Wärmeverkauf	13.020	11.943	13.548	13.039	15.307



C. Jahresabschluss

1. Bilanz

AKTIVA in €	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte, Software	203.457,05 €	236.853,43 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	300.714,92 €	313.650,00 €
2. Erzeugungs- und Bezugsanlagen	1.459.104,63 €	1.665.311,30 €
3. Verteilungsanlagen	9.757.468,65 €	8.857.241,45 €
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	288.162,64 €	351.642,34 €
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	746.059,27 €	1.313.162,12 €
	12.551.510,11 €	12.501.007,21 €
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	31.000,00 €	31.000,00 €
2. Genossenschaftsanteile	2.000,00 €	2.000,00 €
	33.000,00 €	33.000,00 €
	12.787.967,16 €	12.770.860,64 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	511.445,83 €	549.144,34 €
2. Unfertige Leistungen	103.400,00 €	108.900,00 €
	614.845,83 €	658.044,34 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.855.484,91 €	2.833.997,59 €
2. Forderungen gegen die Stadt Trossingen	459.019,09 €	552.310,34 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	342.493,08 €	357.227,52 €
	3.656.997,08 €	3.743.535,45 €
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	51.269,84 €	59.930,03 €
	4.323.112,75 €	4.461.509,82 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.700,00 €	19.409,07 €
	17.118.779,91 €	17.251.779,53 €

Bilanz 2021

PASSIVA in €	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €
II. Kapitalrücklage	4.839.410,93 €	3.839.410,93 €
III. Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €
	6.839.410,93 €	5.839.410,93 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00 €	6.636,00 €
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	739.947,00 €	824.145,00 €
	739.947,00 €	824.145,00 €
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.812.400,44	4.756.256,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.912.669,64	1.962.324,67 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.325.878,73	3.386.746,54 €
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	11.432,22	12.467,29 €
5. Sonstige Verbindlichkeiten	477.040,95	463.793,10 €
a) davon aus Steuern: 130.251,22 € (Vj. 89.472,61 €)		
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 4.556,93 € (Vj. 4.570,00 €)		
	9.539.421,98 €	10.581.587,60 €
	17.118.779,91 €	17.251.779,53 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.-31.12.2021

Alle Angaben in €	2021	2020
1. Umsatzerlöse brutto	25.242.980,95	25.745.116,34
abzüglich Stromsteuer	-1.029.793,33	-1.068.736,46
abzüglich Energiesteuer	-508.957,49	-507.609,84
Umsatzerlöse netto	23.704.230,13	24.168.770,04
2. Erhöhung/Verminderung Bestand unfertige Leistungen	-5.500,00	-116.300,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	140.433,24	144.494,71
4. Sonstige betriebliche Erträge	65.362,46	40.994,63
Gesamtleistung und sonstige betriebliche Erträge	23.904.525,83	24.237.959,38
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.110.638,02	-13.569.350,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.026.073,68	-3.578.469,76
	-17.136.711,70	-17.147.820,53
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.515.618,50	-2.544.696,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-787.452,02	-729.498,34
davon für Altersversorgung: 226.297,45 € (Vj. 220.102,79 €)	-3.303.070,52	-3.274.194,70
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-1.067.437,85	-1.043.285,37
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.058.129,05	-1.905.862,40
Betriebsergebnis	339.176,71	866.796,38
9. Erträge aus Beteiligungen	4.124,47	4.528,53
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	60,00	80,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.710,20	13.498,66
davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)		
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-84.762,17	-88.749,14
davon an verbund. Unternehmen: 0,00 € (Vorjahr 0,00 €)		
13. Finanzergebnis	-78.867,50	-70.641,95
14. Ergebnis vor Steuern	260.309,21	796.154,43
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49.202,82	-202.135,65
davon Steuerumlagen: -49202,82 € (Vorjahr: -202135,65 €)		
16. Ergebnis nach Steuern	211.106,39	594.018,78
17. Sonstige Steuern	-86.918,27	-68.922,76
18. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-124.188,12	-525.096,02
19. Jahresergebnis	0,00	0,00

Anhang zum Jahresabschluss 2021

3. Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Energieversorgung Trossingen GmbH (EnTro) ist gemäß § 267 Abs. 2 HGB den mittelgroßen Kapitalgesellschaften zuzuordnen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts ist jedoch nach § 13 des Gesellschaftsvertrages i. V. mit § 103 GemO entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches vorzunehmen.

Sitz der Gesellschaft ist Trossingen. Sie wird beim Registergericht Stuttgart unter der Nummer HRB 460822 geführt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang aufgenommen.

Für die Bilanz wurde das Gliederungsschema des § 266 HGB unter Berücksichtigung der Besonderheiten des GmbHG verwendet. Die Positionen des Anlagevermögens sowie der Forderungen und der Verbindlichkeiten wurden auf der Grundlage von § 265 Abs. 5 HGB weiter untergliedert, um die Klarheit der Darstellung zu erhöhen. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und entsprechend der Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Anschaffungskosten enthalten Netto-Rechnungsbeträge (soweit Vorsteuer abziehbar ist), vermindert um Skonti und Rabatte. Als Herstellungskosten bei selbst erstellten Anlagen sind neben den Einzelkosten auf die eigenen Leistungen auch die notwendigen Gemeinkostenzuschläge aktiviert worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde. Die Sachanlagen der Stromversorgung und des gemeinsamen Bereichs sind bis zum Jahr 2003 – soweit dies steuerlich zulässig war – nach der degressiven Methode abgeschrieben worden. Seit dem Jahr 2004 werden sämtliche Anlagenzugänge linear und zeitanteilig nach dem Monat der Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten von nicht mehr als 800,00 € werden ab dem 01.01.2018 im Zugangsjahr voll abgeschrieben, bei Anschaffungswerten über 800,00 €, aber nicht mehr als 1.000,00 € wird ab dem 01.01.2018 ein Jahressammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird.

Die gemäß den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB), der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) berechneten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge werden seit dem 01.01.2003 entsprechend der steuerlichen Regelung nicht mehr dem Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse" zugeführt, sondern von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen aktivisch gekürzt, wobei die Kürzung im Anlagengitter offen ausgewiesen

Anhang zum Jahresabschluss 2021

wird. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen durch eine entsprechend anteilige Kürzung der Abschreibungen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden mit ihren durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt und unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips ggf. auf den niedrigeren Börsen- oder Marktpreis abgeschrieben. Erkennbare Wertminderungen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer oder verminderter Verwendbarkeit ergeben, werden angemessen berücksichtigt. Die Bewertung der unfertigen Leistungen erfolgte zu den je nach Fertigungsgrad angefallenen Herstellungskosten. Die angesetzten Herstellungskosten enthalten Materialkosten, Fertigungskosten sowie angemessene Teile der Materialgemeinkosten, Fertigungsgemeinkosten, Verwaltungskosten und Aufwendungen der betrieblichen Altersvorsorge.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen abgesetzt. Soweit zulässig werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern miteinander saldiert ausgewiesen.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennbeträgen angesetzt.

Empfangene Ertragszuschüsse, die bis zum Jahr 2002 vereinnahmt wurden, werden zum Nennwert abzüglich einer jährlich 5 %igen Auflösung der ursprünglichen Beträge ausgewiesen. Die ab 2003 erhobenen Ertragszuschüsse werden bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden als Verpflichtungen aus Altersvorsorge-Umlagen unter den sonstigen Rückstellungen aufgeführt und wurden gemäß § 253 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der versicherungsmathematischen Berechnung nach der PUC-Methode liegen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie zukünftige Rentensteigerungen in Höhe von 2 % zu Grunde.

Die sonstigen Rückstellungen werden für, dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewisse, Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden angemessen berücksichtigt. Die Berechnung der Personal-Rückstellungen (Urlaub und Zeitguthaben) erfolgte im Berichtsjahr erstmalig getrennt für die Handels- und für die Steuerbilanz. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden unter Berücksichtigung laufzeitadäquater Marktzinsen nach Maßgabe des § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht. Alleinige Schuldnerin der Gesellschaft ist die Organträgerin, d. h. auch tatsächliche und latente Steuern der Organgesellschaften sind vollständig im Jahresabschluss der Organträgerin auszuweisen, da sie alleine die Besteuerungsfolgen treffen. Dementsprechend werden die temporären Differenzen der Organgesellschaften im Abschluss der Stadtwerke Trossingen erfasst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Anhang zum Jahresabschluss 2021

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die Gliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens werden in einer Anlage zum Anhang (Anlagennachweis) dargestellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Strom-, Gas- und Wärmelieferungen und enthalten in Höhe von 4.078 T€ (Vj.: 3.805 T€) den abgegrenzten Verbrauch der Tarifkunden. Die dieser Verbrauchsabgrenzung gegenüberstehenden Abschlagszahlungen von Tarifkunden in Höhe von 3.497 T€ (Vj.: 3.238 T€) wurden bei den Forderungen gekürzt.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Die Forderungen gegen die Stadt Trossingen betreffen im Wesentlichen Leistungen aus Nebengeschäften (214 T€) und die Abrechnung von Personal- und Sachkostenersätzen (82 T€). Hinzu kommen Forderungen aus Energielieferungen (142 T€) und für kaufmännische Dienstleistungen (4 T€) sowie Ansprüche auf Rückerstattung aus der Überzahlung der Konzessionsabgabe Strom (17 T€).

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen u.a. Erstattungsansprüche aus der EEG-Jahresabrechnung als Netzbetreiber (298 T€) und als Händler (44 T€) und sowie für KWK-Zuschläge (2 T€).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus dem Regulierungskonto Gas nach § 5 ARegV (135 T€), Altersvorsorgeaufwendungen (165 T€), Urlaubs- und Gleitzeitguthaben der Mitarbeiter (89 T€), Altersteilzeitaufwendungen (72 T€), Abrechnungsverpflichtungen (34 T€), für den energetischen Ausgleich der EEG-Lieferungen (66 T€), Jahresabschluss-, Prüfungs- und Steuerberatungskosten (125 T€), Archivierungsverpflichtungen (28 T€) sowie für Berufsgenossenschaftsbeiträge (25 T€) und Sonstiges (1 T€).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen:		Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2021	4.812.400,44 €	341.810,94 €	4.470.589,50 €	3.145.530,59 €
	31.12.2020	4.756.256,00 €	321.910,73 €	4.434.345,27 €	2.868.968,09 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2021	1.912.669,64 €	1.912.669,64 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	1.962.324,67 €	1.962.324,67 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.12.2021	2.325.878,73 €	2.325.878,73 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	3.386.746,54 €	3.386.746,54 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen	31.12.2021	11.432,22 €	11.432,22 €	0,00 €	0,00 €
	31.12.2020	12.467,29 €	12.467,29 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2021	477.040,95 €	377.756,76 €	99.284,19 €	33.094,71 €
	31.12.2020	463.793,10 €	347.961,54 €	115.831,56 €	49.642,08 €
Gesamt		9.539.421,98 €	4.969.548,29 €	4.569.873,69 €	3.178.625,30 €
	31.12.2020	10.581.587,60 €	6.031.410,77 €	4.550.176,83 €	2.918.610,17 €

Die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 4.812 T€ durch Bürgschaften der Stadt Trossingen gesichert. Sicherheiten i. S. d. § 285 Nr. 1b HGB sind für

Anhang zum Jahresabschluss 2021

die übrigen Verbindlichkeiten nicht bestellt. Seit dem Geschäftsjahr 2016 werden für Darlehen Avalprovisionen an die Stadt Trossingen bezahlt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern wurden mit den Forderungen gegen Gesellschafter saldiert und betreffen insgesamt Verbindlichkeiten gegenüber der SWTro in Höhe von 2.326T€, u. a. aus der Ergebnisabführung 2021 inklusive Steuerumlagen (173 T€) und dem Cash-Pooling (1.752 T€). Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer (646 T€), für Betriebskosten und Versicherungen (36 T€) sowie aus der Verrechnung von Sachkostenersätzen (26 T€). Dem gegenüber stehen saldierte Forderungen von 256 T€ für Dienstleistungen (274 T€) und Steuern und Dienstleistungen (4 T€) sowie aus der Verrechnung von Personal- und Sachkosten (22 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen betreffen im Wesentlichen Zahlungsverpflichtungen aus der Jahresabrechnung der Konzessionsabgabe Gas (8 T€) sowie aus der Abrechnung von Niederschlagswasser, Wasser und Abwasser (3 T€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen vereinnahmte Gelder für die Bürgersolaranlage (116 T€), für Verbindlichkeiten aus Kundenüberzahlungen (200 T€) und für Sicherheitsleistungen (8 T€) sowie Verbindlichkeiten soziale Sicherheit in Höhe von 5 T€. Hinzu kommen Verbindlichkeiten aus Strom-Netzumlagen mit 18 T€ und sonstige Steuern mit 130 T€.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft:

	2021		2020
	T€	T€	T€
Stromversorgung	17.679		18.637
./.. Stromsteuer	-1.030		-1.069
		16.649	17.568
Gasversorgung	4.508		4.241
./.. Energiesteuer	-509		-508
		3.999	3.733
Wärmeversorgung		1.475	1.210
Dienstleistungen		671	789
Sonstige Umsatzerlöse		910	869
Umsatzerlöse		23.704	24.169

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde bzw. nicht vergleichbare Posten mit insgesamt 45 T€ und betreffen Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen (26 T€), Erträge aus Anlagenabgängen (4 T€), Versicherungsentschädigungen (5 T€), Korrekturen bei Bilanzkreisabrechnungen (9 T€) sowie aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (1 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde bzw. nicht vergleichbare Beträge von insgesamt 14 T€ und betreffen Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen (6 T€), für Beitragsnachforderungen (3 T€), Aufwendungen für Veranstaltungen (1 T€) sowie für Herkunftsnachweise und Bilanzkreis Korrekturen (4 T€).

Anhang zum Jahresabschluss 2021

In den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind keine Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen (Vj.: 11 T€) enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 4 T€ (Vj.: 5 T€) enthalten.

V. Ergänzende Angaben

1. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Entsprechend § 6b Abs. 2 EnWG wurden im Geschäftsjahr folgende, zu marktüblichen Konditionen durchgeführte Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen getätigt:

Art des Geschäfts	T€
Aufwendungen	
Personal- und Sachkostenersätze, bezogen	31
Erträge	
Personal- und Sachkostenersätze, in Rechnung gestellt	845

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nennenswerte Verpflichtungen aus zum 31.12.2021 bereits begonnenen Investitionsvorhaben lagen nicht vor. Die Verpflichtungen aus Leasingverträgen (EDV-Hardware, Kopiergeräte, PKW) sind nicht von wesentlicher Bedeutung. Es bestehen Verpflichtungen aus Miete und Pacht für das Firmengebäude der Stadtwerke Trossingen GmbH in Höhe von 627 T€ p. a.

Es bestehen finanzielle Verpflichtungen aus Konzessionsverträgen, die insbesondere von den Ausspeisemengen abhängen. Im Geschäftsjahr 2021 sind hierfür Aufwendungen in Höhe von rund 438 T€ angefallen.

Hinsichtlich der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg bestehen mittelbare Pensionsverpflichtungen, für die das Wahlrecht gemäß Art. 28 Abs. 1 EGHGB in Anspruch genommen wurde.

Die Gesellschaft ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen. Der Gesamtbeitragssatz, welcher aus der Umlage (Anteil AN u. AG), dem Sanierungsgeld sowie dem Zusatzbeitrag für AG besteht hat sich gegenüber 2020 (8,54-10,54 %) nicht verändert. Vom Gesamtbeitragssatz fallen auf den Arbeitgeber insgesamt 7,99-9,99%, abhängig vom Leistungsanspruch. Vom gesamten Beitragssatz sind seitens des Arbeitgebers 5,75 % Umlage, 2,0% Sanierungsgeld und 0,54% Zusatzbeitrag zu zahlen. Auf den Arbeitnehmer entfällt die festgeschriebene Umlage von 0,55% im Jahr 2021. Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter lag im Jahr 2021 bei insgesamt 2.487 T€.

Anhang zum Jahresabschluss 2021

Die Finanzierung der Zusatzversorgung ist durch das Umlageverfahren rechtlich und wirtschaftlich gesichert, auch wenn die Ansprüche der Beschäftigten nicht voll kapitalgedeckt sind; es droht deshalb keine Inanspruchnahme des Arbeitgebers durch den Beschäftigten. Im Rahmen der Umlagefinanzierung besteht keine Korrelation zwischen den Umlagezahlungen des Arbeitgebers und der Höhe der Versorgungsansprüche der jeweiligen Beschäftigten. Der Betrag des Haftungsrisikos bzw. der mittelbaren Pensionsverpflichtung kann daher systembedingt nicht ermittelt werden.

Aus Gasbezugsverträgen bestehen Verpflichtungen in Höhe von rund 4.384 T€ für die Geschäftsjahre 2022 bis 2023. Aus Biomethanverträgen bestehen Abnahmeverpflichtungen in Höhe von rund 4.010 T€ für die Jahre 2022 bis 2024.

Aus Strombezugsverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. 7.875 T€ für die Geschäftsjahre 2022 bis 2024.

3. Nachtragsbericht

Hinsichtlich der Auswirkungen des Corona-Virus verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht unter 6 Prognosebericht.

Es sind uns keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, bekannt.

4. Organe

Organe der Gesellschaft sind nach dem Gesellschaftsvertrag die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Alleingesellschafterin der EnTro war zum 31. Dezember 2021 die Stadtwerke Trossingen GmbH (SWTro). Die SWTro hat auf der Grundlage von § 293 Abs. 1 HGB auf die Erstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Frau Bürgermeisterin Susanne Irion, Vorsitzende ab 01.02.2021
- Herr Stadtrat Gustav Betzler (Optikermeister), Vorsitzender bis 31.01.2021
- Herr Stadtrat Werner Dressler (Polizeibeamter)
- Herr Stadtrat Dr. Hilmar Fleischer (Unfallchirurg)
- Herr Stadtrat Clemens Henn (Rechtsanwalt)
- Frau Stadträtin Petra Hermann (Geschäftsführerin)
- Herr Stadtrat Vatche Kayfedjian (Filialleiter)
- Frau Stadträtin Susanne Reinhardt-Klotz (Organistin)
- Herr Stadtrat Thomas Springer (Schriftsetzermeister)

Anhang zum Jahresabschluss 2021

Herr Dipl.-Ingenieur (FH) Johann Bauer ist seit 01.01.2009 als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer bestellt.

Aufsichtsratsbezüge wurden im Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 8.400,00 € geleistet.

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9a und Nr. 9b HGB unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

5. Belegschaft

Im Geschäftsjahr 2021 waren durchschnittlich 52,25 Mitarbeiter (einschließlich Teilzeitkräften) beschäftigt. Im Einzelnen stellt sich die Anzahl wie folgt dar:

Kaufmännischer Bereich - Vollzeit	18,25
Kaufmännischer Bereich - Teilzeit	11,50
Technischer Bereich - Vollzeit	18,75
Technischer Bereich - Teilzeit	0,00
Auszubildende/r	0,50
Geringfügig Beschäftigte	3,25
Mitarbeiter gesamt	52,25

6. Honorare des Abschlussprüfers

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt 20.800,00 €. Es betrifft Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von 16.000,00 € und sonstige Bestätigungsleistungen in Höhe von 4.800,00 €.

7. Ergebnisverwendung

Zwischen der EnTro und der SWTro besteht ein Organschaftsvertrag/Gewinnabführungsvertrag vom 8. August 2001, ergänzt mit Datum vom 11. November 2014, nach dem die EnTro verpflichtet ist, ihren gesamten Gewinn an die SWTro abzuführen (§ 1 Abs. 1 Satz 1). Etwaige Verluste sind von der SWTro abzudecken (§ 1 Abs. 1 Satz 2). Gemäß § 1 Abs. 2 des Gewinnabführungsvertrages besteht die Möglichkeit, Beträge in Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB einzustellen. Von dieser Möglichkeit wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

Trossingen, den 30. Juni 2022



Johann Bauer, Geschäftsführer

Anlagevermögen 2021

4. Anlagevermögen

	Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten (€)				Endstand 31.12.2021
		Anfangsbestand 01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände					
	Immaterielle Vermögensgegenstände	835.284,15 €	25.498,90 €	0,00 €	14.895,02 €	875.678,07 €
II.	Sachanlagen					
1.	a) Grundstücke	52.625,75 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	52.625,75 €
	b) Betriebsgebäude	581.723,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	581.723,81 €
		634.349,56 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	634.349,56 €
2.	Erzeugungs- und Bezugsanlagen	6.558.382,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.558.382,33 €
3.	Verteilungsanlagen					
	a) Stromnetz	19.407.579,15 €	320.336,54 €	0,00 €	-61.631,37 €	19.666.284,32 €
	b) Messtellenbetrieb	15.803,88 €	4.055,57 €	0,00 €	0,00 €	19.859,45 €
	c) E-Mobilität	0,00 €	0,00 €	0,00 €	233.966,91 €	233.966,91 €
	d) Gasnetz	9.654.463,08 €	358.635,28 €	0,00 €	94.581,66 €	10.107.680,02 €
	e) Fernwärmenetz	2.984.200,73 €	-0,00 €	-4.685,65 €	616.791,49 €	3.596.306,57 €
		32.062.046,84 €	683.027,39 €	-4.685,65 €	883.708,69 €	33.624.097,27 €
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.116.789,69 €	55.806,16 €	-172.626,39 €	0,00 €	999.969,46 €
5.	Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	1.313.162,12 €	432.614,31 €	-101.113,45 €	-898.603,71 €	746.059,27 €
	Sachanlagen	41.684.730,54 €	1.171.447,86 €	-278.425,49 €	-14.895,02 €	42.562.857,89 €
III.	Finanzanlagen					
	Finanzanlagen insgesamt	33.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	33.000,00 €
	Anlagevermögen insgesamt	42.553.014,69 €	1.196.946,76 €	-278.425,49 €	0,00 €	43.471.535,96 €

Anlagevermögen 2021

Anfangsbestand 01.01.2021	Abschreibungen				Endstand 31.12.2021	Restbuchwerte	
	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2021		31.12.2020	
598.430,72 €	73.790,30 €	0,00 €	0,00 €	672.221,02 €	203.457,05 €	236.853,43 €	
85,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85,88 €	52.539,87 €	52.539,87 €	
320.613,68 €	12.935,08 €	0,00 €	0,00 €	333.548,76 €	248.175,05 €	261.110,13 €	
320.699,56 €	12.935,08 €	0,00 €	0,00 €	333.634,64 €	300.714,92 €	313.650,00 €	
4.893.071,03 €	206.206,67 €	0,00 €	0,00 €	5.099.277,70 €	1.459.104,63 €	1.665.311,30 €	
15.523.173,46 €	259.205,21 €	0,00 €	-49.424,81 €	15.732.953,86 €	3.933.330,46 €	3.884.405,69 €	
987,74 €	2.271,21 €	0,00 €	0,00 €	3.258,95 €	16.600,50 €	14.816,14 €	
0,00 €	12.742,92 €	0,00 €	49.424,81 €	62.167,73 €	171.799,18 €	0,00 €	
5.373.523,37 €	271.445,98 €	0,00 €	0,00 €	5.644.969,35 €	4.462.710,68 €	4.280.939,72 €	
2.307.120,83 €	116.157,91 €	0,00 €	0,00 €	2.423.278,74 €	1.173.027,83 €	677.079,90 €	
23.204.805,40 €	661.823,23 €	0,00 €	0,00 €	23.866.628,63 €	9.757.468,64 €	8.857.241,44 €	
765.147,35 €	112.682,57 €	166.023,10 €	0,00 €	711.806,82 €	288.162,64 €	351.642,34 €	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	746.059,27 €	1.313.162,12 €	
29.183.723,34 €	993.647,55 €	166.023,10 €	0,00 €	30.011.347,79 €	12.551.510,11 €	12.501.007,21 €	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	
29.782.154,06 €	1.067.437,85 €	166.023,10 €	0,00 €	30.683.568,81 €	12.787.967,16 €	12.770.860,64 €	

Kenndaten 2021

D. Kenndaten 2021

			2021	2020	2019	2018	2017
Allgemeines	Bilanzsumme	T€	17.119	17.252	17.390	16.810	16.912
	Eigenkapital	T€	6.839	5.839	5.839	5.839	5.839
	Umsatzerlöse	T€	23.704	24.169	23.920	22.958	21.600
	Sachanlagevermögen	T€	12.552	12.501	12.565	12.672	12.691
	Investitionen brutto	T€	1.197	1.366	1.287	1.273	2.137
	Planmäßige Abschreibungen	T€	1.067	1.043	1.002	987	955
	EBIT	T€	252	798	965	1.390	1.576
Personal	Volzeitäquivalent	MA	43	44	43	48	46
Stromversorgung	Stromverkauf	MWh	50.515	52.375	59.022	58.540	55.971
	Eigenerzeugung	MWh	5.004	5.336	4.818	5.269	5.235
	Länge des Versorgungsnetzes	km	377,5	295,3	292,5	291,3	290,0
	Angeschlossene Zähler	Stk	9.389	9.089	9.016	8.964	8.905
Gasversorgung	Gasverkauf	MWh	93.340	92.946	96.779	93.982	90.040
	Länge des Versorgungsnetzes	km	91,4	89,9	88,3	86,9	85,1
	Angeschlossene Zähler	Stk	1.372	1.354	1.310	1.278	1.249
Wärmeversorgung	Wärmeverkauf	MWh	15.307	13.039	13.548	11.943	13.020
	Leistung Wärmezentralen	KW	10.280	10.280	10.280	10.280	10.280
	Angeschlossene Leistungen	KW	12.610	10.810	10.520	10.470	10.490
	Zahl der Abnehmer	Stk	231	218	198	191	179
Finanzkennzahlen	Umsatz-Rentabilität	%	1,1	3,3	4,0	6,1	7,3
	Eigenkapital-Rentabilität	%	3,7	13,7	16,5	23,8	27,0
	Eigenkapital-Quote	%	40,0	33,8	33,6	34,7	34,5
	Gesamtkapital-Rentabilität	%	1,5	4,6	5,5	8,3	9,3
	Verschuldungsgrad	%	150,3	195,1	196,5	185,5	185,6

ANHANG 4

WOHNBAU GMBH TROSSINGEN

- Wirtschaftsplan 2023 liegt noch nicht vor
- Jahresabschluss 2021

Auf Grund des uns durch die Geschäftsführung der

Wohnbau Trossingen GmbH
in Trossingen

erteilten Auftrages haben wir den

Jahresabschluss zum 31.12.2021

nach den uns vorgelegten Unterlagen erstellt.

Stuttgart, den 06.09.2022
FSC/RRU/KPE 10833

JAHRESABSCHLUSS

zum

31.12.2021

Wohnbau Trossingen GmbH

in Trossingen

1. Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE	2021 €	2021 €	2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.507,18		2.412,80
2. Geleistete Anzahlungen	<u>8.139,60</u>	15.646,78	8.139,60
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	9.778.780,77		3.929.547,36
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.267.325,08		1.140.365,38
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00		174.261,95
4. Technische Anlagen und Maschinen	35.933,59		39.328,89
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.202,78		27.216,45
6. Anlagen im Bau	1.835.819,67		1.692.170,00
7. Bauvorbereitungskosten	<u>0,00</u>	13.022.061,89	118.139,44
III. Finanzanlagen			
1. Andere Finanzanlagen		<u>5.000,00</u>	5.000,00
Anlagevermögen insgesamt (Übertrag)		13.042.708,67	7.136.581,87

	2021 €	2021 €	2020 €
Übertrag:		13.042.708,67	7.136.581,87
B. Umlaufvermögen			
I. Andere Vorräte			
1. Unfertige Leistungen		69.747,74	48.871,81
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	37.090,48		1.130,76
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	0,00		48.400,00
3. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	6.272,40		0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	180.823,79	224.186,67	92.917,75
III. Flüssige Mittel			
1. Guthaben bei Kreditinstituten		521.244,02	1.253.325,51
Bilanzsumme		13.857.887,10	8.581.227,70

PASSIVSEITE

	2021 €	2021 €	2020 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		766.937,82	766.937,82
II. Kapitalrücklage		1.261.575,14	1.261.575,14
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	383.468,91		383.468,91
2. Andere Gewinnrücklagen	<u>1.088.087,00</u>	1.471.555,91	1.088.087,00
IV. Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-16.197,28		50.688,03
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.362,19	12.835,09	<u>-66.885,31</u>
Eigenkapital insgesamt (Übertrag)		3.487.233,78	3.483.871,59

	2021 €	2021 €	2020 €
Übertrag:		3.487.233,78	3.483.871,59
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen		52.000,00	108.300,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.480.694,76		3.025.769,92
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.000.000,00		1.000.000,00
3. Erhaltene Anzahlungen	44.901,12		38.910,00
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	16.891,49		622,91
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	762.631,15		908.814,09
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.450,30		2.339,48
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.076,25	10.310.645,07	5.850,96
davon aus Steuern:			
€	1.726,25		
Vorjahr €	4.350,96		
D. Rechnungsabgrenzungsposten		8.008,25	6.748,75
Bilanzsumme		13.857.887,10	8.581.227,70

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021 €	2021 €	2020 €
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	538.779,42		446.045,99
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		3.530.000,00
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	57.371,76	596.151,18	52.100,88
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		20.875,93	-1.005.875,22
3. Sonstige betriebliche Erträge		14.757,29	14.565,94
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	93.174,99		153.664,79
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	38.686,04	131.861,03	2.448.163,98
5. Rohergebnis		499.923,37	435.008,82
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	110.485,41		113.459,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.114,93	134.600,34	24.433,65
davon für Altersversorgung:			
€	6.632,04		
Vorjahr €	6.826,65		
7. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		194.621,86	148.797,82
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		103.138,58	111.832,56
Übertrag:		67.562,59	36.485,76

	2021 €	2021 €	2020 €
Übertrag:		67.562,59	36.485,76
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	150,00		200,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,18	153,18	7,68
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		53.448,29	133.422,88
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	-40.121,00
13. Ergebnis nach Steuern		14.267,48	-56.608,44
14. Sonstige Steuern		10.905,29	10.276,87
15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		3.362,19	-66.885,31

3. Anhang des Jahresabschlusses 2021

der Wohnbau Trossingen GmbH
mit Sitz in Trossingen
eingetragen beim Handelsregister Stuttgart
unter der Nummer HRB 460034

A. Allgemeine Angaben

1. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Gesellschaftsvertrags und der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.
2. Unser Unternehmen ist eine Kleinst-Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Aufgrund der Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag hat die Jahresabschlusserstellung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften zu erfolgen.
3. Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Aktiviert wurden ausschließlich Fremdkosten.

Folgende Abschreibungssätze wurden verrechnet:

Immaterielle Vermögensgegenstände	linear	20%
Wohngebäude, Außenanlagen, Hof- und Wegebefestigungen	linear	2% und 2,5% / 3%, 4% und 5%
Geschäftsbauten	linear	2% ,3 % und 4%
Garagen	linear	2% und 5%
Außenanlagen	linear	5 - 19 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	linear	15 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	linear	4 - 10 Jahre

Wirtschaftsgüter mit Nettoanschaffungskosten zwischen € 250 (bis 2017: € 150) und € 1.000 wurden in einem jahrgangsbezogenen Sammelposten erfasst und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Unter den Unfertigen Leistungen sind noch nicht abgerechnete Betriebskosten ausgewiesen. Sie wurden mit den voraussichtlich abrechenbaren Kosten angesetzt.

Die Flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen sind so bemessen, dass die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 1.1.2021	Zugänge des Geschäftsjahres		Abgänge	Umbuchungen (+/-)	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2021	Abschreibungen (kumulierte) 1.1.2021	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abschreibungen Abgänge	Abschreibungen Umbuchungen	Abschreibungen Zuschreibungen	Abschreibungen (kumulierte)	Buchwert am 31.12.2020	Buchwert am 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände														
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	9.048,00	7.021,00				16.069,00	6.635,20	1.926,62				8.561,82	2.412,80	7.507,18
Geleistete Anzahlungen	8.139,60					8.139,60	0,00					0,00	8.139,60	8.139,60
	17.187,60	7.021,00	0,00	0,00	24.208,60	6.635,20	1.926,62	0,00	0,00	0,00	8.561,82	10.552,40	15.646,78	
Sachanlagen														
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	4.431.628,48	1.035.825,44		4.926.200,42	10.393.654,34	502.081,12	112.792,45					614.873,57	3.929.547,36	9.778.780,77
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.494.711,98	195.128,60			2.689.840,58	1.354.346,60	68.168,90					1.422.515,50	1.140.365,38	1.267.325,08
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	174.261,95			-174.261,95	0,00	0,00						0,00	174.261,95	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	50.929,50				50.929,50	11.600,61	3.395,30					14.995,91	39.328,89	35.933,59
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.384,44	85.324,92	1.205,86		189.503,50	78.167,99	8.338,59	1.205,86				85.300,72	27.216,45	104.202,78
Anlagen im Bau	1.692.170,00	4.777.448,70		-4.633.799,03	1.835.819,67	0,00						0,00	1.692.170,00	1.835.819,67
Bauvorbereitungskosten	118.139,44			-118.139,44	0,00	0,00						0,00	118.139,44	0,00
	9.067.225,79	6.093.727,66	1.205,86	0,00	15.159.747,59	1.946.196,32	192.695,24	1.205,86	0,00	0,00	2.137.685,70	7.121.029,47	13.022.061,89	
Finanzanlagen														
Andere Finanzanlagen	5.000,00				5.000,00	0,00						0,00	5.000,00	5.000,00
	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	
Anlagevermögen insgesamt	9.089.413,39	6.100.748,66	1.205,86	0,00	15.188.956,19	1.952.831,52	194.621,86	1.205,86	0,00	0,00	2.146.247,52	7.136.581,87	13.042.708,67	

2. In der Position "Unfertige Leistungen" sind € 69.747,74 (Vorjahr € 48.871,81) noch nicht abgerechnete Betriebskosten enthalten.

3. Von den Forderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr:

Forderungen	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Sonstige Vermögensgegenstände	43.944,63	39.829,33

4. In den "Sonstigen Rückstellungen" sind folgende Rückstellungen mit einem nicht unerheblichen Umfang enthalten:

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Prüfungskosten	10.000,00	17.000,00
Bilanzierung Fremde	10.000,00	9.000,00
Verwaltungskosten	20.000,00	20.000,00
Für noch anfallende Baukosten	0,00	50.000,00

5. Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte o.ä. Rechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten Bei den Angaben in Klammern handelt es sich um die Vorjahreszahlen	Insgesamt €	Davon				
		Restlaufzeit			gesichert	
		unter 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	€	Art der Siche- rung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.480.694,76 (3.025.769,92)	513.428,33 (285.258,18)	1.832.727,77 (921.232,51)	6.134.538,66 (1.819.279,23)	8.480.694,76 (3.025.769,92)	GPR GPR
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.000.000,00 (1.000.000,00)	1.000.000,00 (1.000.000,00)				
Erhaltene Anzahlungen	44.901,12 (38.910,00)	44.901,12 * (38.910,00)				
Verbindlichkeiten aus Vermietung	16.891,49 (622,91)	16.891,49 (622,91)				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	762.631,15 (908.814,09)	762.631,15 (908.814,09)				
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.450,30 (2.339,48)	1.450,30 (2.339,48)				
Sonstige Verbindlichkeiten	4.076,25 (5.850,96)	4.076,25 (5.850,96)				
Gesamtbetrag	10.310.645,07 (4.982.307,36)	2.343.378,64 (2.241.795,62)	1.832.727,77 (921.232,51)	6.134.538,66 (1.819.279,23)	8.480.694,76 (3.025.769,92)	

GPR=Grundpfandrecht

* steht zur Verrechnung an

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende wesentliche periodenfremde Erträge und Aufwendungen enthalten. Hierbei handelt es sich auch um Beträge von außergewöhnlicher Bedeutung bzw. Größenordnung.

Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke

Aufwendungen für früher veräußerte Verkaufsgrundstücke	€	37.436,54	(T€ 0)
--	---	-----------	---------

2. Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers beträgt für die Abschlussprüfung einschließlich Auslagen 19.040,00 €.

D. Sonstige Angaben

1. Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen folgende Abweichungen, die zu Steuerlatenzen führen.

Aktive Steuerlatenzen:

Der Ansatz der Immobilienbestände in der Steuerbilanz liegt über dem in der Handelsbilanz, weil in der steuerlichen Eröffnungsbilanz beim Übergang von der Steuerfreiheit nach dem Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz in die unbeschränkte Steuerpflicht die Immobilienbestände mit dem Teilwert angesetzt wurden.

Von dem Aktivierungswahlrecht für die sich als Saldo der Steuerlatenzen unter Berücksichtigung steuerlicher Verlustvorträge ergebenden zukünftigen Steuerentlastungen wurde kein Gebrauch gemacht.

2. Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestanden in Höhe von T€ 4.402 (Vj. T€ 3.700).
3. Im laufenden Geschäftsjahr wurden durchschnittlich zwei Arbeitnehmer beschäftigt.

4. Gegenüber Gesellschaftern bestehen nicht gesondert in der Bilanz ausgewiesene			Ausweis unter Bilanzposition
Forderungen	€	67.763,29	Guthaben bei Kreditinstituten
(Vorjahr)	(€	1.167.325,78)	
	€	43.768,00	Sonstige Vermögensgegenst.
	(€	21.884,00)	
Verbindlichkeiten	€	7.299.727,77	Verbindlichkeiten gg.
(Vorjahr)	(€	2.920.500,30)	Kreditinstituten
	€	1.000.000,00	Verbindlichkeiten gg.
	(€	1.000.000,00)	anderen Kreditgebern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr (Sonstige Verbindlichkeiten).

5. Mitglieder der Geschäftsführung:

Matthias Sacher	Diplom-Geograph (Univ.)	(bis 31.01.2021)
Florian Widmann	Dilpom-Immobilienfachwirt (DIA)	(seit 01.02.2021)

6. Mitglieder des Aufsichtsrates:

Susanne Irion	Bürgermeisterin, Trossingen	(Aufsichtsratsvorsitzende, seit 09.03.2021)
Daniel Zeiler	Direktor Kreissparkasse Tuttlingen	(stv. Aufsichtsratsvorsitzender, bis 14.12.2021)
Horst Schilling	Prokurist KSK Tuttlingen	(stv. Aufsichtsratsvorsitzender, seit 14.12.2021)
Hermann Maier	Landwirtschaftsmeister	
Wolfgang Schoch	Polizeibeamter i. R.	
Werner Dressler	Polizeibeamter	
Dr. Hilmar Fleischer	Arzt i. R.	
Gerhard Brummer	Einzelhändler	
Klaus Butschle	Revierförster	

7. Die Bezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr auf 1.050,00 €.

E. Weitere Angaben

1. Nach dem Abschlussstichtag haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben.
2. Vorgeschlagen wird die folgende Ergebnisverwendung:

Verlustvortrag	€	-16.197,28
Jahresüberschuss	€	3.362,19
Verlustvortrag auf neue Rechnung	€	<u>12.835,09</u>

Trossingen, den

Die Geschäftsführung:

Widmann

Inventar zum 31. Dezember 2021

A K T I V S E I T E

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

<u>Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte</u>	31.12.2021	€	7.507,18
	31.12.2020	€	2.412,80
Stand 1.1.2021		€	2.412,80
<u>Zugang</u>			
Lizenz		€	7.021,00
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige		€	1.926,62
<u>Bilanzausweis</u>		€	<u>7.507,18</u>

Erläuterungen:

1. Zugegangen ist die Lizenz für das WiFiP-Tool.
2. Die Abschreibungen erfolgen linear über fünf Jahre.

<u>Geleistete Anzahlungen</u>	31.12.2021	€	8.139,60
	31.12.2020	€	8.139,60

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden unverändert Anzahlungen für eine neue Firmen-Homepage.

Sachanlagen**Grundstücke und grundstücksgleiche**

31.12.2021 € 9.778.780,77

Rechte mit Wohnbauten

31.12.2020 € 3.929.547,36

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2021	237.533,73	3.692.013,63	3.929.547,36
<u>Zugang</u>			
Kauf			
Wohnungen	144.426,22	818.415,25	962.841,47
Garagen	6.415,38	36.353,84	42.769,22
nachträgliche AK			
Wohnungen	0,00	21.400,27	21.400,27
Außenanlagen	0,00	8.814,48	8.814,48
Umbuchung aus Anlagen im Bau			
Grundstück und Gebäude	358.824,75	4.567.375,67	4.926.200,42
Summe Zugang	509.666,35	5.452.359,51	5.962.025,86
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige			
Wohngebäude	0,00	92.465,99	92.465,99
Garagen	0,00	7.607,52	7.607,52
Außenanlagen	0,00	1.457,88	1.457,88
Stichstraße	0,00	11.261,06	11.261,06
Summe Abschreibungen	0,00	112.792,45	112.792,45
<u>Bilanzausweis</u>	747.200,08	9.031.580,69	9.778.780,77

Erläuterungen:

1. Der Zugang aus Kauf betrifft 14 Wohnungen und 8 Garagenstellplätze beim Objekt in der Händelstraße 16/1 in Trossingen.
2. Aktiviert wurden nachträgliche Anschaffungskosten für vier Wohnungen und Außenanlagen bei den Objekten "Am Stadtgarten 48 + 50".
3. Aufgrund Fertigstellung wurden von "Anlagen im Bau" die Anschaffungskosten für insgesamt 24 Wohnungen bei den Objekten "Am Stadtgarten 36 - 40" umbucht.
4. Die Abschreibung bei den Wohnungen entspricht einer 50 jährigen Nutzungsdauer.
Die Garagen werden über 20 bzw. 50 Jahre abgeschrieben.
Die Außenanlagen werden auf eine Nutzungsdauer von 19 Jahren, die "Stichstraße" wird auf eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben.
5. Der Einzelnachweis ergibt sich aus einem Bestandsnachweis.

<u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u>	31.12.2021	€	1.267.325,08
<u>Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten</u>	31.12.2020	€	1.140.365,38

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2021	230.020,56	910.344,82	1.140.365,38
<u>Zugang</u>			
Aktivierete Fremdkosten	0,00	195.128,60	195.128,60
<u>Abschreibungen</u>			
Gewerbegebäude	0,00	66.704,36	66.704,36
Außenanlage	0,00	1.464,54	1.464,54
Summe Abschreibungen	0,00	68.168,90	68.168,90
<u>Bilanzausweis</u>	230.020,56	1.037.304,52	1.267.325,08

Erläuterungen:

1. Der Zugang betrifft Kosten für den Umbau des 3. OG des "Werk 8" in der Achauerstraße 8 in Trossingen.
2. Die Abschreibung entspricht einer 50 jährigen Nutzungsdauer bei den Büroräumen und einer 25 jährigen Nutzungsdauer bei den Gemeinschaftsräumen und Garagen.
Die Kosten für den Umbau werden über eine 33 jährige Nutzungsdauer abgeschrieben.
Die Außenanlagen werden auf eine Nutzungsdauer von 5 bis 19 Jahren abgeschrieben.
3. Der Einzelnachweis ergibt sich aus einem Bestandsnachweis.

<u>Grundstücke und grundstücksgleiche</u>	31.12.2021	€	0,00
<u>Rechte ohne Bauten</u>	31.12.2020	€	174.261,95
	Fläche	Grundstücks-	
	qm	kosten	
		€	
Stand 1.1.2021	1.618		174.261,95
<u>Abgang</u>			
Umbuchung auf Anlagen im Bau	1.618		174.261,95
<u>Bilanzausweis</u>			
	0		0,00

Erläuterungen:

Umgebucht zu "Anlagen im Bau" wird wegen Baubeginn das Grundstück für das Neubauvorhaben "Am Stadtgarten 42 - 46" (BA III).

<u>Technische Anlagen und Maschinen</u>	31.12.2021	€	35.933,59
	31.12.2020	€	39.328,89
Stand 1.1.2021		€	39.328,89
<u>Abschreibungen</u>			
Planmäßige		€	3.395,30
<u>Bilanzausweis</u>		€	35.933,59

Erläuterungen:

Die Abschreibung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über 15 Jahre.

<u>Andere Anlagen, Betriebs- und</u>	31.12.2021	€	104.202,78
<u>Geschäftsausstattung</u>	31.12.2020	€	27.216,45
Stand 1.1.2021		€	27.216,45
<u>Zugang</u>			
# 065000 Betriebs- und Geschäftsausstattung		€	84.708,07
# 067000 Geringwertige Wirtschaftsgüter		€	616,85
Summe Zugang		€	85.324,92
<u>Abschreibungen</u>			
# 065000 Betriebs- und Geschäftsausstattung		€	7.721,74
# 067000 Geringwertige Wirtschaftsgüter		€	616,85
Summe Abschreibungen		€	8.338,59
<u>Bilanzausweis</u>		€	104.202,78

Erläuterungen:

1. Der Zugang bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung betrifft insgesamt 19 Einbauküchen, die in Wohnungen beim Objekt "Am Stadtgarten 36-40" und in der Achauerstr. 8 in Trossingen eingebaut wurden. Die Abschreibung der Einbauküchen erfolgt über 10 Jahre.
2. Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern ist ein Kühlschrank zugegangen.
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten (netto) bis zu 800 € wurden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben.

<u>Anlagen im Bau</u>	31.12.2021	€	1.835.819,67
	31.12.2020	€	1.692.170,00

	Grundstücks- kosten €	Gebäude- kosten €	Insgesamt €
Stand 1.1.2021	349.049,75	1.343.120,25	1.692.170,00
<u>Zugang</u>			
Umbuchung aus Grundstücke ohne Bauten	174.261,95	0,00	174.261,95
Umbuchung aus Bauvorbereitungskosten	0,00	118.139,44	118.139,44
Fremdkosten (BA II)	9.775,00	3.224.255,42	3.234.030,42
Fremdkosten Außenanlage (BA II)	0,00	48.240,14	48.240,14
Fremdkosten (BA III)	190.570,41	1.304.607,73	1.495.178,14
Summe Zugang	374.607,36	4.695.242,73	5.069.850,09
<u>Abgang</u>			
Umbuchung auf:			
Grundstücke mit Wohnbauten	358.824,75	4.567.375,67	4.926.200,42
<u>Bilanzausweis</u>	364.832,36	1.470.987,31	1.835.819,67

Erläuterungen:

1. Umgebucht aufgrund Baubeginns wurde das unbebaute Grundstück für den Bauabschnitt III des Neubauvorhabens " Am Stadtgarten 42 - 46".
2. Der Zugang aus Umbuchung betrifft Bauvorbereitungskosten für den Bauabschnitt III.
3. Desweiteren sind Fremdkosten für den Bauabschnitt II und Bauabschnitt III zugegangen.
4. Der Abgang aus Umbuchung betrifft die Kosten für die Objekte "Am Stadtgarten 36 - 40" (BA II), der in 2021 fertiggestellt wurde.

<u>Bauvorbereitungskosten</u>	31.12.2021	€	0,00
	31.12.2020	€	118.139,44
Stand 1.1.2021		€	118.139,44
<u>Abgang</u>			
Umbuchung zu Anlagen im Bau		€	118.139,44
<u>Bilanzausweis</u>		€	0,00

Erläuterungen:

Umgebucht zu "Anlagen im Bau" wurden die Bauvorbereitungskosten des Bauabschnitts III.

Finanzanlagen

<u>Andere Finanzanlagen</u>	31.12.2021	€	5.000,00
	31.12.2020	€	5.000,00
<u>Bilanzausweis</u>		€	<u>5.000,00</u>

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden unverändert die Geschäftsanteile bei der Volksbank Trossingen eG.

Umlaufvermögen

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

<u>Unfertige Leistungen</u>	31.12.2021	€	69.747,74
	31.12.2020	€	48.871,81

Betriebs-/Heizkosten

Stand 1.1.2021 € 48.871,81

Zugang

Abzurechnende Fremdkosten 2021 € 69.747,74

Abgang

Abgerechnete Umlagen 2020 € 48.871,81

Bilanzausweis

€ 69.747,74

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden die im Folgejahr abzurechnenden Betriebs- und Heizkosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

<u>Forderungen aus Vermietung</u>	31.12.2021	€	37.090,48
	31.12.2020	€	1.130,76

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden Forderungen aus der Vermietungstätigkeit.

<u>Forderungen aus Verkauf von Grundstücken</u>	31.12.2021	€	0,00
	31.12.2020	€	48.400,00

Erläuterungen:

Ausgewiesen wurden im Vorjahr Kaufpreisrestforderungen gegenüber zwei Erwerbern aus dem Verkauf von zwei Wohnungen und einem Tiefgaragenstellplatz.

<u>Forderungen gegenüber Gesellschaftern</u>	31.12.2021	€	6.272,40
	31.12.2020	€	0,00

Erläuterungen:

Betrifft Forderungen gegenüber der Stadt Trossingen.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	31.12.2021	€	180.823,79
	31.12.2020	€	92.917,75

Instandhaltungsrücklagen	€	43.944,63
Sonstige Vermögensgegenstände (Kto 130100) - USt 2020	€	792,91
Sonstige Vermögensgegenstände (Kto 130100) - USt 2021	€	33.752,99
Forderungen an Stadt aus Gewerbesteuer 2020 (Vorauszahlungen)	€	21.884,00
Forderungen an Stadt aus Gewerbesteuer 2021 (Vorauszahlungen)	€	21.884,00
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2019 (Kto 130100)	€	54,77
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2020 (Kto 130100)	€	54,77
Forderung Finanzamt anrechenbare KapSt und SolZ 2021 (Kto 130100)	€	40,40
Forderung Finanzamt Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen 2020	€	27.686,00
Forderung Finanzamt Solidaritätszuschlag-Vorauszahlungen 2020	€	1.522,72
Forderung Finanzamt Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen 2021	€	27.684,00
Forderung Finanzamt Solidaritätszuschlag-Vorauszahlungen 2021	€	1.522,60
<u>Bilanzausweis</u>	€	<u>180.823,79</u>

Flüssige Mittel und Bausparguthaben

<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	31.12.2021	€	521.244,02
	31.12.2020	€	1.253.325,51

Guthaben bei Kreditinstituten

Kreissparkasse TUT Girokonto Nr. 911 003	€	29.426,76
Kreissparkasse TUT Treuhandkonto 85 77 504	€	207,78
Volksbank Trossingen Girokonto Nr. 17 000 009	€	452.857,82
Guthaben Kautionen	€	622,91
KSK Tuttlingen Nr. 85 94 109	€	38.128,75
<u>Bilanzausweis</u>	€	<u>521.244,02</u>

Erläuterungen:

1. Gleichlautende Kontoauszüge und Saldenbestätigungen der Geldinstitute zum 31.12.2021 liegen vor.
2. Von den Guthaben bestehen bei der Gesellschafterin Sparkasse: € 67.763,29

P A S S I V S E I T E

Eigenkapital

<u>Gezeichnetes Kapital</u>	31.12.2021	€	766.937,82
	31.12.2020	€	766.937,82

<u>Kapitalrücklage</u>	31.12.2021	€	1.261.575,14
	31.12.2020	€	1.261.575,14

<u>Gesellschaftsvertragliche Rücklagen</u>	31.12.2021	€	383.468,91
	31.12.2020	€	383.468,91

Erläuterungen:

In die gesellschaftsvertragliche Rücklage sind nach § 20 des Gesellschaftsvertrages 10 % des Jahresüberschusses einzustellen bis die Hälfte des gezeichneten Kapitals erreicht ist.

<u>Andere Gewinnrücklagen</u>	31.12.2021	€	1.088.087,00
	31.12.2020	€	1.088.087,00

<u>Bilanzverlust</u>	31.12.2021	€	12.835,09
	31.12.2020	€	16.197,28

<u>Verlustvortrag/Gewinnvortrag</u>	31.12.2021	€	-16.197,28
	31.12.2020	€	50.688,03

<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u>	31.12.2021	€	3.362,19
	31.12.2020	€	-66.885,31

Sonstige Rückstellungen

	31.12.2021	€	52.000,00
	31.12.2020	€	108.300,00

	Stand 01.01.2021	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2021
# 309500 Prüfungskosten 2020	17.000,00	17.000,00			0,00
# 309500 Prüfungskosten 2021	0,00			10.000,00	10.000,00
# 309500 Steuerberatung	5.400,00	2.400,00		3.000,00	6.000,00
# 309500 Bilanzierung Fremde	9.000,00	9.000,00		10.000,00	10.000,00
# 307000 Berufsgenossenschaft	1.000,00	929,47	70,53		0,00
# 307000 für noch anfallende Baukosten	50.000,00	50.000,00			0,00
# 307000 Aufbewahrung	900,00			100,00	1.000,00
# 307000 Neuvermessung wg. Stichstraße	5.000,00				5.000,00
# 307000 Kostenersätze Sekretariat	20.000,00	19.115,48	884,52	20.000,00	20.000,00
Gesamt	108.300,00	98.444,95	955,05	43.100,00	52.000,00

Erläuterungen:

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgt in Höhe der erwarteten Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten

<u>Verbindlichkeiten gegenüber</u>	31.12.2021	€	8.480.694,76
<u>Kreditinstituten</u>	31.12.2020	€	3.025.769,92

Hypotheken und Grundschulden

Stand 1.1.2021 € 3.025.769,92

Zugang

Volksbank Trossingen Darlehens-Nr. 17 000 203	€	800.000,00
Volksbank Trossingen Darlehens-Nr. 17 000 238	€	300.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 745 101	€	865.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 745 091	€	865.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 745 084	€	865.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 491 090	€	540.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 491 083	€	750.000,00
KSK Tuttlingen Darlehens-Nr. 6000 491 045	€	750.000,00
Summe Zugang	€	5.735.000,00

Annuität

Voba Trossingen Nr. 17 000 220	€	24.302,63
KSK Tuttlingen Nr. 6000 418 476	€	21.840,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 451 251	€	170.424,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 510 570	€	29.503,54
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 156	€	27.320,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 101	€	2.228,33
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 091	€	2.228,33
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 084	€	2.228,33
Summe Tilgung	€	280.075,16

Stand 31.12.2021 € 8.480.694,76

Zusammenstellung

Voba Trossingen Nr. 17 000 220	€	80.966,99
Voba Trossingen Nr. 17 000 203	€	800.000,00
VoBa Trossingen Nr. 17 000 238	€	300.000,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 418 476	€	63.480,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 451 251	€	1.434.264,00
KSK Tuttlingen Nr. 60000 510 570	€	156.988,76
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 156	€	1.016.680,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 101	€	862.771,67
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 091	€	862.771,67
KSK Tuttlingen Nr. 6000 745 084	€	862.771,67
KSK Tuttlingen Nr. 6000 491 090	€	540.000,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 491 083	€	750.000,00
KSK Tuttlingen Nr. 6000 491 045	€	750.000,00
<u>Bilanzausweis</u>	€	8.480.694,76

Erläuterungen:

1. Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind durch gleichlautende Kontoauszüge zum 31.12.2021 und Saldenbestätigungen der Volksbank Trossingen bzw. der Kreissparkasse Tuttlingen belegt.
2. Von den Verbindlichkeiten betreffen die Gesellschafterin Sparkasse: € 7.299.727,77

<u>Verbindlichkeiten gegenüber anderen</u>	31.12.2021	€	1.000.000,00
<u>Kreditgebern</u>	31.12.2020	€	1.000.000,00

Erläuterungen:

Ausgewiesen wird unverändert ein Kassenkredit gegenüber der Stadt Trossingen.

<u>Erhaltene Anzahlungen</u>	31.12.2021	€	44.901,12
	31.12.2020	€	38.910,00

Erhaltene Anzahlungen aus Nebenkosten - USt-frei	€	8.083,24
Erhaltene Anzahlungen aus Nebenkosten - USt-pflichtig	€	36.817,88

<u>Bilanzausweis</u>	€	44.901,12
-----------------------------	---	-----------

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden die von den Mietern für das laufende Jahr geleisteten Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen.

<u>Verbindlichkeiten aus Vermietung</u>	31.12.2021	€	16.891,49
	31.12.2020	€	622,91

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden Verbindlichkeiten aus Mietkautionen.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	31.12.2021	€	762.631,15
	31.12.2020	€	908.814,09

Erläuterungen:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in einer zum Bilanzstichtag erstellten Saldenliste nachgewiesen.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</u>	31.12.2021	€	1.450,30
	31.12.2020	€	2.339,48

Erläuterungen:

Betrifft Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Trossingen.

<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	31.12.2021	€	4.076,25
	31.12.2020	€	5.850,96

- davon aus Steuern: € 1.726,25

Zinsaufwand 2021	€	1.300,00
Verbindlichkeit Lohnsteuer 12/2021	€	1.726,25
Vergütung Aufsichtsrat 2021	€	1.050,00

<u>Bilanzausweis</u>	€	4.076,25
-----------------------------	---	----------

<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	31.12.2021	€	8.008,25
	31.12.2020	€	6.748,75
Stand 1.1.2021		€	6.748,75
<u>Zugang</u>			
Vorauserhaltene Miete lfd. Jahr		€	8.008,25
<u>Abgang</u>			
Vorauserhaltene Miete Vorjahr		€	6.748,75
<u>Bilanzausweis</u>		€	8.008,25

Erläuterungen:

Der Ausweis betrifft vorauserhaltene Mieten für das Jahr 2022.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

Umsatzerlöse

a) aus der Hausbewirtschaftung

	2021	€	538.779,42
	2020	€	446.045,99
	2021		2020
	€		€
# 400100 Vermietung Wohnungen	319.737,20		229.588,65
# 400200 Vermietung Gewerbe ustfrei	54.342,79		47.334,00
# 400219 Vermietung Gewerbe ustpfl.	114.657,45		115.366,42
# 400300 Vermietung Garage ustfrei	23.646,78		9.796,68
# 400319 Vermietung Garage ustpfl.	3.085,08		398,34
# 400800, 401100-402300 Nebenkostenabrechnungen	33.151,77		43.561,90
	<u>548.621,07</u>		<u>446.045,99</u>
Erlösschmälerungen durch Leerstand			
Gewerbeeinheiten	3.790,15		0,00
Garagen	6.051,50		0,00
	<u>538.779,42</u>		<u>446.045,99</u>

b) aus Verkauf von Grundstücken

2021	€	0,00
2020	€	3.530.000,00

aus unbebauten Grundstücken
aus bebauten Grundstücken

2021	2020
€	€
0,00	120.000,00
0,00	3.410.000,00
0,00	3.530.000,00

Erläuterungen:

Ausgewiesen wurden im Vorjahr die Erlöse aus dem Verkauf des unbebauten Grundstücks Nordfeld sowie aus dem Verkauf von 12 Wohnungen und 15 Tiefgaragenstellplätzen des Neubaus "Am Stadtgarten".

c) aus anderen Lieferungen und Leistungen

2021	€	57.371,76
2020	€	52.100,88

483200 Personalkostenersätze Stadt

2021	2020
€	€
57.371,76	52.100,88

Erläuterungen:

Die Personalkostenersätze der Stadt Trossingen betreffen die Vergütung gemäß dem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 21. September 2015 über die Erfüllung kommunaler Leistungsangebote im Bereich der Aufgaben der bisherigen Stabstelle für Wirtschaftsförderung.

Erhöhung/Verminderung des Bestandes

**an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen
und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen**

2021	€	20.875,93
2020	€	-1.005.875,22

	2021 €	2020 €
Bestandserhöhung		
Aktivierete Fremdkosten aus		
Unfertige Bauten	0,00	2.213.267,60
Betriebs-/Heizkosten	69.747,74	48.871,81
	69.747,74	2.262.139,41
Bestandsverminderung		
Veräußerung Verkaufsgrundstücke	0,00	3.210.682,25
Betriebs-/Heizkosten	48.871,81	57.332,38
	48.871,81	3.268.014,63
	Erhöhung	Verminderung
	20.875,93	-1.005.875,22

Sonstige betriebliche Erträge

2021	€	14.757,29
2020	€	14.565,94

	2021 €	2020 €	
# 493000	Auflösung von Rückstellungen	955,05	1.198,63
# 493500	Auflösung von Verbindlichkeiten	0,00	11.382,92
# 415000, 450000	Kostenerstattungen ustfrei	0,00	1.958,09
# 450000	Sonstige Erträge ustfrei	6.905,70	0,00
# 450019	Sonstige Erträge ustpfl.	0,00	26,30
# 494000	Sonstige periodenfremde Erträge ustfrei	6.498,89	0,00
# 494019	Sonstige periodenfremde Erträge ustpfl.	397,65	0,00
		14.757,29	14.565,94

**Aufwendungen für bezogene Lieferungen
und Leistungen**

a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung

		2021	€	93.174,99
		2020	€	153.664,79
		2021		2020
		€		€
Betriebskosten -umlagefähig-				
# 636100	Betriebskosten Wohnungen	14.714,94		219,52
# 636200	Betriebskosten Gewerbe	46.244,76		40.881,80
# 640100	Versicherungen Betriebskosten	2.258,85		2.205,66
		<hr/>		<hr/>
		63.218,55		43.306,98

Sonstige Betriebskosten				
# 636700	Betriebskosten Eigentümer Wohnbau	3.989,53		46.971,94
# 636900	Betriebskosten Garagen Nordfeld	422,02		0,00
# 640000	Versicherungen	10.264,01		9.532,77
# 642000	Beiträge und Gebühren	0,00		6.710,51
# 643000	Verwaltungsaufwendungen	2.469,06		6.569,28
		<hr/>		<hr/>
		17.144,62		69.784,50

Reparaturen und Instandhaltung				
# 645200	Rep. und Instandh.	12.811,82		40.573,31

		<hr/>		<hr/>
		93.174,99		153.664,79
		=====		

Erläuterungen:

Die Aufwendungen für Beiträge und Gebühren werden künftig bei den "Sonstigen betrieblichen Aufwendungen" ausgewiesen.

b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke

2021	€	38.686,04
2020	€	2.448.163,98

	2021	2020
	€	€
Buchwert der unbebaut verkauften Grundstücke	0,00	58.582,45
Aktivierete Fremdkosten	0,00	2.213.267,60
Rückstellungen für noch anfallende Baukosten	0,00	50.000,00
Aufwendungen für früher veräußerte Verkaufsgrundstücke	37.436,54	0,00
Vertriebskosten	1.249,50	118.975,03
sonstige Kosten	0,00	7.338,90
	<u>38.686,04</u>	<u>2.448.163,98</u>

Erläuterungen:

Ausgewiesen werden Aufwendungen für nachträglich angefallene Kosten für die in 2020 veräußerten Wohnungen der Objekte "Am Stadtgarten 48 - 50 " in Trossingen.

Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

2021	€	110.485,41
2020	€	113.459,03

		2021	2020
		€	€
# 600000	Löhne und Gehälter	110.485,41	113.459,03

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für
Altersversorgung und Unterstützung**

2021	€	24.114,93
2020	€	24.433,65

(davon für Altersversorgung: € 6.632,04)

		2021	2020
		€	€
# 607000	Erstattungen KK/Knappschaft	0,00	-3.495,05
# 609000	Gesetz. Soziale Aufwendungen	17.482,89	20.067,30
# 611000	Berufsgenossenschaft	0,00	1.034,75
# 615000	Beiträge zur ZVK	6.632,04	6.826,65
		24.114,93	24.433,65

Abschreibungen

**auf immaterielle Vermögensgegenstände
des Anlagevermögens und Sachanlagen**

2021	€	194.621,86
2020	€	148.797,82

		2021	2020
		€	€
# 620000	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.926,62	1.809,60
# 622000	Grundstücke mit Wohnbauten	112.792,45	69.510,56
# 622000	Grundstücke mit Geschäftsbauten	68.168,90	67.024,85
# 622000	Technische Anlagen und Maschinen	3.395,30	3.395,30
# 626000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.338,59	7.057,51
		<u>194.621,86</u>	<u>148.797,82</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen

2021	€	103.138,58
2020	€	111.832,56

Sächliche Verwaltungskosten:

		2021	2020
		€	€
# 680500	Porto und Telefonkosten	1.418,72	876,87
# 681500	Bürobedarf	971,41	695,01
# 631000	Raumkosten	7.260,00	7.260,00
# 642000	Beiträge und Gebühren	3.975,42	0,00
# 653000	Kfz-Treibstoffkosten	2.281,65	1.159,60
# 665000	Reisekosten	0,00	124,00
# 681000	Kosten EDV und Internet	2.856,37	665,47
# 685500	Nebenkosten Geldverkehr	2.986,96	834,84
# 683000	Buchhaltungskosten	8.851,61	8.389,45
# 682100	Fortbildung, Bücher, Zeitschriften	2.275,46	238,57
# 660000	Repräsentation und Werbung	848,71	1.042,14
# 682500	Rechts- und Beratungskosten	31.684,21	40.300,83
# 664000	Aufwendungen für Bewirtung	127,97	201,50
# 687500	Aufsichtsratsvergütungen	1.050,00	1.500,00
# 643100	Künstlersozialabgabe	61,28	298,37
# 646000	Reparaturen und Instandhaltung bew. WG	573,24	502,29
# 684000	Kosten für Vermietungsanzeigen	1.008,22	0,00
# 685000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.907,35	5.916,20
# 683200	Personalkostenersätze an Stadt	20.000,00	20.000,00
# 696000	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	19.686,27

Abschreibungen auf Forderungen:

# 693019	Forderungsverluste USt 19%	0,00	2.141,15
		103.138,58	111.832,56

<u>Erträge aus anderen Wertpapieren und</u>	2021	€	150,00
<u>Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</u>	2020	€	200,00

	2021		2020
	€		€
# 702000	150,00		200,00

Erläuterungen:

Ausgewiesen wird die Dividende der Volksbank Trossingen.

<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	2021	€	3,18
	2020	€	7,68

	2021		2020
	€		€
# 710000 Geldmarktkonto	3,18		7,68

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2021	€	53.448,29
2020	€	133.422,88

		2021	2020
		€	€
# 730000	Bereitstellungszinsen und Verwahrtgelt	14.451,00	4.926,09
# 731000	Für kurzfristige Verbindlichkeiten	1.302,40	104.953,77
# 732000	Für langfristige Verbindlichkeiten	37.694,89	23.543,02
		<u>53.448,29</u>	<u>133.422,88</u>

Steuern vom Einkommen und Ertrag

2021	€	0,00
2020	€	-40.121,00

Erstattungen:

760300 Körperschaftsteuer Vorjahre

2021	2020
€	€
0,00	40.121,00

Ergebnis nach Steuern

2021	€	14.267,48
2020	€	-56.608,44

Sonstige Steuern

2021	€	10.905,29
2020	€	10.276,87

768000, 636400 Grundsteuer
768500 Kfz-Steuer
#769000 Umsatzsteuer 2019

Erstattungen:

#769000 Umsatzsteuer 2020

2021	2020
€	€
10.079,45	10.195,35
82,00	82,00
1.307,70	0,00
563,86	0,48
10.905,29	10.276,87

Erläuterungen:

Von der angefallenen Grundsteuer werden im Rahmen der Betriebskostenabrechnung € 6.529,19 (Vorjahr € 5.564,83) weiterverrechnet.

<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</u>	2021	€	3.362,19
	2020	€	-66.885,31

<u>Verlustvortrag/Gewinnvortrag</u>	2021	€	-16.197,28
	2020	€	50.688,03

<u>Bilanzverlust</u>	2021	€	12.835,09
	2020	€	16.197,28

Wohnbau Trossingen GmbH
in Trossingen

Bilanzkennzahlen
für das Geschäftsjahr 2021

Kennzahlen 2021

Rentabilitätskennzahlen

		€	%	% Vorjahr
Gesamtkapitalrentabilität	Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen	56.810	0,41	0,78
	Bilanzsumme	13.857.887		
Eigenkapitalrentabilität	Jahresüberschuss	3.362	0,10	-1,92
	Eigenkapital	3.487.234		
Return On Investment	Jahresüberschuss	3.362	0,02	-0,78
	Bilanzsumme	13.857.887		

Vermögens- und Finanzierungskennzahlen

		€	%	% Vorjahr
Anlagenintensität	Anlagevermögen	13.042.709	94,12	83,17
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	13.857.887		
Sachanlagenintensität	Sachanlagevermögen	13.022.062	93,97	82,98
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	13.857.887		
Umlaufintensität	Umlaufvermögen	815.178	5,88	16,83
	Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	13.857.887		
Langfristiger Verschuldungsgrad	Langfristiges Fremdkapital	9.480.695	271,87	115,55
	Eigenkapital	3.487.234		
Langfristiger Fremdkapitalanteil	Langfristiges Fremdkapital	9.480.695	68,41	46,91
	Bilanzsumme	13.857.887		
Anlagendeckungsgrad	Eigenkapital + langfristige Rückstellungen + langfristiges Fremdkapital	12.967.929	99,43	105,23
	Anlagevermögen	13.042.709		
Sachanlagendeckungsgrad	Eigenkapital + langfristige Rückstellungen + langfristiges Fremdkapital	12.967.929	99,58	105,46
	Sachanlagevermögen	13.022.062		
Eigenkapitalquote	Eigenkapital	3.487.234	25,16	40,60
	Bilanzsumme	13.857.887		
Cash Flow	Jahresüberschuss + Abschreibungen - Zuschreibungen - akt. Eigenleistungen + Veränderung langfristige Rückstellungen + Veränderungen Sonderposten	197.984		84.054